

Für Freunde italienischer Motorräder

MOTALLA

Berichte ■ Tips ■ Technik ■ Adressen ■ Veranstaltungen ■ Szene ■ Termine



Vorschau auf die EICMA-Messe in Mailand
Die Ducati-Neuheiten für 2020
30.000 Kilometer mit der Aprilia Dorsoduro 750
Termine, Kleinanzeigen, Sport, ...

STEIN DINSE



Kraftstoff im Blut.
Italien im Herzen.



Brembo

Ducati

Zubehör

Moto Guzzi

Dellorto

Aprilia

www.stein-dinse.com

🏠 Waller See 11 • 38179 Schwülper bei Braunschweig
☎ +49 (0)531 123300-0

✉ info@stein-dinse.com



Impressum

MOTALIA

Verlag Felix Hasselbrink
Raiffeisenstraße 16
36275 Kirchheim-Frielingen
E-Mail: motalia@motalia.de
Tel.: 06628-8687
Fax: 06628-915397

Herausgeber und Anzeigenleitung:
Felix Hasselbrink

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Felix Hasselbrink, Susanne Hasselbrink,
Stefan Theumer, Matthias Auth

Gültige Anzeigenpreisliste:
Nr. 2018, bitte anfordern

Erscheinungsweise:
MOTALIA erscheint jeden Monat außer
Februar und August zum Monatsanfang.

Redaktionsschluss:
jeweils der 10te des Vormonats

Druck:
Printec Offset, 34123 Kassel

Bankverbindung:
Commerzbank Bad Hersfeld
BLZ: 532 400 48
Konto: 100205400
IBAN: DE22 5324 0048 0100 2054 00
BIC: COBADEFFXXX

Bezugspreise:
Inland:

Einzelheft:	2,20 Euro
Jahresabo, je 1 Heft:	22,00 Euro
Jahresabo, je 5 Hefte:	80,00 Euro
Jahresabo, je 10 Hefte:	133,00 Euro
Auslandsabo, je 1 Heft:	32,00 Euro
Auslandsabo, je 10 Hefte:	222,00 Euro

Namentlich gekennzeichnete Artikel und
Leserbriefe geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Veranstaltungshinweise, technische Tips
etc. ohne Gewähr.

Für unverlangt eingesandte Texte und
Bilder übernehmen wir keine Haftung.
Höhere Gewalt entbindet den Verlag von
der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche kön-
nen in solchem Fall nicht anerkannt wer-
den. Nachdruck einzelner Artikel oder Aus-
züge sind nur mit schriftlicher Genehmi-
gung gestattet.

Hallo Italofreunde und -freundinnen!

Im Rennsport sind die Entscheidungen gefallen. In MotoGP ging der Titel an Honda mit Marc Marquez. Die Ducati Desmosedici ist vielleicht das bessere Motorrad, aber Marquez ist der beherrschende Fahrer mit nicht nur dem größten Talent sondern auch mit einer Konstanz, die Andrea Dovizioso fehlt. So musste sich Ducati mal wieder mit dem Vize-Titel zufrieden geben.

In der Superbike-Weltmeisterschaft waren sie beide neu: Die Panigale V4 und Alvaro Bautista. An den ersten Rennwochenenden dominierte diese Paarung unerwartet. Bautista gewann die ersten elf Rennen in Folge, und viele hielten ihn für den sicheren Weltmeister. Aber dann strau- chelte der Spanier, leistete sich ein paar Stürze und Nuller, während Jonathan Rea mit der Ka- wasaki konstant in jedem Rennen auf das Podest fuhr und sich schließlich mit deutlichem Vor- sprung seinen fünften Titel sicherte.

Es genügt nicht, mal schnell zu sein, man muss in jedem Rennen vorne mit dabei sein und darf sich keine Ausfälle leisten; zu stark ist heutzutage die Konkurrenz.

Aber es ist mehr als beachtenswert, dass so ein kleiner Hersteller wie Ducati in den beiden wich- tigsten Motorradrennklassen jeweils den Vize- Titel nach Bologna holen konnte. In MotoGP feierten die Roten drei Siege, in der Superbike- WM waren es sogar deren siebzehn. Honda hat zwar in MotoGP triumphiert, aber in der Super- bike-WM fährt der weltgrößte Motorradherstel- ler hoffnungslos hinterher. Das beste Ergebnis in diesem Jahr war ein siebenter Platz.

Kawasaki dominiert seit Jahren die seriennahe Viertaktklasse, aber in MotoGP treten die Grünen gar nicht erst an. Das Kunststück, in beiden Klassen um den Titel zu kämpfen, soll erst einmal jemand Ducati nachmachen.

Euer Motalia-Team

Der EICMA vorgegriffen

Ducatis Neuheiten für 2020

Bereits zwei Wochen vor der EICMA, die am 5. November ihre Tore öffnet, hat Ducati die neuen Modelle für das Jahr 2020 präsentiert. Dazu lud die Marke die Händler und Journalisten nach Rimini ein. Die Erwartungen waren hoch, kursierten im Internet doch zahlreiche Gerüchte über die möglichen Neuheiten für 2020.

Streetfighter V4 mit und ohne S

Bereits offiziell angekündigt und als Prototyp auch schon bei dem Bergrennen Pikes Peak eingesetzt war die Streetfighter V4. Bilder hatten auch schon gezeigt, wie das Motorrad ungefähr aussehen würde, aber es fehlten noch die technischen Daten sowie zahlreiche Details.

Mit der Streetfighter V4 bietet Ducati wieder ein High Performance Naked Bike an, nachdem das Werk die Produktion der Streetfighter 1100 im Jahr 2013 einstellte. Das Motorrad entstand selbstverständlich aus dem Superbike Panigale V4 durch das Weglassen der Verkleidung und Abänderung zahlreicher Details. Die große Frage war, welche Philosophie würde Ducati bei der Motorleistung an den Tag legen? We-



***Rechts: Vier seitliche Flügel hält
Ducati für unverzichtbar, um das
Vorderrad auf dem Boden zu halten.***



niger Leistung oder eher volle Power? Die Verantwortlichen entschieden sich für letzteres. Die Spitzenleistung wurde gegenüber dem Superbike nur geringfügig zurückgenommen, dafür das Drehmoment im mittleren Bereich gesteigert. In Zahlen ausgedrückt bedeutet das 208 PS bei 12.750 U/min und 123 Nm bei 11.500 Kurbelwellenrotationen pro Minute. Im Vergleich zur Panigale V4 wurden lediglich sechs Pferdestärken geopfert. Damit zieht Ducati mit der Streetfighter V4 mit der MV Agusta Brutale 1000 Oro, die ebenfalls 208 Pferdchen mobilisiert, gleich. Aber Ducati setzt da noch einen drauf: Mit Slip-On-Racing-Titanschalldämpfern von Akrapovic stehen 216 PS zur Verfügung, und eine sündhaft teure Komplett-auspuffanlage aus gleichem Hause erlaubt sogar 220 PS - aber nur auf der Rennstrecke. Zudem sparen diese Auspuffanlagen vier beziehungsweise sechs Kilogramm ein. Ducati nennt ein Trockengewicht von

Rechts: Ohne Vollverkleidung ist logischerweise mehr vom Motor zu sehen.

Links: Streetfighter von beiden Seiten - einmal mit viel Zubehör.



Aerodynamik ist das beherrschende Thema - nicht nur die Flügel sorgen für Abtrieb.

178 kg. Da dürften dann nochmal etwa 22 Kilogramm für Benzin und andere Flüssigkeiten dazu kommen. 17 Liter fasst der Benzintank aus Aluminium, der für einen besseren Schwerpunkt bis unter den Fahrersitz herunter geht.

Bei dem Desmosedici Stradale-Motor handelt es sich um die große Version mit 1.103 Kubikzentimetern.



Um die Kraft auf den Boden zu bringen, bzw. um das Vorderrad dort zu halten, versahen die Techniker die Maschine mit hervorstehenden Flügeln links und rechts, und auch andere Bauteile sind so gestaltet, dass sie den Anpressdruck erhöhen. Die Winglets sollen bei 270 km/h 28 Kilogramm Anpressdruck (20 kg am Vorderrad, 8 kg am Heck) erzeugen. Dazu wurde die umfangreiche Elektronik aus der Panigale V4 speziell für die Gegebenheiten eines unverkleideten Motorrades programmiert, um die Maschine beherrschbarer zu machen. Das Fahrwerk besteht aus einer Showa-Gabel und einem Sachs-Federbein. Beide sind komplett einstellbar. Auch den Lenkungsämpfer liefert Sachs. Bei den Bremsen vertraut Ducati wie immer auf Komponenten von Brembo. Vorne sind Monoblocks vom Typ Stylema montiert, so wie sie auch an den besten Superbikes zu finden sind. Als Bereifung wählte man in Bologna Diablo Rosso Corsa II. Hier



Die Ducati Streetfighter V4 aus der Sicht des Fahrers: Ein großes TFT-Display eingerahmt von zwei Plastikausgleichsbehältern.

soll ein 200/60er-Gummi, den Pirelli speziell für diese Maschine entwickelt hat, die Antriebskraft auf die Straße bringen. Beim Bremsen stemmt sich der übliche 120/70 gegen den Asphalt. Die Aluräder haben fünf Y-Speichen.

Ein höherer Lenker anstelle der Stummel der Panigale sorgt für eine andere Sitzposition, und die Sitzhöhe beträgt hier 845 Millimeter. Für mehr Komfort ist das Sitzpolster dicker als bei einer Panigale. Während der Hauptrahmen vom Superbike übernommen wurde, ist der Heck-

rahmen aus Stahl neu. Dieser soll für den Beifahrer zumindest einen gewissen Komfort ermöglichen.

Die neue, unverkleidete Ducati wird in zwei Versionen angeboten. Die Streetfighter V4 soll in Italien in



Die Flügel sind jetzt schon Auslöser mancher Diskussion.

roter Lackierung 19.990 Euro kosten und voraussichtlich dort ab März lieferbar sein. Andere Länder in Europa müssen ggf. ein paar Wochen länger warten. Wer die besser ausgestattete S-Variante haben will, muss sich zwar nicht länger gedulden, aber 3.000 Euro mehr investieren. Dafür erhält er Marchesini-Schmiederäder und ein semiaktives, elektronisches Fahrwerk von Öhlins mit NIX30-Upside-Down-Gabel und TTX36-Federbein sowie entsprechendem Lenkungsämpfer. Die Fahrwerkskomponenten werden von dem Öhlins Smart EC 2.0-System gesteuert, das neben dem Datenaustausch mit der 6D IMU auch eine sehr fahrerfreundliche Benutzeroberfläche bietet. Das TFT-Display ist mit dem des Superbikes identisch, und eine LED-Beleuchtung gehört zur Serienausstattung.

Panigale V4

Für den Jahrgang 2020 machten sich die Ingenieure in Bologna daran, die gerade einmal zwei Jahre alte Panigale V4 und V4 S in einigen Punkten zu überarbeiten. Hier lagen die Schwerpunkte darauf, das Motorrad benutzerfreundlicher zu machen und die Aerodynamik zu verbessern. Von der V4 R haben die Modelle die Windflügel sowie die breitere Verkleidung mit höherer Scheibe übernommen - das bedeutet besseren Windschutz, gesteigerte Motorkühlung und eine verbesserte Stabilität. Zu dieser tragen auch die optimierte Elektronik mit der Evo II-Version der Traktionskontrolle und das modifizierte Fahrwerk bei. Hier sind eine verringerte Steifigkeit des Hauptrahmens (jetzt

identisch mit der V4 R), ein weiches Fahrwerks-Set-Up sowie ein höherer Schwerpunkt und ein vergrößerter Kettenzugwinkel zu nennen. Neu programmiert sind die Leistungskennfelder. Teilweise variieren die Drehmomentkurven je nach gerade eingelegtem Gang, um Stabilitätseinbußen beim Beschleunigen zu minimieren.

V4 und V4 S erhielten die gleichen Modifikationen, die größtenteils von der V4 R übernommen wurden. Die V4 soll in Italien 23.490 Euro kosten und ab Januar 2020 lieferbar sein. Der Preis ist also um 500 Euro gestiegen. Die V4 S kommt bereits im Dezember 2019 in den Handel und schlägt mit 28.790 Euro zu Buche.

Panigale V2

Die neue Panigale V2 löst die Panigale 959 ab. Auffälligster Unterschied auf den ersten Blick ist die Auspuffanlage unter dem Motor mit kurzem, rechtsseitigem Auspuffrohr. Vorbei sind die Zeiten des großen Doppelschalldämpfers auf der rechten Seite. So kommt auch das Hinterrad mit der neuen Einarmschwinge besser zur Geltung. Der bisherige Auspuff und die Zweiarmschwinge haben laut Marke-



Als Update haben nun alle Panigale V4 das Aeropaket der Panigale V4 R.



Die Panigale V2 soll etwas mehr Komfort für Fahrer und Beifahrer bieten als das Vorgängermodell Panigale 959.

tingabteilung bisher wohl einige Ducatisti vom Kauf der kleinen Panigale abgehalten.

Es ging bei der Überarbeitung der Maschine nicht nur um das Design, sondern auch um die Erfüllung der künftigen Norm

Euro 5. Trotz der verschärften Grenzwerte und der kleineren Auspuffanlage konnten die Techniker die Leistungsausbeute aus dem 955 cm³ großen Superquadro-Motor um fünf PS steigern. Das bedeutet 155 PS bei 10.750 U/min und 104 Nm bei 9.000 U/min. Verantwortlich hierfür sind hauptsächlich neue Einspritzdüsen. Pro Zylinder sorgen nun zwei größere Düsen, eine vor und eine hinter der Drosselklappe, mit geändertem Winkel für die Gemischaufbereitung.

Eine Änderung der Einlasskanäle reduziert zusätzlich den Staudruck.

Dazu erhielt die kleine Panigale nun auch die neueste IMU mit sechs Achsen. Das ermöglicht jetzt in diesem Modell ein Kurven-ABS.



Von links nach rechts: Panigale V2 (ohne Flügel), Panigale V4 S (mit Kunststoffflügeln) und Panigale V4 R (mit Carbonflügeln und Trockenkupplung).



***Jetzt besitzt auch die kleine Panigale eine Einarmschwinge.
Der große Doppelrohrauspuff ist verschwunden.***

Im Vergleich zur Panigale 959 ist die Front um zwei Millimeter angehoben, und der Stoßdämpfer ist zwei Millimeter länger. Dieses Feintuning sowie die neue Grundabstimmung der Fahrwerkskomponenten in Verbindung mit den neuen Pirelli Diablo Rosso Corsa II-Reifen sollen das Motorrad agiler machen. Zudem steigt der Fahrkomfort im Straßenverkehr. Im Gegensatz zu vielen Superbikes gibt sich die Panigale V2 hinten mit einem 180 Millimeter breiten Reifen zufrieden. Der Querschnitt beträgt 60 Prozent. Während der Fahrt freut man sich über das bunte TFT-Display (etwas kleiner als bei der V4) und das helle LED-Licht. Zudem bietet ein neues Sitzpolster dem Fahrer mehr Bewegungsfreiheit in Längsrichtung und mehr Komfort.

Im Gegensatz zur Panigale 959 ist die Panigale V2 laut italienischer Preisliste 900 Euro teurer, kostet also 19.990 Euro. Bereits im Dezember soll die Auslieferung beginnen.



***Eine Handvoll Accessoires aus dem
hauseigenen Zubehörkatalog im Wert
von etwa 2.000 Euro macht aus
der Multi S die Grand Tour.***

Multistrada Grand Tour

So mancher wartet auf die Multistrada V4; die wird kommen, aber erst in einem Jahr. Auch das angekündigte Sicherheitsradarsystem wird es in der Saison 2020 noch nicht geben. Trotzdem hat Ducati eine neue Multi im Programm: 1260 S Grand Tour.

Zur serienmäßigen Ausstattung gehören hier zwei Seitentaschen, zwei LED-Zusatzlampen, der Hauptständer, ein elektrischer Tankdeckel sowie ein Kontrollsystem für den Reifenluftdruck und Heizgriffe.

Das Farbdesign ist Sandstone-Grey mit Ducati Red Zierstreifen, rotem Rahmen und schwarzen Rädern mit Ducati Red Zierstreifen.

Im Gegensatz zur normalen Multistrada 1260 S stehen für die Grand Tour 1.500 Euro mehr in der Preisliste. Noch im November erreicht die Reisemaschine die Verkaufsräume der Vertragspartner.

XDiavel und der Rest

Bei der Baureihe XDiavel sind keine Neuheiten zu vermelden. Die Diavel 1260 wird 2020 in den Farben Sandstone-Grey



In Mattschwarz 800 Euro billiger als mit gelber Lackierung: Scrambler Dark.

(grau) und Matt Black (mattschwarz, ab Dezember) ausgeliefert. Bei der Diavel 1260 S hat der Kunde künftig die Wahl zwischen Glossy oder Matt Black (Schwarz, glänzend oder matt) und als neue Variante Red (Rot, ab Februar 2020). Dass die Monster 1200 S im neuen Jahrgang auch mit glanzschwarzer Lackierung offeriert wird, hatten wir ja bereits in der Motalia vermeldet. Alle anderen

DUCATI



Monster-Modelle bleiben vorerst unverändert. Auch bei den Baureihen Hypermotard und SuperSport gibt es keine Neuheiten zu vermelden.

Dunkle Scrambler

Selbstverständlich hatte Ducati in Rimini auch eine neue Scrambler dabei: Die Scrambler Dark rundet die 800er-Palette nach unten ab. Dark steht bei Ducati seit Jahren für eine dunkle Lackierung und das Weglassen von Komponenten, die nicht wirklich benötigt werden. So sind die Dark-Modelle immer die billigen Einstiegsfahrzeuge gewesen. Das ist auch diesmal so. Die Ikon 800 steht mit 9.190 Euro auf dem Preisschild bei den Händlern, im November gesellt sich die Dark 800 für 8.390 Euro dazu. Eine mattschwarze Lackierung und runde Rückspiegel sind die Hauptunterschiede. Bei der Preisdifferenz kann man es auch verschmerzen, dass das LED-Licht und die USB-Steckdose unter der Sitzbank dem Rotstift zum Opfer fielen. Trotzdem ist ein Kurven-ABS an Bord.



Gerüchte und Zukunft

Im Vorfeld der Ducati-Präsentation hat es zahlreiche Gerüchte gegeben. Bei Testfahrten war eine Superleggera-Variante der Panigale V4 gesichtet worden. In amerikanischen Zulassungspapieren hatte man die Modellbezeichnungen Scrambler 1100 Sport und Scrambler 1100 Sport Pro entdeckt und man war sich sicher, dass Ducati eine Multistrada mit Sicherheitsradarsystem präsentieren würde. Das sind dann vielleicht Neuheiten, die uns neben der Multistrada V4 in etwa zwölf

Monaten erfreuen.

Zudem arbeitet Ducati an einer Supermoto und einer Enduro auf Basis der Scrambler-Baureihe. Prototypen hiervon stehen vermutlich als Konzeptstudien auf der EICMA. Auf der Premierenvorstellung in Rimini wurden schon einmal zwei Zeichnungen gezeigt. Sein wir also gespannt, was die Zukunft bringt.



Veranstaltungskalender

Die Aufnahme von Terminen in diesen Veranstaltungskalender ist kostenlos. Es werden aber nur Italiener-Veranstaltungen oder für Italiener-Fahrer/innen interessante Veranstaltungen aufgenommen. Eine kurze Mitteilung an den Verlag genügt. Alle Angaben sind ohne Gewähr! Bitte informiert Euch vorher beim Veranstalter!

November

05.11. - 10.11.2019

EICMA, große Motorradausstellung in der Fiera Milano, SS. 33 del Sempione 28, I-20017 Rho (MI), Mailand, Italien. Der 05. und 06. November sind Fachbesuchern vorbehalten.

Info: EICMA General Secretariat, Via Antonio da Recanate, 1, I-20124 Mailand, Tel.: 0039-02-6773511, Internet: www.eicma.it, Italien.

08.11. - 10.11.2019

Veteranen-Teilemarkt im Parco Esposizioni Novegro bei Mailand, Italien.

Info: COMIS Lombardia, Tel.: 0039-02-70200022, Fax: 0039-02-7561050, E-Mail: mostrascambio@parcoesposizioni-novegro.it, Internet: www.parcoesposizioni-novegro.it, Italien.

16.11. - 17.11.2019

40. Veteranen-Teilemarkt in der Fiere di Sora in Sora (FR), Italien.

Info: Coinar Bruni Spa, Tel.: 0039-0776-813179, Fax: 0039-0776-813799, E-Mail: info@fieredisora.it, Internet: www.fieredisora.it, Italien.

16.11. - 17.11.2019

Veteranen-Teilemarkt in Bassano del Grappa (VI), Italien.

Info: Motor Expo Classic, Tel.: 0039-348-4154659, E-Mail: info@motorexpoclassic.it, Internet: www.motorexpoclassic.it, Italien.

22.11. - 24.11.2019

Milano Autoclassica mit Veteranen-Teilemarkt in Mailand, Italien.

Info: Orgacom, Tel.: 0039-0572-910474, Fax: 0039-0572-911228, E-Mail: info@milanoautoclassica.com, Internet: www.milanoautoclassica.com, Italien.



23.11. - 24.11.2019

37. Veteranen-Teilemarkt im Centro Fiere in Villa Potenza (MC), Italien.

Info: Circol Automotoveicoli d'Epoca Marchigiano, Tel.: 0039-366-1886343 oder Fax: 0039-071-2504821, E-Mail: mostrascambio@caemscarfiotti.it, Internet: www.caemscarfiotti.it, Italien.

30.11.2019

Weihnachtsfeier bei Maniac-Motors in 90427 Nürnberg.

Info: Maniac-Motors, Steinacher Str. 101, 90427 Nürnberg, Tel.: 0911-9694983, Internet: www.maniacmotors.de.

30.11.2019

Weihnachtsfeier bei der Firma Claus Carstens GmbH in 25779 Hennstedt/Dithmarschen.

Info: Claus Carstens/Ducati Schleswig-Holstein, Fedderinger Str. 10, 25779 Hennstedt, Tel.: 04836-1550, Fax: 04836-1507, E-Mail: info@claus-carstens.de, Internet: www.claus-carstens.de.

30.11. - 01.12.2019

41. Veteranen-Teilemarkt in Villanova d'Albenga (SV), Italien.

Info: Ruote d'Epoca Riviera dei Fiori, Tel.: 0039-0182-580508 oder 0039-0182-580044, E-Mail: info@ruotedepoca.it, Internet: www.ruotedepoca.it, Italien.

Dezember

08.12.2019

Veteranen-Teilemarkt in Ferrara (FE), Italien.

Info: Marcelloeventi s.r.l., Via Manfredini 54, I-45100 Rovigo, Tel.: 0039-0425-074089, Fax: 0039-0425-090774, E-Mail: info@marcelloeventi.it, Internet: www.marcelloeventi.it, Italien.

14.12.2019

Plätzchentag bei der Firma Witten & Weber in Bad Berleburg.

Info: Witten & Weber, Herrenwiese 10, 57319 Bad Berleburg, Tel.: 02751-6609, Fax: 02751-6939, E-Mail: info@wittenuweber.de, Internet: www.wittenuweber.de.

2020

Januar

11.01. - 12.01.2020

Veteranen-Teilemarkt im Centro Affari, Via Spallanzani in Arezzo, Italien.

Info: Arezzo Classic Motors, Tel.: 0039-030-3755901, Fax: 0039-030-280129, Internet: www.arezzoclassicmotors.it, Italien.

Veranstaltungskalender

11.01. - 14.01.2020

Ducati 4U, Wintercamp auf der Rennstrecke von Almeria/Spanien.
Info: Ducati 4U, Gate Communication Group GmbH, Tronjesträße 13, 44319 Dortmund, Tel.: 0234-685928, Internet: www.ducati-4u.de.

16.01. - 19.01.2020

Motor Bike Expo Show in Verona, Italien.

Info: Tel.: 0039-041-5010188, Internet: www.motorbikeexpo.it, Italien.

30.01. - 02.02.2020

38. Automotoretro mit Veteranen-Teilemarkt in der Lingotto Fiere in Torino, Italien.

Info: Associazione Culturale Automotoretro, Tel.: 0039-011-350936, Internet: www.automotoretro.it, Italien.

Februar

01.02. - 02.02.2020

Veteranen-Teilemarkt im Centro Fiere, Via Brescia 129 in Montichiari (BS), Italien.

08.02. - 09.02.2020

49. Veteranen-Teilemarkt in Cesena (vormals Rimini), Italien.

Mai

17.05. - 23.05.2020

Moto Giro d'Italia, Italienrundfahrt für klassische Motorräder mit Start und Ziel in Verona.

Info: Moto Club Terni, Via Bertani, 4, I-05100 Terni, Internet: www.motogiroitalia.it, Italien.

21.05. - 24.05.2020

16. Laverda-Treffen der Laverda-Connection-Oberpfalz in Trabit.

Juli

17.07. - 19.07.2020

World Ducati Weekend auf der Rennstrecke von Misano und in der Umgebung, Italien.

August

07.08. - 08.08.2020

29. Moto Guzzi-Fest des Guzzi Clubs Kupferpaste e.V. in 97903 Collenberg.

September

11.09. - 13.09.2020

Moto Guzzi-Treffen in Mandello del Lario, Italien.

Oktober

06.10. - 11.10.2020

Intermot in Köln.



DUCATI

MELLE





DUCATI MELLE - Superbike Centrum Melle GmbH - Industriestr. 24c - 49324 Melle - www.ducati-melle.de

Kaum Kinderkrankheiten

30.000 Kilometer mit der Aprilia Dorsoduro 750

Mein Klassenlehrer hat immer gesagt: „Kinder, kauft nie etwas, was gerade erst auf den Markt gekommen ist, meistens hat das Kinderkrankheiten. Lasst die Ware erst einmal ein oder zwei Jahre bei anderen Kunden reifen. Dann haben die Hersteller meist die Anfangsprobleme beseitigt, und Ihr erhaltet ein besseres Produkt.“ Aber wenn keiner die neuesten Produkte kauft, dann können die Kinderkrankheiten nicht aufgedeckt werden, und wer hört schon auf den Rat seines Klassenlehrers?

Im Bezug auf den Ford, den ich später mal hatte, hätte ich aber auf den Rat hören sollen, der besaß so viele Konstruktionsmängel ... aber das ist ein anderes Thema. 2007 stellte Aprilia mit der Dorsoduro 750 ein neues Motorrad vor. Das basierte zwar auf der Shiver 750, aber die war auch gerade erst ein Jahr jung und besaß einen komplett neuen V2-Motor. Dazu war das auch noch das allererste Serienmotorrad mit Ride-by-Wire. So etwas kam für mich, der ich bis zu dem Zeitpunkt noch nicht einmal der „modernen“ Einspritztechnik so wirklich mein Vertrauen geschenkt hatte, gar nicht in Frage.

Dann ergab es sich aber, dass ich die Gelegenheit hatte, eine ausgiebige Probefahrt mit der Dorsoduro 750 zu unternehmen. Dieser Tag im Spessart bereitete mir viel Freude, und das Motorrad gefiel mir sehr gut. Wirkliches Kaufinteresse hatte ich jedoch nicht - wenn ich alles kaufen würde, was mir gefällt ...

Ein paar Monate später passierte es dann zufällig, dass mir ein Händler eine Dorsoduro ohne ABS (erste Serie) zu einem sehr guten Preis anbot. Seine Kunden wollten alle nur das Modell mit Bremsblockiervorrichtungssystem haben, und er hatte wohl Angst, dass er die Maschine

nie los wird, zumal der Winter vor der Tür stand. Der Preis war so gut, dass ich, ohne lange nachzudenken, zusagte. Es war wenige Tage vor Weihnachten, da ist man ja in einer optimistischen Stimmung. Ein paar Tage später dachte ich nochmal in Ruhe darüber nach: „Hoffentlich wird das nicht so eine Pleite wie mit dem Ford“.

Aber nein, die Aprilia versah lange Zeit ganz problemlos ihren Dienst. Alles funktionierte prima, und ich begann, ein paar optische Veränderungen vorzunehm-



men: Als erstes wurde der weit abstehende Kennzeichenhalter durch ein Teil aus dem Zubehörhandel ersetzt. In dem Zuge musste das Schloss für die Sitzbankverriegelung ersetzt werden, es befindet sich jetzt links unter dem Fahrersitz. Der nach billigem Plastik aussehende Ketten-schutz wich einem aus Edelstahl.

Ebenfalls aus optischen Gründen tauschte ich den Lenker aus - die undefinierbare Farbe gefiel mir so gar nicht. Die Shiver hat da einen schön goldenen Lenker, den besorgte ich mir. Bei der Montage stellte sich heraus, dass die beiden Segelstangen



***Tolles Heck mit perfekt integrierter Auspuffanlage.
Der knappe Kennzeichenhalter stammt
aus dem freien Zubehörangebot.***

unterschiedlich hoch sind. Hätte ich mir denken können ... So probierte ich unterschiedliche Lenkerhalter aus, bis mir die Sitzposition zusagte. Wie gesagt, alles bloß optischer Schnickschnack.

Was mir nicht gefiel, war der mangelnde Spritzschutz des entenschnabelartigen Vorderradkotflügels. Nach einer langsamen Fahrt auf einem matschigen Feldweg mit Pflützen sahen Maschine und Fahrer so verdreckt aus, dass etwas passieren musste. Ich montierte den Vorderradkotflügel der Shiver und versah diesen auch gleich noch mit einer Verlängerung aus Carbon - Problem erledigt. Jetzt kann man auch bei schlechtem Wetter fahren, ohne vollgesaut zu werden.

Irgendwann kam ich dann in meinem Übermut auf die Idee, den Entenschnabel abzusägen - der war ja jetzt mehr oder weniger überflüssig. Das hatte eigentlich nur optische Gründe, aber siehe da: Das



***Mit dem originalen Enten-
schnabel wird vorne viel
Dreck hochgeschleudert.***



Weg mit dem Entenschnabel. Dafür ein gescheites Schutzplastik (ist ja nicht aus Blech) dicht über dem Vorderrad.

Motorrad fuhr nun bei hohen Geschwindigkeiten spürbar stabiler.

Der Hebel auf der Schaltwelle wurde um einen Zahn versetzt und das Übertragungsgestänge mit U-Scheiben ausdistanziert sowie die billigen Gelenke gegen spielfreie ersetzt. So lässt sich das Getriebe besser bedienen.

Was mir nicht gefiel, war die Verlegung mancher Kabel und Schläuche. So machte ich mich an einem Nachmittag daran, das abzuändern. Gleichzeitig legte ich eine Leitung für die Stromversorgung des Navis vom Bereich unter dem Fahrersitz zum Cockpit.

Der erste nennenswerte Defekt an der Dorsoduro trat nach 12.000 Kilometern ein. Ich hatte schon früher beim Waschen gesehen, dass die Abdichtung des Lenkkopflagers nicht opti-

mal war. Irgendwann war es nicht mehr zu ignorieren, dass die Lenkung nicht mehr so leichtgängig war, wie sie eigentlich sein sollte. Also mal ein neues Lenkkopflager bestellt. Beim Wechsel kam ein völlig verdrecktes Kegelrollenlager zum Vorschein. Beim Austausch passte ich eine Abdichtung von Moto Guzzi an. Da hoffe ich, dass das Lager nun länger hält, was es anscheinend auch tut.

Das zweite Problem, welches mich und die Aprilia ereilte, war ein kleiner Elektroteufel. Erst trat es nur manchmal auf, mit der Zeit wurde es aber zum Dauerzustand: In dem Moment, in dem ich die Zündung einschaltete, sprang der Motor an - so, als wenn der Starterknopf klemmen würde.

Das war kein wirkliches Problem, solange man darauf achtete, dass kein Gang eingelegt oder die Kupplung gezogen war. Lange habe ich gesucht und nichts gefunden. Der Schaltkreis zum Starterknopf und er selbst waren in Ordnung. Der nächste Verdacht war, ob ich bei der Optimierung der Kabelverlegung irgendwie einen Kupferwurm verursacht hätte. Gesucht, gesucht, gesucht ... nix gefunden. Mehrere Aprilia-Händler und -Spezials gefragt, was das denn sein könne -





Die Verbindungsstange zwischen dem Hebel auf der Schaltwelle und dem eigentlichen Fußhebel erhielt spielfreie Gelenke und wurde mit U-Scheiben ausdistanziert, damit rechte Winkel entstehen.

keiner wusste Rat. Es kamen Vorschläge wie der Austausch des kompletten Kabelbaums - aber der kostet ein paar Hunderter und wer weiß, ob damit die Ursache behoben wäre. Also habe ich mich mit dem Problem arrangiert: Ich gewöhnte mir an, nach dem Ausmachen des Motors den Start/Kill-Schalter auf „aus“ zu stellen. Zum Starten Zündung an, Kill-schalter auf „an“ und der Anlasser startete.

Leichte Schmiederäder verbessern die Fahrdynamik deutlich.



Irgendwann erwähnte ich das Thema mal gegenüber Karsten Krüger aus der Technik-Abteilung des Importeurs. Der sagte spontan: „Das ist das Diodenmodul, etwas größer als eine Streichholzschachtel. Das sitzt links unter der Tankverkleidung.“ Gesucht, gefunden, ausgetauscht - Problem beseitigt. Das neue Ersatzteil sieht etwas anders aus, hier hat Aprilia wohl reagiert.

Das Diodenmodul ist vermutlich nötig, weil man bei der Dorsoduro bei laufendem Motor zwischen den drei Fahrmodi wechseln kann, indem man den Starterknopf betätigt. Also die erste Kinderkrankheit der modernen Technik an meiner Maschine.

Zweimal wechselte ich die Felgen. Beim ersten Mal tauschte ich nur wegen der Lackierung: Ich mag keine schwarzen Räder. Die Doppel-D gab es aber serienmäßig nur mit schwatten Gussfelgen, während die baugleichen Gussräder der Shiver silbergrau waren. Mit Dino fand ich einen tauschwilligen Shiver-Fahrer.

Nach ein paar Jahren rüstete ich die Dorsoduro mit leichteren Felgen aus. Bei den Aprilia-Modellen mit radialen Bremsstäben vorne sind die Räder untereinander



Diverse kleine Änderungen: Lenker, Lenkerhalter, Navihalterung, dazu andere Handhebel und Handschützer sowie gefräste Deckel für die Ausgleichsbehälter der Handpumpen.

austauschbar - von der RSV Mille über Dorsoduro und Shiver bis hin zu den aktuellen V4-Modellen. Es passen also auch die OZ-Schmiederäder aus der RSV Mille R.

Diese fand ich in der goldenen Ausführung über eine Suchanzeige in der Motalia. Mit diesen Felgen war übrigens damals auch der Prototyp bei der ersten Präsentation auf der EICMA 2007 ausgerüstet.

Die Räder sind etwa drei Kilogramm leichter als die originalen und verbessern als rotierende und ungefederte Massen die Fahrdynamik deutlich. Mit einem so großen Effekt hatte ich gar nicht gerechnet.

Seitdem gehen mir zwei weitere Maßnahmen zur Gewichtserleichterung durch den Kopf: Eine Lithium-Batterie würde für wenig Geld etwa drei Kilogramm einsparen. Und der Endschalldämpfer hoch im Heck ist recht schwer, da könnte man mit einem anderen Auspuff die

Gesamtmasse um die sechs bis sieben Kilos reduzieren und die Schwerpunktlage verbessern. So warte ich jetzt seit Jahren darauf, dass die Batterie mal ausgewechselt werden muss. Es ist immer noch die erste verbaut, und die funktioniert auch noch nach elf Jahren, trotz geringer Pflege in der Winterpause.

Auch mein dritter Defekt betraf nach dem Diodenmodul die Elektrik: Diesmal war es



Die einzylindrige Gilera Nordwest 600 (rechts) war die erste serienmäßige Supermoto. Die Dimensionen beider Motorräder sind ähnlich, aber bei Gewicht und Motorleistung gibt es deutliche Unterschiede.

das Starterrelais, welches von jetzt auf gleich den Dienst einstellte. Das passierte zu Hause bei der Wiederbelebung nach der letzten Winterpause. Der Fehler war schnell gefunden und das Relais einfach auszutauschen. So ein Starterrelais hat weder mit moderner Elektronik, noch Ride-by-Wire oder dem Can-Bus-System zu tun. Ein Starterrelais hat eigentlich jedes Motorrad mit einem elektrischen Anlasser.

Ein anderes Problem hatten andere Aprilia-Fahrer bei Fahrzeugen der ersten Serie: eine Abnutzung der Handhebel an der Berührungsstelle zum Hydraulikkolben. Hier rüstete Aprilia in der Serienfertigung auf Handhebel mit einer kleinen Rolle an dem Berührungspunkt um. Mich ereilte der Defekt nicht, weil meine originalen Handhebel schon kurz nach dem Motorradkauf ins Regal wanderten. Zubehörhebel sehen besser aus und lassen sich leichter verstellen.

Drei Defekte auf 30.000 Kilometern. Mit zweien konnte man weiterfahren, den dritten hätte man durch Anschieben umgehen können. Die Dorsoduro ist also nie unterwegs liegen geblieben und hat mich immer wieder nach Hause gebracht. Es gab da noch einen minimal leckenden Schlauch am Kühler, hier hat eine neue Schelle für Dichtigkeit gesorgt. Die Materialkosten für Lenkkopflager, Diodenmodul, Starterrelais und Schelle waren zusammen etwa 100 Euro. Die Reparaturen habe ich selbst durchgeführt.

Beim sinnlosen Surfen im Internet entdeckte ich einen mehrfarbigen Sitzbank-



***Der hintere Zylinder versteckt sich im Rahmen-
geflecht. Die Auspuffrohre müssen drin-
gend mal aufgehübscht werden.***

bezug - den ließ ich mir aus Italien schicken. Und auf einem Teilemarkt stolperte ich über die Cockpitverkleidung der Dorsoduro 1200, die bietet nun etwas mehr Windschutz. Das gilt auch für die Handschützer von Acerbis. Die originalen Deckel der Ausgleichsbehälter wichen gefrästen, seitdem ist auch das leichte Schwitzen an der Dichtkante vorbei. Die meisten Umbauten sind aber eher optischer Natur. Wirkliche funktionelle Verbesserungen brachten die Änderung des Kotflügels vorne und die leichteren Räder.

Im Verschleißbereich zeigt sich die Dorsoduro sehr genügsam, so sind neben der Batterie noch die originalen Bremsklötze und immer noch der erste Kettensatz im Einsatz. Die Inspektionskosten halten sich auch in Grenzen, weil das Ventilspiel nur alle 20.000 Kilometer überprüft werden soll. Bei mir war alles im Toleranzbereich, es musste nichts eingestellt werden.

Obwohl die DD mit 211 Kilogramm vollgetankt kein ausgesprochenes Leichtgewicht ist, lässt sie sich doch sehr handlich und agil bewegen. Eine wirkliche Supermoto ist die Maschine nicht, eher ein



Viel musste auf 30.000 Kilometern nicht repariert oder ausgetauscht werden. (Das Lenkkopflager wurde beim Ausbau zerstört.) Dazu kommt noch ein Stapel Reifen als normale Verschleißteile.

normales Naked Bike im Supermotooutfit, trotzdem sind kurvige Straßen das richtige Revier. Bei hohen Geschwindigkeiten hängt man mit der aufrechten Sitzposition und dem breiten Lenker doch ziemlich im Wind. Als Reisemaschine ist die Dorsoduro nur begrenzt tauglich. Der Tank mit 13 Liter Volumen ist etwas klein ausgefallen, und die Sitzbank ist nicht gerade üppig gepolstert.

Der Motor läuft für einen V2 recht geschmeidig, und der röhrende und sonore Auspuffsound lässt eher eine andere Zylinderanordnung vermuten. Obwohl der

Motor sehr vibrationsarm läuft, sind die Lenkerhalter in Gummis gelagert. Diese scheinen nun nach elf Jahren und 30.000 Kilometern reif für einen Wechsel zu sein. Na ja, der Satz kostet etwa 20 Euro. Das teuerste sind immer noch Benzin und Reifen.

Im Winter will ich endlich mal die Auspuffanlage aufhübschen. Der Edelstahl, den die Motorradhersteller heutzutage verwenden, ist zwar rostfrei, aber edel sieht der nicht aus.

Vor zwei Jahren hat Aprilia als Nachfolgemodell die Dorsoduro 900 präsentiert - Hubraum ist ja

bekanntlich durch nichts zu ersetzen außer durch noch mehr Hubraum.

In der Ausstattung wurde die Maschine durch ein TFT-Display aufgewertet. Ein wichtiger Punkt an der 900er, der leicht übersehen wird, sind die von der Tuono V4 übernommenen Felgen. Die sind fast so leicht wie die OZ-Schmiederräder aus den alten RSV-Modellen.

Nachtrag: Seit elf Jahren fahre ich ein Auto auf Fordbasis: Ein zuverlässiger Wagen, an dem auf knapp 120.000 Kilometern (von 84.000 bis 201.000 km) sehr wenige Reparaturen angefallen sind.

Technische Daten: Aprilia SMV 750 Dorsoduro

Motor:	V2, 90 Grad	Reifen vorne:	120/70 ZR 17
Bohrung x Hub:	92,0 x 56,4 mm	Reifen hinten:	180/55 ZR 17
Hubraum:	750 cm ³	Bremse vorne:	2 x 320 mm Ø
Leistung:	91 PS bei 8.750 U/min		2 x Vierkolbenfestsattel
Drehmoment:	82 Nm bei 4.500 U/min	Bremse hinten:	1 x 240 mm Ø
Getriebe:	6 Gänge		1 x Einkolbenschwimmsattel
Sekundärtrieb:	Kette	Tankinhalt:	13,0 Liter
Federung vorne:	USD-Gabel, Ø 43 mm	Radstand:	1.505 mm
Federweg vorne:	160 mm	Sitzhöhe:	880 mm
Federung hinten:	Zentralfederbein	Gewicht getankt:	211 kg
Federweg hinten:	160 mm	Preis:	8.799 Euro (2008)

Neue Aprilia 250

Auf einer Motorradausstellung in China stellte Aprilia eine GPR 250 vor. Das neue Modell ist optisch der RSV4 nachempfunden. Der Einzylinder-Viertaktmotor mit 249,2 Kubikzentimetern leistet 25 PS bei 9.000 U/min. Mit 150 Kilogramm ist das Trockengewicht angegeben. Das Motorrad ist vermutlich hauptsächlich für den asiatischen Markt gedacht. Rahmen und Schwinge sind aus Stahl gefertigt. Von J. Juan stammt die Bremsanlage mit einer 300 Millimeter messenden Scheibe im Vorderrad.

Die Räder haben das gleiche Styling wie bei der RSV4, sind aber selbstverständlich schmaler: Die Viertellitermaschine gibt sich mit den Reifengrößen 100/80-R17 vorne und 130/70-R17 hinten zufrieden.

Das Motorrad ist mit einem Zweikanal-ABS ausgerüstet. Ob die Maschine auch in Europa angeboten werden soll, ist noch nicht bekannt.

Produziert wird das Motorrad bei der Firma Zongshen in China, wo auch die teilweise baugleiche 125er von Aprilia vom Band läuft.

Zur Zeit hat Aprilia abgesehen von den 125ern nur zwei Motoren im Programm: V2-900 und V4-1000/1100. Mit der neuen 250er und der 660er, deren Prototyp bereits im letzten Jahr auf der EICMA zu sehen war, steht eine deutliche Vergrößerung der Palette bevor, nachdem in der jungen Vergangenheit die Anzahl der Leichtkrafträder auf vier Modelle erweitert

wurde. Laut Gerüchten sollen von der zweizylindrigen 660er auf der EICMA sogar drei Versionen präsentiert werden: Die serienreife RS 660 als vollverkleideter Sportler, eine Tuono als Naked Bike und eine Tuareg als Enduro.

Außerdem scheint Aprilia wieder in den



Eine neue Aprilia für die Viertelliterklasse: die vollverkleidete GPR 250.

Rollermarkt einzusteigen. Auf der Motorradmesse in China wurde der SR Max mit ABS und TFT-Cockpit vorgestellt. Die technischen Daten verraten 21 PS bei 244 Kubikzentimetern.

Moto Raduno Mandello

Das Moto Raduno Mandello del Lario 2020 findet vom 11. bis 13. September in und rund um Mandello del Lario am Comer See statt. Für das große Jubiläumstreffen, bei dem der hundertjährige Geburtstag der Marke gefeiert wird, steht das endgültige Datum noch nicht fest. Zur Auswahl stehen entweder das erste oder das zweite September-Wochenende im Jahr 2021.

Umstrittene Reifenregelung

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Motalia berichtet, ist eine Neuregelung geplant, nach der Reifengrößen, die von den Angaben in den Fahrzeugpapieren abweichen, in Zukunft nicht mehr zulässig sind, auch wenn es von dem entsprechenden Reifenhersteller hierfür eine Freigabe/Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegt. Bisher haben solche Unterlagen ausgereicht, nun sollen alle Reifengrößen, die nicht eingetragen sind, zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Obwohl diese Regelung noch nicht in Kraft ist, verweigern manche Prüfinstitutionen bereits jetzt bei der Hauptuntersuchung die Plakette, wenn die montierten Reifen nicht eingetragen sind. Vorliegende Freigabe/Unbedenklichkeitsbescheinigung werden von den Prüfern teilweise nicht akzeptiert, obwohl hiermit bewusst gegen die aktuell geltenden Vorgaben (Verkehrsblatt 15-2019) verstoßen wird. Es wird aber angeboten, diese kostenpflichtig einzutragen - ein Schelm, wer böses dabei denkt. Daher sollte man vor dem Bezahlen der Prüfung mit dem Prü-

fer abklären, was akzeptiert wird und was nicht.

Vermutlich hat die Lobby der Prüforganisationen diese geplante Neuregelung initiiert, um eine zusätzliche Einnahmequelle zu schaffen. Hierbei soll sich besonders der TÜV engagiert haben.

Die neue Regelung lässt noch einige Fragen offen. Vermutlich müssen nun alle Fahrer von Fahrzeugen, bei denen noch Zoll-Größen eingetragen sind, die neuen metrischen Reifen eintragen lassen. Der Prüfer wird voraussichtlich aber nicht die entsprechende Größe pauschal eintragen, sondern nur einen Reifentyp. Das heißt, für jeden Reifentyp muss man in Zukunft extra bezahlen - ein Millionengeschäft für die Prüforganisationen.

Die Verbände BRV (Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseurhandwerk) IVM (Industrie Verband Motorrad) und WDK (Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V.) haben sich nun mit einem offenen Brief an das Bundesverkehrsministerium gewandt und bitten um Klärung einiger Fragen und Forderungen zur Interpretation und Umsetzung der neuen Regelung.

Es ist wohl auch nicht geklärt bzw. definiert auf welcher Basis zukünftig die technischen Dienste neue Reifenkombinationen eintragen werden: Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Reifenhersteller? Eigene Tests der Prüforganisationen? Teilegutachten? Je nachdem fallen unterschiedliche Kosten an und wer haftet im Schadensfall? Nachfragen bei verschiedenen Prüfstellen ergaben unterschiedliche Antworten. Und solange das nicht einheitlich vorgeschrieben ist, kann es gut passieren, dass die Prüforganisationen hier unterschiedlich handeln, und auch, dass es

Regler für alle Ducatis 87,- €

10 Jahre Garantie, 1 Jahr
uneingeschränktes Rückgaberecht

Sowohl für Königswelle als auch für die neuen Modelle Änderung der Bordspannung von 6 auf 12 Volt ohne Austausch des Generators, zum Anpassen auf neue Akkutechnologien ist die Ladespannung einstellbar. Passend auch für alle Morini, Laverda, Aermacchi, Moto Guzzi und für alle brit. Motorräder (Lucas).

**Regler für ALLE!! anderen Motorräder sofort
lieferbar. Kompetente Beratung bei allen
Limaproblemen vom Generatorspezialisten.**

Kontaktlose Zündanlagen für viele Motorräder lieferbar

Bike Affairs Bredenk

Jürgen Jäger-Volk, Heidberg 9, 24796 Bredenk
Tel. 04334 640 Mobil 0160 286 4512
E-Mail jaeger-volk@bikeaffairs.de

gehört - gesehen - gelesen

von Bundesland zu Bundesland Unterschiede geben wird. Hier sind noch einige Fragen offen.

Aktueller Stand ist, dass die umstrittene Neuregelung ab dem 01.01.2020 in Kraft tritt. Vorerst sind in einer Übergangsphase aber nur Reifen mit einem Produktionsdatum ab 2020 betroffen. Trotzdem muss man voraussichtlich weiterhin mit Problemen bei der Hauptuntersuchung rechnen, falls die montierten Reifengrößen nicht eingetragen sind, denn manche Prüfganisationen halten sich ja jetzt schon nicht an die geltenden Vorgaben. Ab 2025 soll die neue Regelung für alle Reifen gelten, unabhängig vom Produktionsdatum.

Neue Ziele bei MV Agusta

MV Agusta hat einen Businessplan für die nächsten fünf Jahre aufgestellt und die dafür notwendige Finanzierung nach eigenen Angaben gesichert. Die Firma will sich mal wieder neu orientieren. Die letzte Marschrichtung war ja gewesen, dass man die Produktionszahlen verringern und dafür exklusivere Motorräder bauen wollte. Immer wieder präsentierte die Marke Sonderserien bereits bestehen-

der Modelle mit besserer Ausstattung und entsprechenden Preisen.

Vor zwei Monaten wurde dann überraschend ein Jointventure mit einer chinesischen Firma bekannt gegeben. MV Agusta will in Italien Motorräder mit 350 bis 500 Kubikzentimetern entwickeln, die dann in China bei Loncin vom Band rollen. In fünf Jahren möchte die Marke weltweit jährlich 25.000 Motorräder verkaufen. Um dieses Ziel zu erreichen, soll bis Ende 2021 das Händlernetz mit großen Investitionen deutlich ausgebaut werden. Schwerpunkte sind hier Asien, Europa sowie die USA. Die Finanzierung wird sichergestellt durch die russische Familie Sardarov.

Als Chef von MV Agusta hat Timor Sardarov ein neues Führungsteam zusammengestellt. Als Verstärkung holte er Massimo Bordi und Paolo Bettin. Bordi wird Executive Vice Chairman. Der Italiener bringt als ehemaliger Ducati-Mann viel Erfahrung im Motorradsektor mit. Er war auch General Manager bei MV Agusta zu den Zeiten von Claudio Castiglioni. Bettin übernimmt die Rolle des Financial Officer. Giovanni Castiglioni wurde anscheinend weitgehend entmachtet und soll als Berater fungieren.

Geplante Termine 2020:

Most	17.4.-19.4.
Slovakia	9.6.-11.6.
Pannonia	30.6.- 2.7.
Rijeka	21.7.-22.7.
Rijeka	17.8.-19.8.



Weitere Infos unter:

www.motorspass.eu | info@motorspass.eu

World Ducati Week 2020

In einer Pressemeldung hat Ducati rechtzeitig für die Urlaubsplanung den Termin für das weltgrößte Ducati-Treffen veröffentlicht. Austragungsort ist wie immer die MotoGP-Rennstrecke in der Nähe von Misano. Dort und in der Umgebung kommen vom 17. bis 19. Juli wieder zehntausende Ducati-Fans zusammen.

Ducati-Rückruf

Ducati ruft einige wenige Modelle zu einer kostenlosen Umrüstaktion in die Werkstätten. Betroffen sind folgende Typen: Ducati 1199 Superleggera, Ducati 1299 Superleggera, Ducati Panigale 1299 R und Ducati 1299 Panigale R Final Edition. Bei diesen Motorrädern kann durch Überdruck im Motorgehäuse durch die Entlüftung Öl in den Luftfilterkasten gelangen. Dieses kann dann gegebenenfalls durch den Ablaufschlauch entweichen und dabei im schlimmsten Fall auf das Hinterrad kommen. Unfälle soll es aber deswegen keine gegeben haben, das Problem wurde

bei einer internen Qualitätskontrolle entdeckt.

Rückruf für Aprilias und Moto Guzzis

Der Piaggio-Konzern ruft mehrere Modelle der Marken Aprilia und Moto Guzzi zu einem Werkstattbesuch auf, um die Bremsanlage überprüfen zu lassen.

Anscheinend kommt es in Einzelfällen vor, dass das Spiel zwischen dem Handbremshebel und dem Kolben der Hydraulikpumpe zu gering ist. Das kann dazu führen, dass die Bremse ungewollt leicht betätigt wird.

Betroffen sind folgende Fahrzeuge: Aprilia Dorsoduro 750 (2014 - 2016), Aprilia Dorsoduro 900 (2018 - 2019), Aprilia Mana 850 (2013 - 2014), Aprilia Shiver 900 (2018), Moto Guzzi Audace und Eldorado (2016 - 2018), Moto Guzzi California (2017 - 2018), Moto Guzzi MGX 21 (2017). Im Internet kann man überprüfen, ob für die eigene Maschine eine Rückrufaktion ansteht: <http://static.piaggio.com/recall/form-piaggio.html>.

Tierra del Fuego Alaska – Durchquerung des amerikanischen Kontinents von Süd nach Nord mit 2 Laverdas 1971 - Einmaliger Reisebericht (Englisch)	Preis zzgl. Versand
LAVERDA – Die komplette Historie von 1949 bis 1989 (Deutsch)	28,- Euro
LAVERDA 1000 V6 – Die vollständige Entwicklungsgeschichte (Deutsch + Englisch)	120,- Euro
LAVERDA 750 la Diva – Einzigartige Dokumentation der 750er (Englisch)	50,- Euro
LAVERDA Bücher (NEU) Anfragen per eMail an thhelmcke@aol.com oder Tel. 0151/15342935	50,- Euro

LAVERDA

EICMA-Vorschau

Was kommt neu, was war schon da?

Die EICMA 2019 steht vor der Tür, da werden die Neuheiten für die nächste Saison - oder später - präsentiert. Dabei sind viele Motorräder, die dort im letzten Jahr vorgestellt wurden, bis heute noch nicht erhältlich.

Aprilia hat bei der Vorstellung der RS 660 gleich darauf hingewiesen, dass die Maschine noch ein Konzeptmotorrad sei und mit dem Verkauf nicht vor 2020 zu rechnen wäre. Jetzt werden wir wohl die endgültige Serienversion zu sehen bekommen. Dazu könnten auf der Messe eine 660 Tuono und eine 660 Tuareg stehen. Das dürften dann Neuheiten für das Jahr 2021 sein.

Benelli stellt jedes Jahr auf der EICMA eine Vielzahl von neuen Modellen vor, aber bis diese in den Handel kommen, kann es dauern. So manches Motorrad, welches im Herbst 2017 seine Premiere feierte, ist bis heute nicht erhältlich. Damals zeigte Benelli folgende Modelle: 752 S, Le-



Das dürfte die endgültige Version der Leoncino 800 sein - jetzt mit Gussrädern.



oncino 500 Sport, Leoncino 250, Imperiale 500, 402 S, TRK 251 und BN 125. Alle Neuheiten wurden für die zweite Jahreshälfte 2018 angekündigt. Die 752 S ist nun gerade im Oktober zu den Händlern gekommen, und anstelle der 402 S kam Mitte des Jahres die 502 C auf den Markt. Im Herbst 2018 zeigte Benelli die Leoncino 800 als Konzept. Die Serienma-

Aprilia RS 660, da kommen noch mehr Motorräder mit dem Zweizylinder-Reihenmotor.

schine soll jetzt auf der EICMA zu sehen sein. Dafür wurden neben den bekannten Neuheiten für die Saison 2019 die 302 S, eine Leoncino 125 und eine TRK 125 angekündigt. Da hat Benelli also noch einiges in der Pipeline, und neben der zweizylindrigen Leoncino wird für die diesjährige Messe eine neue Version der vierzylindrigen BN 600 erwartet. Und dann gibt es noch das Gerücht, dass eine dreizylindrige TRK als Prototyp ihr Debüt feiern könnte.

Beta wartet traditionell nicht bis zur EICMA, sondern präsentiert die meisten Motorräder des neuen Jahrgangs bereits ein paar Wochen vorher (siehe Motalia Nr. 336). Ganz in der Tradition des Hauses wurden die bestehenden Modelle sorgfältig überarbeitet.

Bimota soll von Kawasaki gekauft wor-



Nachdem Beta bereits im September die überarbeitete RR-Baureihe für 2020 vorgestellt hatte, folgte Anfang Oktober die modifizierte Xtrainer.

den sein, so lautet ein Gerücht in Italien. Genauer es hierzu könnte auf der EICMA erklärt werden.

Es ist vor einiger Zeit angekündigt worden, dass die Marke **Cagiva** als Hersteller von Elektromotorrädern wiederbelebt werden soll. Lassen wir uns überraschen.

Ducati hat der Messe vorgegriffen und die Neuheiten für das nächste Jahr bereits bei einem speziellen Event in Rimini vorgestellt (Seite 4 ff.).

Energica arbeitet daran, bei den bestehenden Modellen das Gewicht zu reduzieren und gleichzeitig die Reichweite zu erhöhen.

Fantic ist in diesem Jahr mit der Caballero-Baureihe (125 bis 500 Kubikzentimeter) durchgestartet. Die Firma arbeitet an ei-



Als einer der ersten italienischen Hersteller von Verbrennungsmotorrädern hat Fantic den Prototyp eines Elektromotorrades gezeigt.



Auf der EICMA präsentiert Italjet eine limitierte „First Edition“ des Dragsters, dann soll bald die Produktion starten.

nem entsprechenden E-Motorrad, das schon als Prototyp zu sehen war. Aber bis zur Serienreife wird es noch dauern.

Italjet wollte in diesem Frühjahr mit neuen Modellen ein Comeback starten. Viel Beachtung fand der Prototyp des Rollers Dragster. Die Produktion hat sich etwas verzögert, aber nun soll der Scooter mit Gitterrohrrahmen serienreif sein. Neben den bisher angekündigten Versionen mit 125 und 200 Kubikzentimetern wird es auch noch einen 150er geben. Auf der EICMA will

Die kleine Firma Mondial stellte im letzten Jahr die Flat Track vor. Sicher ist das Modell nun in einer endgültigen Version auf der EICMA zu sehen und kommt dann 2020 als 125er und 300er in den Handel.

die Marke eine „First Edition“ des Rollers mit Gitterrohrrahmen vorstellen. Diese Ausführung ist auf 499 Exemplare limitiert.

F.B. Mondial hat in 2019 die HPS 300 und die vollverkleidete Sport Classic mit dem Spitznamen Pagani als 125er und 300er auf den Markt gebracht. Da musste die im letzten Jahr gezeigte Flat Track erst mal zurückgestellt werden.

Moto Guzzi hält sich bedeckt: Es gibt keine Informationen oder Erbkönigbilder. Die Fans hoffen auf ein neues Modell auf der Basis der erfolgreichen V85 TT.

Moto Morini hatte bereits im Herbst 2017 neben der Milano 1200 die Scrambler 1200 vorgestellt. Während die Milano mittlerweile in Handarbeit gebaut wird, lässt die Scrambler noch auf sich warten. Nach einem Besitzerwechsel im letzten Jahr soll es aber nun zügig voran gehen. Neben der endgültigen Serienversion der Super Scrambler hat die Marke ein Naked



Bike und eine Reiseenduro für das mittlere Hubraumsegment angekündigt. Genaueres zur Motorgröße enthält die letzte Pressemeldung nicht. Aber in einem früheren Interview hatte der neue Besitzer angekündigt, zwei neue Baureihen zu planen. Es sollen sowohl V2- als auch Paralleltwinmotoren mit 500 bis 800 Kubikzentimetern entstehen.



Oben: Schon seit zwei Jahren wird die Moto Morini Scrambler gezeigt.



Links und unten: Nach den limitierten Sonderreihen kommen nun die Basisversionen der Brutale 1000 und Superveloce 800.

MV Agusta hat die Produktion der Brutale 1000 Oro und der Superveloce 800 Oro gestartet. Hierbei handelt es sich um teuer ausgestattete, limitierte Sonderserien. Für die EICMA werden die preiswerteren Basisvarianten beider Motorräder erwartet. Außerdem will die Marke die Modelle Brutale 800 und Dragster 800 überarbeiten. Hier gibt es wohl Änderungen an der Hinterradfederung und neue Cockpits, vermutlich TFT, mit neuen Funktionen.



Presseschau

Hier werden Artikel über italienische Motorräder, die zum Erscheinungszeitpunkt dieser Motalia-Ausgabe in anderen, aktuellen Zeitungen zu finden sind, erwähnt.

Moto Guzzi-Umbauten

Zwei Seiten umfasst der Abdruck eines Artikels in der Zeitung „Custombike“, in dem ein paar Details einer Maschine mit Moto Guzzi Falcone-Motor genauer betrachtet werden. Zwei großformatige Fotos bringen das Motorrad den Lesern in dem Heft Nr. 11/2019 näher.

Auf fünf Seiten befasst sich in dem Heft Nr. 11/2019 die Zeitung „Custombike“ mit einer Moto Guzzi Le Mans 1000, die zum Café Racer mutierte. Neun Bilder ergänzen den Text.

Eine zur Scrambler umgebaute Moto Guzzi V35 füllt in der Zeitung „Motorradfahrer“ in der Ausgabe Nr. 11/2019 vier Seiten. Dreizehn Bilder zeigen die Maschine und einige ihrer Detaillösungen.

Ducati 851

In der Zeitung „Klassik Motorrad“ belegt ein Bericht über die Wiederinbetriebnahme einer Ducati 851, die aus dem Dornröschenschlaf geweckt werden soll, sechs Seiten. Diesmal geht es hauptsächlich um Kolbenringe und Kupplung. Elf Bilder garnieren in der Ausgabe Nr. 06/2019 den Text.

Vespa GTS 300 HPE Supertech

Ein Test in der aktuellen Ausgabe der Zeitung „Motorrad Magazin“ ist der neuesten Vespa mit TFT-Cockpit gewidmet. Sieben Fotos bebildern den Artikel, der eineinhalb Seiten in dem Heft einnimmt.

Ducati Multistrada 950 S

Auf zwei Seiten hat die Zeitung „Motorrad Freizeit“ einen Fahrbericht der kleinen Multistrada in der besser ausgestatteten Variante abgedruckt. Fünf Abbildungen präsentieren das Motorrad. Der Bericht ist in der Ausgabe Nr. 04/2019 zu finden.

Benelli 49 Sport

Zwei italienische Mopeds, eine Benelli 49 Sport und eine MV Agusta Liberty 50 Sport, stehen im Mittelpunkt eines Artikels in der Zeitung „Roadster“. Der Bericht erstreckt sich über sechs Seiten. Elf Abbildungen garnieren den Text in dem Heft Nr. 06/2019.



Presseschau

Moto Guzzi V11 Sport

Auf sechs Seiten hat „MO“ einen Artikel über die unverkleidete Moto Guzzi abgedruckt. Acht Bilder präsentieren das Motorrad und ein paar seiner Details. In der Ausgabe Nr. 11/12/2019 ist der Artikel zu finden.

Ducati Scrambler 1100

In einem Vergleich lässt das „Motorrad Magazin“ vier große Scrambler gegeneinander antreten. BMW R nineT, Ducati Scrambler 1100, Indian FTR 1200 S und Triumph Scrambler 1200 XE füllen zehn Seiten. Einunddreißig Fotos ergänzen im Heft Nr. 07/2019 den Artikel.

Laverda 750 GT

In der November-Ausgabe der Zeitung „Oldtimer Praxis“ belegt ein Artikel über die Restauration einer Laverda fünf Seiten. Genau genommen handelt es sich hier um eine American Eagle, eine der ersten Maschinen speziell für den amerikanischen Markt. Fünfzehn Fotos übernehmen die Darstellung des Bikes und einiger Details.

Moto Guzzi V85 TT

Die Zeitung „Motorrad Magazin“ führt einen Dauertest mit der Reiseenduro durch. In der Ausgabe Nr. 07/2019 ziehen die Redakteure auf zwei Seiten mit acht Fotos eine Zwischenbilanz und stellen Zubehör für die Moto Guzzi V85 TT vor. Zwei Seiten hat die Zeitung „Motorrad Freizeit“ als Fahrbericht der Neuheit von Moto Guzzi in dem Heft Nr. 04/2019 eingeräumt. Sieben Fotos bebildern dort den Text.

MV Agusta Liberty 50 Sport

In der Ausgabe Nr. 06/2019 zieht die Zeitung „Roadster“ einen Vergleich zwischen der Benelli 49 Sport und der MV Agusta Liberty 50 Sport. Elf Abbildungen zieren den Text auf sechs Seiten.

Bimota YB8

Acht Seiten umfasst ein Bericht über die Bimota mit Alurahmen in der Zeitung „PS“. Sechzehn Abbildungen bringen in dem Heft Nr. 11/2019 diese und andere Bimotas mit Yamaha-Motoren den Lesern näher.



WITTEN u. WEBER
Herrenwiese 10
57319 Bad Berleburg
Tel.: 027 51 / 6609
Fax: 69 39
www.wittenuweber.de



Jetzt die neuen Modelle testen!

Presseschau

MV Agusta Grand Prix 1100

Einen Artikel über die in Kleinserie in Deutschland entstandene Grand Prix 1100 kann man in der Ausgabe Nr. 06/2019 der Zeitung „Klassik Motorrad“ auf acht Seiten lesen. Dreizehn Fotos zeigen die Maschine und einige ihrer Details.

SWM Varez 125

In der Ausgabe Nr. 11/12/2019 der Zeitung „MO“ belegt ein Bericht über das neue Leichtkraftrad eineinhalb Seiten. Fünf Fotos garnieren den Text.

Beta 2020

Das „Motorrad Magazin“ stellt in dem Heft Nr. 07/2019 die für 2020 modifizierte RR-Baureihe der Marke Beta vor. Zwei Seiten und sechs Bilder sind dem neuen Jahrgang gewidmet.

Laverda

Mit der Geschichte der Marke Laverda befasst sich die „Motorrad News“ in dem November-Heft. Dreizehn Abbildungen verteilen sich auf fünf Seiten.

Ducati 500 S Desmo

In „Motorrad Classic“ ist als Reprint ein Vergleichstest von 1978 veröffentlicht. Dort trifft die Ducati mit dem Paralleltwin-Motor auf folgende Konkurrenten: Honda CB 550 F, Honda CX 500, Suzuki GS 550 EC und Yamaha XS 500. Zweiundzwanzig Bilder verteilen sich in der Ausgabe Nr. 11/2019 auf acht Seiten.

MV Agusta 125 S

Auf acht Seiten befasst sich in dem Heft Nr. 11/2019 die Zeitung „Motorrad Classic“ mit einer „nagelneuen“ 125er MV Agusta von 1975, die nur sieben Schiebekilometer auf dem Tacho hat. Dreizehn Bilder ergänzen den Text.

Ducati Hypermotard 950 SP

„PS“ lässt die Supermoto aus Bologna gegen drei Motorräder antreten. Auf sechzehn Seiten setzt sich die Ducati gegen die Honda CBR 650 R, die Kawasaki Z 900 und die Triumph Thruxton R durch. Vierundzwanzig Fotos füllen den Text in der November-Ausgabe.

DUCATI SCHLESWIG-HOLSTEIN

Italian Food

Am Samstag, 30. November
von 10.00 - 16.30 Uhr

Weihnachtsfeier
mit Pizza und Glühwein.

und ganz vielleicht mit der neuen Ducati Streetfighter V4!

CCP

Webseite: www.claus-carstens.de
Feddinger Straße 10
25779 Hennstedt
04836 - 1550
info@claus-carstens.de

Wie geht es weiter?

Das Ende des Morbidelli-Museums

Giancarlo Morbidelli hat in über 40 Jahren eine der wichtigsten Motorradsammlungen Italiens zusammengetragen. 1999 eröffnete der erfolgreiche Unternehmer in Pesaro das Museo Morbidelli. In seiner ehemaligen Fabrik, in der Holzbearbeitungsmaschinen für die Möbelindustrie hergestellt wurden, präsentierte er 300 bis 350 Motorräder. Darunter wertvolle Unikate wie die Benelli 250 Kompressor von 1942 oder die vierzylindrige Ducati 125 von 1964. Und selbstverständlich konnte man hier auch die Morbidelli-Rennmaschinen und die Morbidelli V8 bewundern.

Nachdem Giancarlo Morbidelli schon lange schwer an Alzheimer erkrankt war, hatte sein Sohn Anfang diesen Jahres beschlossen, fast die komplette Sammlung zu verkaufen. Die enormen Unterhaltskosten wurden bisher alleine von der Familie getragen. Mehrere Versuche, die Kommune an dem Erhalt des Museums zu beteiligen oder zumindest die Fixkosten zu senken, sind gescheitert, genauso wie eine Übernahme durch den Automotoclub Storico Italiano. Drei Jahre lang hat Gianni Morbidelli verhandelt, bevor er und seine Schwester sich



*Vier Zylinder mit Kompressor:
Benelli 250 von 1942, ein Unikat.*



zum Verkauf des Großteils des Museums entschlossen.

Viele der Motorräder wurden anscheinend nach Großbritannien abtransportiert. Es war geplant, die Motorräder im Oktober in einer Bonhams-Auktion im Zuge der Stafford Classic Bike Show zu versteigern.

Doch kurzfristig wurden die Motorräder der Morbidelli-Sammlung wieder aus der geplanten Auktion zurückgezogen. Angeblich überprüft das italienische Amt für Denkmalschutz, ob zumindest einige der Motorräder italienisches Kulturgut seien, und will deren Verkauf verhindern. Daher soll der mögliche Verkauf erst einmal blockiert sein.

Francesco Bazzani, ein Möbelhändler aus Verona, der bereits eine Sammlung von etwa 200 Motorrädern besitzt, möchte die Morbidelli-Motorräder gerne nach Italien zurück holen und in Modena ein einzigartiges Motorradmuseum eröffnen. Doch für die Verwirklichung seines Traums benötigt er tatkräftige Unterstützung vom Staat. Bazzani hofft, dass das Kulturministerium ihm die Motorräder zur Verfügung stellt, damit er dann das vielleicht größte Motor-

Links: In den siebziger Jahren erzielten die Motorräder von Morbidelli in den Klassen 125 und 250 vier Fahrertitel. Und dreimal gewannen die Motorräder aus Pesaro die Herstellerwertung.



Auch ein Unikat: Die vierzylindrige Ducati 125 war im Laufe der Zeit in Teile zerlegt und über mehrere Besitzer und Länder verstreut. Giancarlo Morbidelli gelang es, die wichtigsten Komponenten zu finden und das Motorrad zu restaurieren.

radmuseum Europas realisieren kann. Dieses soll in einem 3.000 Quadratmeter großen Gebäude, das anscheinend Bazzani gehört, entstehen. Dort stehen ausreichend Außenflächen für Parkplätze und Aktivitäten zur Verfügung.



Morbidelli 850 GT mit V8-Motor.

100 Jahre G.P.

Die Geschichte der Guzzi-Parodi

Prologo: Wir schreiben das Jahr 2019. Fast unbemerkt zieht dieses Jubiläumsjahr leider an so vielen Guzzi-Freunden vorbei. Genau 100 Jahre nachdem die „Ur-Guzzi“ das Licht der italienischen Sonne erblickte. Jetzt hör' ich Euch schon sagen: „Ja, aber 2021 ist doch erst 100 Jahre Moto Guzzi?!“ Ja gut! 1921 ist zwar das Gründungsjahr der Firma Moto Guzzi (Societa Anonima Moto Guzzi). Aber der Prototyp, die Guzzi-Parodi, die G.P., entstand 1919. Diese nur einmal gebaute 500er, die immer noch, wie die Mona Lisa im Louvre, hinter Glas im Guzzi Museum zu bestaunen ist, hatte schon all das, was eine Guzzi danach populär und erfolgreich machte: liegender Einzylinder mit außenliegender Schwungscheibe, Bohrung 88 mm und Hub 82 mm, Getrenntschmierung, verzahnter Primärtrieb statt Kette. Und dazu all die Innovationen, die sich erst später im Rennsport wiederfinden, wie Vierventilkopf, Königswelle, Doppelzündung usw. Unglaublich für die Zeit, aber leider für die Serie nicht umsetzbar weil zu teuer. Also ist doch dieses Jahr 1919 dann nicht das wirkliche Entstehungsjahr von Moto Guzzi?

La Storia Vecchia

Für mich ein klares Ja! Und ebenso für Giovanni Trincavelli genannt „Gechi“, der Ur-Neffe von Giorgio Ripamonti. In dessen Werkstatt sitze ich gerade auf diesem alten Drehschemel und betrachte seine Skizzen und Entwürfe, die er für das riesige Bild von Giovanni Ravelli auf seinem Premier-Motorrad in Originalgröße gemacht hat. (Das Bild nach einer Vorlage von 1918 ist wirklich grandios und aktuell nun in der Nähe des Guzzi-Werkstores von Mandello zu bestaunen.)

Mein Blick schweift weiter über all die alten, original belassenen Dinge in dieser historischen Werkstatt. Hier scheint tatsächlich die Zeit eingefroren zu sein. Bekomme eine leichte Gänsehaut, nicht nur von der Kälte, die Ende November durch die einfache Verglasung der alten

Schmiede kommt, sondern vor allem von dem Film, der gerade vor meinem geistigen Auge abläuft.

An der offenen Feuerstelle gleich vor mir steht der Schmied Giorgio Ripamonti, genannt „Feree“ (Mandelleser Dialekt für „Eisenmann“). Er dreht das 28er Eisenrohr mit seinen derben Händen im Feuer, um es dann glühend in Form zu bringen. Den guten Stahl hat zuvor Ripa-



***Gemälde zu Ehren
Giovanni Ravellis beim
Moto Guzzi-Werk.***



aber und das ist gut so, im Moment weiß nur ich hier im Raum um die weitere Geschichte ...

Mein Blick wechselt zu Giorgio Parodi, der aus einer anderen Ecke der Werkstatt das geschäftige Treiben beobachtet. Er liest noch mal den Brief, den Emanuele Vittorio Parodi ihm, dem Sohn, am 3. Januar 1919 gesendet hat, und überlegt, ob die gewagte Konstruktion seinem Herrn

Vater wohl auch zum Gefallen gereiche. Immerhin hat er in diesem Brief versprochen, 1.500 bis 2.000 Lira Kapital zur erfolgreichen Durchführung des Experimentes zu gewähren.

Während Parodi sinniert, ob da noch mehr drin sei, wird es langsam warm in der belebten Schmiede. Der fußbetriebene Blasebalg heizt die Glut an, die sich nun auch wohltuend auf mich überträgt. Eine Lampe leuchtet im Hof auf und wirft ihr gelbes Licht durch die sich öffnende Tür. Die Lichtstrahlen formen aus dem heranahenden Schatten eine imposante Silhouette. Ich erkenne Umrisse von Schiebermütze, Ohrwärmer und eine Flasche Genovese. Das muss der große Emanuele Vittorio Parodi sein, der sich von den Fortschritten des Trios überzeugen will. Fantastico! Jetzt bin ich wirklich auch Teil der Geschichte!

montis Neffe, also Gechis Großonkel, mit dem Esel mühevoll von Lecco nach Mandello transportiert. Unter den konkreten Anweisungen von Carlo Guzzi biegt „Feree“ nun die vorderen Rahmenzüge des neuen Motorrades, das zu diesem Zeitpunkt noch keinen Namen hat, aber als Guzzi-Parodi „G.P.“ in die Geschichte eingehen wird.

Vor dem Tor des Innenhofs in der Via Cavour 8 hört man die Kolbenschläge einer 350er Premier ausklingen. Giovanni Ravelli nimmt seine Lederkappe ab, klemmt diese wie gewohnt zwischen Hofmauer und Lenker der ständerlosen Premier Sportrennmaschine, mit welcher er am Vormittag noch erfolgreich den „Circuito del Lario“ bei Bellaggio bestritten hat. Ravelli betritt die Schmiede, sich am ganzen Körper schüttelnd um die Winterkälte aber wohl auch die leidigen Vibrationen der Premier los zu werden. Der bekannte Pilot und Rennfahrer kann es kaum erwarten, das neue Motorrad endlich zu testen. Er wird es leider nicht erleben, und später wird ihm zum Gedenken ein fliegender Adler alle künftigen Guzzis zieren...

Der Anfang einer Legende



„Ma-Ti ass-aut!“ verlaute eine kräftige Stimme „Andiamo in Wunderbar! Dobbiamo guardare il film de la festa!“ Das war nicht der alte Parodi sondern Gechi, der mich gerade aus meinen Träumen reißt. Oh wie schade! Aber na gut, schauen wir halt den Film zu diesem Jubiläumsfest bei einem guten Vino.

La storia oggi

Das inoffizielle Fest zum 100. fand eine Woche vor dem alljährlich stattfindenden Raduno statt. Gechi und seine rührigen Freunde haben es in Eigeninitiative organisiert, damit dieses historische Ereignis nicht in Vergessenheit gerät. Pünktlich zu den Vorbereitungen reiste ich an. Die musikalische Generalprobe war schon eine Show für sich. Amüsiert beobachtete ich das chaotische Durcheinander. Danach zu urteilen, müsste eigentlich alles in die Hose gehen. Ich verstand quasi „non una parola“, also kein Wort! Es erinnerte mich stark an „Revolution Nr. 9“ vom weißen Album der Beatles. Aber so läuft das halt hier im „La Dolce-Vita-Land“.

Und letztendlich die Feier? Ja, die war dann wirklich der Knaller! Nix gegen das



Vor einhundert Jahren hat Carlo Guzzi sein allererstes Motorrad gebaut - der Stolz der Marke im Moto Guzzi-Museum.

jährliche, offizielle Guzzi-Fest, aber hier fand die wirkliche Party statt! Die Via Cavour, nicht gerade unwichtig, um aus Mandello rauszukommen, wurde oberhalb kurzerhand mit zwei Guzzis gesperrt. Dafür hatte hier in der „città dei motori“ fast jeder Verständnis. Die andere Sperre bildete auch gleichzeitig die Bühne, die kurzerhand quer über die Straße zusammen gezimmert wurde.

Die Stimmung gestaltete sich grandios, auch wenn die Musik nicht immer perfekt klang. Aber sie kam von Herzen, und das war das, was sich in dieser schönen Spätsommernacht auf die überraschend vielen Gäste übertrug. Auch ich schwang unweigerlich meinen Speck im Rhythmus

von Italo-Hits und schrägen Karaoke-Songs.

Super Stimmung, die ich aber nicht ganz teilen konnte. Ärgerte mich noch immer darüber, dass ich den offiziellen Festakt quasi „verschluckt“ hatte. Unter anderem die zu großem



Innenhof im L'Antica Officina



Hier entstand die G.P.

Beifall feierliche Enthüllung des viel bewunderten Ravelli-Gemäldes von Freund Gechi - eigentlich geplant mit musikalischer Untermalung meines Grammophons und der Schellack „La donna é mobile“. Aber der Herr Mattheo musste ja derweil beim Falcone Bitter in der Bar Centrale versacken...! Dabei hatte sich Gechi, zu Recht sichtlich enttäuscht, doch so sehr auf diese Inszenierung gefreut. Während im Hintergrund die Feiergemeinde völlig losgelöst den Adriano Celentano Song trällerte „il tempo se ne va“ was so viel heißt wie: „Die Zeit vergeht“, wanderte mein Blick nachdenklich von meinem stumm gebliebenen Grammophon auf das im Rausch des Festes etwas vergessene aber sehr real wirkende Gemälde von Ravelli und seinem Motorrad. Zwischen dem schräg angelehnten Bild und der alten Hofmauer klemmte noch immer ein Stück des Enthüllungsstoffes ... fast wie damals ... meine Armbehaarung stellten sich auf. Giovanni Ravelli schaute mich über seine linke Schulter prüfend und eindringlich an. Ich kann mich diesem Blick nicht entziehen und hörte diese vertraute Stimme, die sagte „Ma-Tiass-auth! Machte nix! Guzzi vive! Wunderbar!“

Plötzlich war es 100 Jahre später. Gechi holte mich zurück in die immer noch lebendige Guzzi-Zukunft und wir feierten bis in den frühen Morgen.

Matthias Auth

Epilogo: 100 Jahre Guzzi Geschichte könnt ihr alle so wie ich mit dieser DVD nochmal erleben. Gechi und seine Freunde haben einen rührigen Film gedreht: „Il Vento“ der das Entstehen um die G.P. und die Freundschaft der drei Gründer Guzzi, Ravelli und Parodi zum Ende des Ersten Weltkrieges erzählt. Inzwischen

auch mit deutschen Untertiteln zu haben. Ihr könnt die DVD bei Gechi - Giovanni Trincavelli im L'Antica Officina, info@anticaofficinabeb.it bekommen oder über Matthias Auth, extern.eins@web.de beziehen.



Sardinien mit Anfangsschwierigkeiten

Wir, das sind Stefan, Pilar, unser Sohn Christian sowie Amira unsere Nichte, hatten geplant, heuer einen kombinierten Motorrad-Bade-Tauchurlaub zu machen. Und zwar auf Sardinien. An Mopeds sind dabei: Juniors neue 125er Aprilia, Pilars 800er Monster und mein 750er Elefant. Schon Wochen vorher begannen die Vorbereitungen, um in einen eigentlich für zwei Mopeds gedachten Anhänger alle drei sicher unterzubringen. Das größte Problem war die Cagiva mit ihren Sturzbügeln und dem Kofferträger, aber nach dem Einbau von einigen laufenden Metern Konstruktionsholz sollte es funktionieren.

Als erstes sollte das Womo mit Tauchausrüstung beladen werden, dabei fiel mir eine kleine Pfütze unter dem Motor auf, die geschmacklich Kühlflüssigkeit zu sein schien. Noch sieben Tage bis zur Abfahrt... Schnell stellte sich der Kühler als Übeltäter heraus. Also setzte ich mich vor den PC und bestellte einen neuen. Als Liefertermin stand Donnerstag, spätestens Freitag in der Kaufbestätigung. Wenn ich vom Freitag ausgehe, wären es noch vier Tage...

Der Freitag kam, der Kühler nicht, aber vielleicht kommt die Post heute später. Also machte ich mich daran, die Mopeds

einzuladen. Als letztes sollte die 125er verladen werden, jedoch bemerkte ich beim Schieben, dass sie hinten einen Plattfuß hatte. Es war 16:30 Uhr als ich den Reifendienst anrief. Ich sollte noch schnell vorbeikommen und dann würde man sehen. Kurz vor Feierabend traf ich dort ein, und es stellte sich heraus, dass ein neuer Reifen her musste. Aber es war keiner auf Lager, doch am Dienstag wäre einer da. Super, da sind wir schon unterwegs. Angeblich wäre einer in einer anderen Filiale, die zwanzig Kilometer entfernt war, vorrätig, allerdings sei der Reifen aber reserviert und anrufen konnte man

jetzt nicht mehr, weil die schon geschlossen hatten. Also stand ich am Samstag früh um 8:00 Uhr auf der Matte und schilderte meine Misere, mit dem Erfolg, dass ich den Reifen bekam. Allerdings konnte er hier nicht montiert

*Bevor die drei
Motorräder nach
Sardinien kamen,
mussten erst ein
paar Hürden über-
wunden werden.*



werden, weil kein Reifenmonteur für Motorradreifen vor Ort war, ich solle doch wieder zur anderen Niederlassung fahren. Gesagt, getan freute ich mich auf der Heimfahrt schon auf den Kühler, der heute bestimmt kommt. Noch drei Tage... Nach dem Einbau des Hinterrades und Verladen der Brilla überkam mich ein ungutes Gefühl, und ich schaute mal im PC nach. Und tatsächlich war da eine E-Mail von DHL, in der sie sich dafür entschuldigten, dass sich die Auslieferung des Pakets um ein bis zwei Werktagen verzögern würde. Das war jetzt der Moment, in dem ich am liebsten den Computer aus dem Fenster geschmissen hätte. Meine Frau brachte mich wieder runter, und jetzt galt es, Alternativen zu finden. Am Montag musste ich noch arbeiten, ich könnte aber am Morgen schnell mit dem Kühler zum Kühlerdienst und wenn alle Stricke reißen, den undichten Kühler wieder einbauen und Kühlerdicht rein, die 2.000 Kilometer wird es schon halten, und auf Sardinien gibt's sicherlich auch Wasserkühler.

Am Sonntag ging das Einräumen weiter, als plötzlich das Telefon läutete. Als ich den Namen auf dem Display las, wusste ich genau: Es kommt noch dicker. Es war unsere Bekannte, die die nächsten drei Wochen auf unsere zwei Hunde aufpassen sollte. Sie hatte sich einen Bänderriss im Knie zugelegt (natürlich beim Mopedfahren) und musste operiert werden. Hunde sitzen ging also nicht. Scheiße, was machen wir jetzt? Einen Tag vor Abfahrt jemanden finden, der drei Wochen auf zwei Hunde aufpasst?

Mitnehmen ging nicht, das Womo war mit



Sardinien gilt als Paradies für Motorradfahrer: tolle Landschaft, Meer und kurvige, griffige Straßen im guten Zustand.

vier Leuten eh schon überbelegt, und was sollten die beiden machen, wenn wir eine Tour machten? Im Womo zu Tode schwit-

Lust[®]

Motorrad GmbH

**Exklusive italienische
Motorräder im Großraum Köln**










PIAGGIO



CAGIVA



GILERA



Benelli

Motorrad Lust GmbH
 50677 Köln • Bonner Wall 124
 Tel.: 0221 / 93707070 • Fax.: 0221 / 93707077
www.motorrad-lust.de



Manchmal kommt auch eine Enduro nicht weiter.

zen? Meine Frau meinte noch, ich solle ihre Monster wieder ausladen, sie würde keine Tour mitmachen und sich um die Hunde kümmern. Niemals, also setzten wir uns ans Telefon und telefonierten, und tatsächlich fanden sich zwei Familien, die uns helfen wollten. Dieses Problem wäre also gelöst, wäre noch der Kühler.

Natürlich konnte der Kühlerdienst nicht helfen, denn die Undichtigkeit war genau am Übergang zwischen Alunetz und den Plastikseiten. Also saß ich um 9:00 Uhr in meinem Büro und grübelte. Aber schließlich gab es doch Ersatzteilhändler in der Nähe. Zum Glück stand die ET-Nr. auf dem alten Kühler, und siehe da, nach einigen Anrufen fand sich ein Händler, der angeblich einen vorrätig hatte und notfalls würde er auch Kühlerdicht verkaufen... Aber es wurde wahr: Ich hielt tatsächlich eine Stunde später einen neuen Kühler in der Hand. Alles Andere war dann nur noch Routine, so dass wir wie geplant am Dienstag mit neuem Hinterradreifen, neuem Kühler und ohne Hunde gegen 6:00 Uhr im Morgengrauen los fuhren.

Das Tagesziel war Pisa, wo wir in der Nähe des Zentrums einen Womostellplatz

fanden. Von hier aus konnte man den famosen Turm bequem in fünfzehn Minuten zu Fuß erreichen. Danach folgten wir der Empfehlung von Trip-Advisor und suchten eine entsprechende Pizzeria auf. Allerdings waren das so ziemlich die miesesten Pizen, die wir jemals südlich des Brenners gegessen hatten.

Nach einer ruhigen Nacht fuhren wir die letzten dreißig Kilometer bis zur

Fähre nach Livorno. Pünktlich ging's los, allerdings hatte entweder die Fähre ein Problem, oder der Kapitän wollte nur Sprit sparen, denn es war nur ein Motor im Einsatz. Deswegen kamen wir mit 45 Minuten Verspätung an, und die Stellplatzsuche fand bei Dunkelheit statt. Nach einer kurzen Nacht verlegten wir am nächsten Morgen auf den wunderschön gelegenen Campingplatz Acapulco bei Palau. Der Ausblick beim Geschirrspülen war sensationell. Genau davor ist eine malerische Bucht, in der sich neben einigen schicken Booten auch die größte Segeljacht der Welt aufhielt.

Am Abend luden wir das erste Mal die Mopeds aus und fuhren die Costa Esmeralda entlang bis Porto Cervo. Die Fahrt dahin war von der Straße her super, wenn nur die anderen Autos nicht wären. Ich nahm natürlich Rücksicht auf Christian, denn das Überholen mit der 125er ist leider nicht so einfach wie mit einem „erwachsenen“ Motorrad. Es erinnerte mich irgendwie an meine Zeit mit diversen Fiat 500, da hieß die Devise immer „den Schwung mitnehmen“. Zu Porto Cervo muss man nicht viel sagen, eine Yacht größer als die andere, entsprechende vier-

rädrige Preziosen und viele durch Chirurgiehand gestaltete Schönheiten. Weil wir Hunger hatten, aber nicht verarmen wollten, aßen wir hier nichts, sondern machten uns am Campingplatz leckere Nudeln.

Am nächsten Tag ging's auf Zweirädern nach St. Teresa di Gallura. Hier gibt es wunderbare Granitfelsenformationen, auf denen man stundenlang herumklettern kann. Das gefiel sogar unseren beiden Pubertierenden, sie würden es natürlich nie zugeben. Nach einem kleinen Erfrischungsbad ging's wieder zurück zum Campingplatz, von wo aus wir tagsdrauf eine kleine Tour ins Innere der Insel machten. Kaum bogen wir von der Küstenstraße ab, änderte sich plötzlich alles. Kein Verkehr, Kurve an Kurve und der allgegenwärtige sardische Geruch der Macchia. Ich mit unserer Nichte vorne weg und immer im Rückspiegel präsent Christian, Mama etwas abgeschlagen dahinter. Auf den (wenigen) Geraden wurde der Abstand zur 125er immer wieder größer, aber bei der nächsten Kurve war sie wieder hinten dran. War ja auch kein Wunder, wir zu zweit, mit Koffern bepackt und mit Heidenau-Enduroreifen bestückt waren schließlich etwas benachteiligt gegenüber der flinken und wendigen Aprilia. Nach drei Nächten

Am Lago del Coghinas war es richtig heiß.

zogen wir dreißig Kilometer weiter zum Campingplatz La Licia, weil die tauchende Abteilung hier in der Nähe ein paar Tauchgänge absolvieren wollte. Mein Elefant und ich gaben uns lieber dem Kurvenrausch hin und fuhren in südwestliche Richtung ins Landesinnere. Nach sechzig Kilometern schraubte ich mich auf nahezu unbefahrenen Serpentine den Monte Limpio hinauf und wollte eigentlich eine in meinem Tourenbuch empfohlene 25 Kilometer lange Endurorunde fahren. Jedoch war der Einstieg nicht zu finden, denn die angegebenen Koordinaten stimmten überhaupt nicht.

Also fuhr ich den selben Weg wieder runter und dann weiter zum Lago del Coghinas. Temperaturmäßig war's hier richtig heiß, am Gipfel des Monte Limpio gefiel es mir da schon deutlich besser. Nach 220 Kilometern und fünf Stunden Fahrt trafen wir uns alle wieder zum gemeinsamen Baden am Campingplatz. Auch hier verbrachten wir drei Tage, bis wir weiterzogen nach Alghero.





Ein ganz enges Ding.

Hier fanden wir im www einen Wo-mostellplatz (Area Sosta Camper Paradise, Alghero), der eigentlich schon eher ein Campingplatz war. Schön ruhig mit schattigen durch Hecken getrennten Parzellen. Allerdings für weniger als die Hälfte des Preises, und die Mopeds standen direkt mit auf dem Platz. Von hier aus machten wir nur kurze Ausflüge, weil hier mehr gebadet und getaucht werden sollte. Am dritten Tag allerdings unternahmen wir eine Tour ins fünfzig Kilometer entfernte Stintino (wenig Verkehr, viele Kurven). Hier erwartete uns eine badewannenähnliche Bucht mit einer Farbe, die der Karibik in nichts nachstand. Allerdings kostete das Parken pro Moped und pro Stunde zwei Euro.

Auf der Heimfahrt fuhren wir anfänglich parallel zu einer Gewitterfront. Zehn Kilometer vor unserem Stellplatz erwischte es uns dagegen voll. Weil wir uns aber der sardischen Anzugsordnung mit Shorts und T-Shirts unterworfen hatten, hat der warme Regen praktischerweise gleich unsere Salzkruste abgewaschen.

Am nächsten Morgen war alles klamm und feucht, trotzdem packten wir zusammen und zogen weiter über Bosa und Tharros nach Guspini. Pilar hatte sich als

nächsten Halt den Strand Piscinas ausgesucht. Dummerweise war aber die Ortsdurchfahrt in Guspini wegen Bauarbeiten nicht möglich, und auf der Umleitung stand gesperrt für Wohnmobile sowie für Anhänger, wir mussten aber hier durch. Das Schild „Max. Breite 2 m“ ignorierten wir ebenfalls, und so kam es, wie es kommen musste. Wir blockierten die Ortsdurchfahrt und manövierten uns Zentimeter für

Zentimeter mit angeklappten Spiegeln durch die engen Gassen und sorgten bei den Einwohnern für staunende Gesichter und fassungsloses Kopfschütteln. Nach dreißig Minuten hatten wir es endlich geschafft (ohne Kratzer), und anschließend ging es noch für eine Stunde über Serpentina, enge Kurven und eine vier Kilometer lange Erdpiste zu dem phantastischen Strand. Die Mopeds blieben im Anhänger und wir den ganzen kommenden Tag in den Dünen direkt am tollen Meer.

Von hier aus zogen wir weiter über Cagliari an die Ostküste an der Costa Rei vorbei nach Villaputzu zum Stellplatz Bellavista Camper Service. Nachdem wir uns installiert, Mopeds ausgeladen und ein Bad im 30 Meter entfernten Meer genommen hatten, machten wir uns für eine knapp 200 Kilometer lange Ausfahrt fertig. Die Straße führte uns über Ballao, Nurri und Ussassai auf 1.000 Meter Höhe bis nach Jerzu, wo sich die Weintankstelle befindet, und wir ein paar mitgebrachte PET-Flaschen mit Rotwein abzapften. Diese Tour bestand abermals aus genialen Straßen mit perfektem Belag und so gut wie keinem Verkehr. Christian „erfuhr“ seinen ersten Passo, er war begeistert.

tert. Mittlerweile gelang es mir auch nicht mehr, ohne leichtsinnig zu werden, ihn abzuhängen. Auch meiner Sozia Amira gefiel die Kurvenorgie - für mich an ihrer Stelle wäre das eine Katastrophe.

Inklusive 30 Minuten Pause brauchten wir für die Strecke fünf Stunden. Zurück am Stellplatz hatte keiner mehr Lust zu kochen, deshalb genossen wir in der stellplatzeigenen Pizzeria leckere Pizzen und Salat zu wirklich humanen Preisen.

Am nächsten Mittag verlegten wir Richtung Norden, vorbei an den roten Felsen von Arbatax zu unserem nächsten Ziel, dem Stellplatz Palmasera in Cala Gonone. Kurz hinter Arbatax steigt die SS 125 erst langsam, dann schließlich in vielen Serpentinaen hoch nach Baunei, von wo aus sich ein herrlicher Blick über die unter uns liegende Landschaft bot. Weiter ging es über den Passo Silana wieder nach unten nach Dorgali, von wo aus wir nach rechts nach Cala Gonone abbogen. Wir machten es uns auf dem Stellplatz gemütlich und waren uns einig, diese Straße mit den Mopeds zu befahren, was wir am nächsten Tag auch machten.

Schlicht und ergreifend ein Traum von Straße. Nicht zu breit, nicht zu schmal, perfekter Belag, Kurven in allen möglichen Radien, teilweise auch überhöht, dazu ein grandioses Panorama. Außer uns waren auch viele andere Motorradfahrer unterwegs und auf der Passhöhe selbst natürlich eine

Tolles Panorama in den Bergen.

**Reifen
Salewyski**

**Ihr Ansprechpartner für
Motorrad-, Pkw- u. Lkw-Reifen
Freie Tankstelle**

21357 Bardowick · An der B 4 · Hamburger Landstr. 65

 **(04131) 12 91 11**

Bar, in der allerlei Souvenirs angeboten wurden. Kurz hinter dem Pass lag ein kleiner Bauernhof, wo wir uns mit selbsthergestelltem Käse eindeckten. Eine kleine Auswahl davon vertilgten wir gleich vor Ort, bevor wir die Rückfahrt zu unserem Stellplatz antraten. Alle vier waren wir der gleichen Meinung: ein perfekter Tag.

Am Abend gingen die Taucher zu einem Nachtauchgang, ich genoss die Ruhe und plante den folgenden Tag. Es sollte unsere Abschlusstour werden und uns wieder ins Hinterland führen. Der erste Haltepunkt war Orgosolo, die ehemalige Banditenhochburg, was durch seine Wandmalereien sehr bekannt ist und natürlich auch



Busse mit Touristen anlockt. Wir beschränkten uns auf ein paar Fotos und fuhren weiter bis ein Wegweiser uns auf ein Restaurant hinwies. Wir hatten Hunger und außerdem wollten wir unbedingt noch eine sardische Spezialität zu uns nehmen: Porceddu, auf Deutsch Spanferkel. Hier gab es eben dieses Ferkelchen in Verbindung mit selbst gemachten Nudeln, Kartoffeln und Salat als Menü. Was soll ich sagen: ein Traum.

So gestärkt fuhren wir weiter Richtung Süden ins Supramonte hinein. Wieder keine Menschen weit und breit, dafür ausgewilderte Hausschweine, Schafherden, die ausschließlich von Hirtenhunden gehütet wurden, Kühe, Pferde hinter nahezu jeder Kurve. Deswegen mussten wir unser Tempo auch ein wenig drosseln, was aber dem Spaß keinen Abbruch machte. Über Fonni, Ovodda, Tonara und Desulo führte uns unsere Tour wieder auf tollen Straßen, herrlichem Ausblick und teilweise unberührte Natur und einem ständigen auf und ab zurück nach Cala Gonnone.

Ein leckeres Abendessen wurde zubereitet, während wir Männer die Motorräder für die Heimreise einluden und fest verzurrten. Der nächste Tag brachte uns noch ein paar schöne Stunden am Strand bei San Teodoro und am Abend einen herrlichen Sonnenuntergang in der Bucht von Golfo Aranci, wo wir auf einem „wilden“ Stellplatz, den wir bei der Anreise von der Fähre aus entdeckt hatten, wehmütig die letzte Nacht auf Sardinien verbrachten.

Um 8:00 Uhr am Morgen verließ die Fähre den Hafen, und wir saugten noch die letzten Blicke von unserer Trauminsel auf. Die Überfahrt nach Piombino war problemlos, und mit einer Zwischenübernachtung am Comer See kamen wir am nächsten Tag wohlbehalten zu Hause an. Es war ein wunderschöner Urlaub, in dem jeder auf seine Kosten kam, sogar die Jugend war zufrieden. Mehr noch, Christian will im nächsten Urlaub unbedingt seine 125er dabei haben, und Amira möchte nächstes Jahr ihren Motorradführerschein machen. Ja, es gibt sie noch, die

motorradbegeisterte Jugend.

Stefan, Pilar, Christian und Amira Theumer



Auch mit drei sehr unterschiedlichen Motorrädern hat Familie Theumer viel Spaß auf der Mittelmeerinsel Sardinien gehabt. Von links: Aprilia RS 125, Cagiva Elephant 750 und Ducati Monster 800.

Gut verzurrt

Achshaltesystem und Gurtqualitäten

Agnes Friedlmeier von der Firma Rock Oil, da wo ich immer die Schmierstoffe für meine Bella bestelle, hat uns mal zum Ausprobieren einen Satz Axfix geschickt. Eigentlich befassen wir uns ja hauptsächlich mit Themen, die einen direkten Bezug zu italienischen Motorrädern haben, aber wenn ich bedenke, was ich zum Thema Motorradtransport schon alles in den Fahrerlagern gesehen habe: Da werden 20.000 Euro teure Superbikes nochmal mit Zubehör bis zu 10.000 Euro aufgerüstet, und dann kommen für das Verzurren auf offenen Anhängern teilweise Baumarktgurte zum Einsatz, die keine fünf Euro gekostet haben ...

Meistens werden Motorräder vorne über den Lenker oder die Gabelbrücken und hinten über das Heck, Auspuffhalter oder die (Beifahrer)Fußrasten abgespannt. Das sind gefederte Bereiche des Motorrades. Hier bestehen verschiedene Risiken, wenn man die Gurte nicht so stramm zieht, dass die Maschine weit in die Federung eintaucht/vorgespannt wird.

So kann das Motorrad zum Beispiel bei einer Vollbremsung vorne weit eintauchen, und falls die Gurte offene Haken haben, können diese sich aus den Ösen/Schlaufen lösen. Um das zu verhindern, ziehen manche die Gurte so stramm, dass die Federung fast auf Block ist. Das belastet aber die Dichtringe, und kann zu einer leckenden Gabel führen. Ich habe es schon mehrfach gesehen, dass Motorräder im Fahrerlager ankamen, bei denen Gabel, Vorderrad und Bremsanlage verölt waren. Etwas, was man auf der Rennstrecke und auch im Straßenverkehr gar nicht gebrauchen kann.

Axfix hat hier einen anderen Ansatzpunkt: So wie bei Autotransportern wird hier an

ungefederten Punkten des Fahrzeugs ver­­tät, in diesem Falle dienen die hohlen Radachsen der modernen Motorräder als Befestigungspunkte. Die Handhabung von Axfix ist denkbar einfach: Die beiden modellbezogenen Achshalter auseinander schrauben, das lange Teil in die jeweilige Radachse einführen und beide Teile per Hand verschrauben. Das geht schnell und Werkzeug ist hierfür nicht notwendig. Nun kann man die Gurte verspannen. Das Fahrzeug steht sicher, und



Das Axfix-System besteht pro Achse aus zwei auseinanderschraubbaren Teilen. Die zentrale Ausrichtung erfolgt über den Konus.

es werden beim Transport die Federelemente nicht belastet. Es gibt auch keine Probleme, dass die Gurte an Blinkern, Verkleidung oder Auspuffanlage scheuern könnten. Der Abspannwinkel der Gurte kann bis zu 0 Grad, also vertikal, gewählt werden.

Mit einer Vorderradhalterung, Axfix und vier passenden Gurten ist die Maschine schnell und sicher von einer Person verfrachtet. Wir waren erst etwas skeptisch wegen der tiefen Angreifpunkte, aber das Motorrad steht wirklich stabil. Wer der Sache nicht traut, kann ja zur Sicherheit noch zwei seitliche Gurte anlegen.

Ein wichtiges Thema sind prinzipiell die Gurte. Diese müssen teilweise sehr hohe Kräfte aufnehmen. Das gilt gerade für die hinteren Gurte, wenn sie oben am Heck des Fahrzeuges angebracht sind. Bei einer Vollbremsung taucht die Maschine tief ein, und diese Bewegung muss von den hinteren Gurten abgefangen werden. Aber auch durch Bodenwellen und Schlaglöcher können hohe Kräfte entstehen.

In Deutschland dürfen zur Ladungssicherung nur Gurte verwendet werden, die der Norm EN 12195-2 entsprechen. Ja, ja, bei uns ist alles schön geregelt. Diese Zurr-

gurte müssen über ein Etikett (meist blau für Polyester, aber auch braun für Polypropylen oder grün für Polyamid) verfügen, auf welchem unter anderem der LC-Wert für die Lashing Capacity in Dekanewton angegeben ist. Dieser Wert gilt für eine gerade Belastung. Verkäufer geben gerne den Wert für eine Umschlingung an, dieser ist doppelt so hoch, weil der Gurt ja einmal zum Motorrad hin und wieder zurück führt. Hierauf sollte man nicht hereinfallen. Wenn der Gurt lang genug ist, sollte man ihn ruhig „doppelt“ verwenden und hat so mehr Sicherheitsreserven.

Ein Dekanewton entspricht der Gewichtskraft eines Kilogramms. Auch wenn nach EN 12195-2 eine dreifache Sicherheit vorgeschrieben ist, sollten Gurte für leichte und mittelschwere Motorräder schon eine Angabe von 400 daN Nennbelastung haben. Für schwere Motorräder empfehlen sich 750 daN. Es gibt zwar eine Norm (VDI 2700), aber die bezieht sich nur auf Kräfte in horizontaler und vertikaler Ebene, Spanngurte verlaufen ja aber in der Regel nicht in den Winkeln 0 und 90 Grad, also lieber mit viel Sicherheit rechnen, bevor ein Versicherungsgutachter nach



Links ein einfacher Gurt mit Klemmschloss. Weil er zum Motorrad hin und wieder zurück führt, darf er mit dem doppelten LC-Wert belastet werden. Rechts ein Gurt mit Aufrollautomatik zusammen mit einer Rundschlinge. Diese beliebten Automatikgurte haben oft einen niedrigen LC-Wert und dürfen an keinen Bauteilen scheuern.



Offene Haken können sich bei zu geringer Vorspannung bei Bodenwellen oder Vollbremsungen ausklinken, besser sind welche mit Sperrklinke (zweiter von rechts). Gurte ohne Etiketten dürfen nicht verwendet werden. Rundschnellen aus der Hebeteknik (rechts) kosten nicht viel, sind aber sehr belastbar.

Ordentliche Gurte aus heimischer Produktion mit Haken mit Sicherungsklinken (damit sie sich nicht aushängen können) kosten pro Stück gerade mal sieben bis zwölf Euro. Das sollte einem das gute Stück doch wert sein! Ein Schwachpunkt sind oft die Zurrsehlen/Rundschnellen, die teilweise vom (Motorrad)Fachhandel angeboten werden. Diese haben meist einen recht niedrigen daN-Wert. Rundschnellen aus der Hebeteknik bieten deutlich höhere Festigkeiten, haben nach der Norm EN 1492-1/2 eine siebenfache Sicherheit und kosten wenige Euros. Zurück zum Axfix. Das einfach zu handhabende System gibt es für diverse Motorradmodelle (Die Längen der Gewindestangen müssen ja stimmen.) und kostet als Satz in einer Transporttasche 199 Euro. Nicht ganz billig, aber doch ein schönes Weihnachtsgeschenk. (Bezug über www.rockoil-shop.de.)

einem Unfall zu schwache Gurte errechnet. Als Faustformel könnte man sagen, bei vier Gurten sollte jeder auf das Doppelte des Motorradgewichtes ausgelegt sein. Für ein Motorrad mit einem Gewicht von 200 Kilogramm sind also Gurte mit LC 400 daN zu empfehlen.

Besitzt ein Gurt kein Etikett, ist er für den Gebrauch im öffentlichen Straßenverkehr nicht zugelassen, und die Polizei kann bei einer Kontrolle die Weiterfahrt verweigern. Mittlerweile sind auch viele Gurte aus China mit gefälschten Etiketten im Umlauf. Bei besonders billigen Angeboten ist also Vorsicht geboten.

Wannweiler Straße 65
72770 Reutlingen

Telefon 071 21/95 93 0
info@motorrad-speer.de

www.motorrad-speer.de

SPEER

Regelmäßige Italotreffs

Der Eintrag regelmäßiger Italotreffs in diese Auflistung ist kostenlos, Postkarte oder Anruf genügt. Bitte Bundesland, Postleitzahl und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen angeben.

Baden-Württemberg

68161 Guzzi² Moto Guzzi-Stammtisch in Mannheim, jeden 2. Donnerstag im Monat ab 19:30 Uhr, in der Pizzeria Da Linda, II 12. Info: Tel.: 0151-40253889 oder E-Mail: gtheobald@gmx.com.

68259 Moto Morini-Stammtisch Kurpfalz jeden 4. Donnerstag im Monat, Vereinsgaststätte des DJK, In der Anlage 11, Mannheim-Freudenheim. Info: Tel.: 0621-7027498, Internet: www.morini-kurpfalz.de oder E-Mail: andreas.gehm@arcor.de.

68766 Jeden letzten Freitag im Monat, Italo-Stammtisch ab 20:00 Uhr, Pizzeria Pinocchio, Schwetzingen Str. in Hockenheim. Info: Ralph. Tel.: 06347-6080722 Q oder Thomas, Tel.: 06205-7183.

70195 Gemütlicher Stammtisch von Freunden klassischer Motorräder, spez. Italo, jeden 2. Mittwoch in der Kulturkneipe Intus, Stuttgart Botnang. Info: Jürgen (Laverda), Tel.: 0172-9470089.

70839 Moto Guzzi Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat ab ca. 18:00 Uhr im Waldgasthaus Krummbachtal, Krummbachtalstr. 3 in Gerlingen. Info: Tel.: 0171-6880804 oder E-Mail: info@vhenkies.de oder Tel.: 0171-6490986, E-Mail: bobb01@web.de.

71332 Ducati-Club-Cavallo e.V. trifft sich jeden 1. Freitag im Monat zum Club-Stammtisch in einem Ristorante Raum Stuttgart ab ca. 20:00 Uhr. Info: Roland C., Tel.: 0179-2225095 und Internet: www.ducati-club-cavallo.de.

71364 Oldtimerfreunde sowie Freunde klassischer Motorräder inkl. Italo treffen sich jeden 2. Donnerstag in der Gaststätte Talaue in Winnenden-Birkmannweiler. Info: Benno, Tel.: 07195-68502 nach 21:00 Uhr oder 0172-7330194.

72160 Stammtisch der Laverda-Freunde Rohrdorf jeden 3. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr im Vereinshaus des MC Mühlen, Egelstaler Weg in Horb-Mühlen. Info: Charly, Tel.: 07457-4245 oder Harry, Tel.: 07541-7905, Internet: www.laverda-gemeinschaft-deutschland.de.

72160 Offener Moto Guzzi-Stammtisch in Horb, mittwochs ab 19:00 Uhr. Info: Tel.: 0160-98771708.

72519 Der Ducati-Stammtisch Veringenstadt trifft sich jeden 1. Freitag im Monat in der Pizzeria Hirsch in Veringenstadt. Info: Tel.: 07577-7664.

73066 Moto Guzzi-Stammtisch Stauferland, jeden 3. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr, im Restaurant La Grutta, Holbeinstr. 26 in Ubingen/Sparwiesen. Info: Viola Greiner, Tel.: 0174-3928615, E-Mail: viola.greiner@gmx.de.

73770 Moto Guzzi-Frühstück. Jeden ersten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr, Bäckerrei-Cafe Schill in Denkendorf, Körschtalstr. 100 (Gewerbepark Körschtal). Info: Tom Short, Tel.: 0174-1026189 (englisch, wenig deutsch), E-Mail: azguzzi@live.com.

74834 Morini-Stammtisch Neckar/Odenwald, jeden ersten Freitag im Monat in der Gaststätte Neckartal in Nekermühlbach, 20:00 Uhr. Info: Tel.: 06261-18567 (Dieter).

76356 Jeden Freitag Italiener-Stammtisch im Café Badkap in Weingarten/Walzbachhalle.

78136 Ducati- + Italo-Stammtisch Schonach trifft sich dienstags, immer in der ungeraden Kalenderwoche, im Gasthaus Wilhelmshöhe in Schonach.

79100 Azzurrifreunde, Britbiker und Liebhaber sonst. Klassiker treffen sich jeden Freitag, 20:00 Uhr in der Pizzeria Waldhorn in Sexau, nördl. von Freiburg, direkt am Sexau-Ring (Kreiseverkehr). Info: Tel.: 07661-9091754.

79541 Der Guzzi-Hock-Lörrach trifft sich jeden ersten und dritten Freitag des Monats um 19:00 Uhr in der Pizzeria Salento, Röttlerstr. 18 in Lörrach/Haagen. Info und Änderungen: Internet: www.guzzi-hock.blogspot.de.

88074 Guzzi-Schrauber und Freunde klassischer Motorräder aus Italien treffen sich von April bis Oktober am Freitag-nachmittag ab 17:00 Uhr im Schussental südlich von Ravensburg auf der Ranch, Weiler 1 in Meckenbeuren. Info: Internet: www.w-1.de oder Tel.: 0157-30126224.

88145 Moto Guzzi Stammtisch Allgäu jeden 2. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr im Gasthaus Tanne, Salzstr. 16, Wohmbrechts/Hergatz. Info: Tel.: 0043-(0)557877213, E-Mail: guzzi-allgaeu@gmx.net.

88437 Moto Guzzi-Stammtisch jeden 3. Donnerstag im Monat von April - Oktober, im Gasthaus Adler in Äpfingen. Info: Tel.: 07351-76765, Alfred.

88696 Stammtisch des Moto Guzzi Clubs Bodensee jeden 1. Mittwoch ab 19:00 Uhr im Gasthaus Adler in Hohenbodman. Info: Joachim Volk, E-Mail: info@guzzimoto.de oder Internet: www.guzzimoto.de.

Bayern

80637 München: Stammtisch Solo Moto Italiane jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr im Augustiner am Dante, Dantestr. 16. Info: Joschi, Tel.: 089-5707296.

80995 Clubabend des Ducati Owners Clubs München jeden 3. Freitag im Monat, ab 19:30 Uhr in der Trattoria La Giarra, Lerchenauer Str. 195, München. Info: Internet: doc-muc.de.

81669 Moto Guzzi Gourmet-Treffen jeden dritten Dienstag im Monat im Da Sebastiano im Tassilo, Balanstr. 34 in München ab 19:00 Uhr. Info: Tel.: 089-4314821.

83278 Stammtisch Fahrer italienischer Motorräder treffen sich jeden 4. Freitag im Monat im Gasthaus Sailer-Keller in Traunstein, Herzog Wilhelm Straße 1. Info: Andreas Dorweiler, andoma57@gms.de.

83373 Stammtisch der Ducati Motorradfreunde Tengling jeden ersten Freitag im Monat beim Bergei in Tengling. Info: Tel.: 0151-41280572, E-Mail: peter.seehuber@google-mail.com, Internet: www.motorradfreunde-tengling.de.

83714 Die Moto-Italia-Cafe Freunde treffen sich am 1. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr in wechselnden Localitäten oder in gemütlicher Runde bei einem MG Cafe Freund. Info: Internet: www.moto-italia-cafe.bayern, E-Mail: erich.sterrer@gmx.de

84453 Italo-Stammtisch Mühlendorf trifft sich jeden 2. Freitag im Monat um 19:30 Uhr beim Pauli-Wirt. Info: Josef Stark, Tel.: 08631-2763.

85296 Guzzi-Stammtisch des Moto Guzzi Clubs Hallertau jeden letzten Freitag im Monat im Sportheim Gambach in Rohrbach, Gambach 53. Info: Sepp Grosshauser, Tel.: 08441-3649 oder E-Mail: sepp_grosshauser@t-online.de.

85625 Der Moto Guzzi-Club Bavarese e.V. trifft sich alle 14 Tage am Donnerstag im Landgasthof Netterndorf um 19:00 Uhr. Infos: Internet: www.mgc-bavarese.de.

86154 Der Moto Guzzi-Stammtisch Augsburg trifft sich jeden letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr in der Osteria Amarcord, Holzweg 49 in Augsburg. Info: Tel.: 0821-481127, E-Mail: Guzzistammtisch-Augsburg@gmx.de.

86577 Der Italo- und Oldtimer-Stammtisch Unter 8000 trifft sich am 1. Freitag im Monat in den Vereinsstuben Tödenried. Info: Tel.: 08258-1283 od. 08208-8154.

Regelmäßige ItaloTREFFs

Berlin

87734 Jeden 1. Freitag im Monat treffen sich Fahrer und Freunde italienischer Motorräder im Landhaus Maierhof - Pizzeria, Hauptstr. 19 in Benningen. Info: Tel.: 08332-1253.

90411 Der Moto Guzzi-Stammtisch Nürnberg trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat im Landbierparadies, Sterzinger Str. 4 - 6 und jeden dritten Freitag im Monat ab 19:30 Uhr in der Osteria da Silvano in der Georg-Buchner-Str. 4. Info: Gerhard Kern, Tel.: 0151-42419035 oder Internet: www.guzzi-nbg.de.

91575 Die Italo-Freunde Mittelfranken treffen sich jeden 1. Samstag im Monat in der Pizzeria Il Corso in Windsbach. Info: Tel.: 09827-1868.

92724 Die Laverda-Connection-Oberpfalz trifft sich jeden ersten Sonntag im Monat um 17:00 Uhr. Info: Reinhold (Pilot) Weinert, E-Mail: r.weinert@gmx.net, Telefon: 09644-1795.

92724 Jeden ersten Mittwoch im Monat Italomotostammtisch beim Willi in Trabit, Zainhammer 6B. Info: Tel.: 0171-7163891 oder E-Mail: guzziwilli@t-online.de.

92... 93... u. 95... Oberpfälzer Moto Guzzi-Stammtisch. Info und Termine im Internet: www.omgs.de.

95634 Jeden 1. Freitag im Monat Treffpunkt im Cafe Rieß am oberen Marktplatz in Tirschenreuth um 20:00 Uhr für Italiener-Fahrer. Info: Tel.: 09631-1389.

97828 Der Guzzi-Club Squadra Guzzi di Bavaria trifft sich jeden Mittwoch ab 20:00 Uhr im Cafe Mainland in Zimmern. Info: Thomas, Tel.: 09391-5922.

10553 Stammtisch für Freunde von italienischen Motorrädern in Berlin von November bis März jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat im Trofeo in der Classic Remise (ehemals Meilenwerk Berlin), Wiebestr. 35 - 37, ab ca. 19:00 Uhr. Info: Jens, E-Mail: jensinberlin@antifah.de.

12157 Der Laverda Club Berlin e.V. trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat im Heinrichs, Bismarkstr. Ecke Horst-Kohl-Str. ab 20:00 Uhr. Info: Tel.: 030-7958764.

14129 Stammtisch für Freunde von italienischen Motorrädern in Berlin. Treffen jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat im Spinnerbrücke, Spandauer Allee 180, ab ca.

14542 Italo-Stammtisch am ersten Samstag im Monat im Gasthaus Venezia, Berliner Chaussee 64 in Werder (Havel) ab 17:00 Uhr. Info: Torsen, Tel.: 0179-7905898.

Bremen

28217 Der Stammtisch des Bremer-Italo-Clubs findet jeden 1. Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr im Hafencasino Bremen, Waller Stieg 6 statt. Änderung ist möglich, am Besten vorher anrufen. Info: Rainer Oeding, Tel.: 04207-801506 oder Sigi Pohl, Tel.: 0421-5148529, www.bremer-italo-club.de.

Hamburg

20537 Morini-Stammtischtreffen jeden 1. Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr im Euroshell, Hammer Deich 1.

22179 Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr Stammtisch des Ducati Clubs Hamburg in der Piazza Roberto, Brahmfelder Dorfplatz 3. Info: Jens, Tel.: 0171-2339332 oder www.ducati-club-hamburg.de.

Hessen

34537 Der Guzzi-Stammtisch Nordhessen trifft sich von November bis April am zweiten Freitag im Monat um 19:00 Uhr in Bad Wildungen-Wega beim Koppenretter. Änderung möglich! Info: E-Mail: juergen.rettig@arcor.de.

35177 Jeden 3. Samstag im Monat treffen sich die Freunde italienischer Motorräder Mittelhessen im Gasthaus Zur Linde (Gerlach) in Wollmar. Info: Harald, Tel.: 0173-6560324 oder Dietmar, Tel.: 06452-911712.

36275 Jeden zweiten Mittwoch im Monat von April bis Oktober Grillen für Italo-Freunde in Kirchheim-Frielingen, Raiffeisenstraße 16 ab 18:00 Uhr.

60599 Moto Guzzi-Stammtisch Rhein/Main Die wilde Mitte trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat in der Gaststätte Frankfurter Ruderclub, Mainwasenweg 33.

61440 Der Stammtisch der Ducati-Freunde-Hessen trifft sich jeden 2. Freitag im Monat im Taunus. Info: Hartmut, Tel.: 06474-8112.

63526 Azzurri-Stammtisch jeden 1. Samstag im Monat im Antico Rustico, John-F.-Kennedy-Str. 9 in Erlensee. Info: Internet: www.azzurriclub.de.

65795 Die Scuderia Moto Guzzi Rhein Main 1996 trifft sich in jeder geraden Woche freitags ab 20:00 Uhr im Zum golden Anker, Alte Mainstr. 17 in Hattersheim-Okriftel. Info: Manni, Tel.: 0171-3509256, Internet: www.scuderia-moto-guzzi.de.

65931 Der Guzzi-Stammtisch Mainspitze trifft sich jeden 3. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr im Restaurant Opajja, Weinbergstr. 59 in Frankfurt-Sindlingen. Info: Ralf, Tel.: 0179-5208528.

Niedersachsen

21220 Jeden 2. und 4. Mittwoch ab 20:00 Uhr Klönschnack für Italienerfahrer. Im Romaris, Steller Str. 1 in Seevetal-Holtorfslöh. Info: Tel.: 04179-759059.

26197 Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr Stammtisch mit Frühstück der Guzzifreunde-Eisenherz in Meyers Gasthaus, Bahnhofstr. 67 in Huntlosen (Großkneten). Info: Internet: www.guzzifreunde-eisenherz.de.

26725 Ab 20:00 Uhr, 14-tägig (freitags) Treffen des ZCC Emden an der Clubtheke in Emden (Borssum) Ukoweg, für Guzzis, Ducs, BMW u. Engl., Cafe Racer-Treffen. Info: Tel.: 04921-26628.

27367 Guzzi-Stammtisch jeden 1. Donnerstag im Monat im Ahauser Hof. Info: Rolf König, Tel.: 0157-59629871.

30974 Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19:30 Uhr Stammtisch der Italienerfreunde Deister im Zum goldenen Löwen in Wenningsen.

31319 Der Moto Guzzi Stammtisch Hannover trifft sich jede ungerade Woche im Monat donnerstags ab 19:00 Uhr im Restaurant Zeus, Zuckerfabriksweg 1-3 in Sehnde. Info: Tel.: 0177-4412660, Georg, Internet: [https://guzzi-stammtisch-hannover.jimdosite.com/](http://internet:https://guzzi-stammtisch-hannover.jimdosite.com/).

32425 Jeden 3. Donnerstag im Monat Stammtisch bei Pizza Pizza, Todtenhauser Dorfstraße 30. Info: Tel.: 0160-5756199.

38707 Harzer-Italo-Stammtisch trifft sich jeden 1. Samstag im Monat ab 15:00 Uhr im Restaurant, Richard-Baumgarte in Schulenberg. Info: Rainer Muhs, Tel.: 05329-705.

49143 Italo-Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Gasthaus Wissingen Eck am Kreisverkehr in Bissendorf-Wissingen. Info: Tel.: 05402-8664 oder 05422-7335.

49176 Guzzi-Fahrer treffen sich jeden 1. Samstag im Monat ab ca. 15:00 Uhr im Hilter Hof, Bielefelder Str. 1, Hilter a. T. W. Info: Tel.: 05424-398393.

49324 Guzzi Comune Grönegau trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19:30 Uhr im Restaurant Akropolis in Melle OT Eicken-Bruche. Jeder Guzzi-Fahrer ist willkommen! Info: D. Wendland, Tel.: 05422-43076, Internet: www.Guzzi-Comune.de.

Nordrhein-Westfalen

32425 Jeden 3. Donnerstag im Monat Stammtisch bei Pizza Pizza, Todtenhauser Dorfstraße 30. Info: Tel.: 0160-5756199.

Umgezogen?
Bitte teilt uns rechtzeitig Eure neue Adresse mit!

Regelmäßige Italotreffe

33129 Jeden 1. Montag im Monat trifft sich der Moto Guzzi-Club Paderborn im Haus Nolte in Dellbrück-Bentfeld. Info: Tel.: 05250-7194, Mobil: 01707323236 oder Internet: www.moto-guzzi-club.de.

40789 Der Guzzistammtisch "schäl Sick" trifft sich regelmäßig einmal im Monat in der Insterburger Str. 1 in Hohnheim. Info: Tel.: 0515757069, E-Mail: info@guzzistammtisch.de oder www.guzzistammtisch.de.

41844 Treffen des Italo-Stammtisches jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr im Bistrot Café 57, Gladbacher Str. 22 in Wegberg/Rath Anhoven. Info: Werner Otto, Tel.: 0177-5629277 oder Internet: www.italo-stammtisch.de.

42799 Am letzten Freitag des Monats, 20:00 Uhr, treffen sich die Freunde italienischer Motorräder in der Gaststätte Zur Trompete, Am Förstchens-Busch 2a, Leichlingen. Info: Karl-Robert, Tel.: 02174-894222, www.italo-stammtisch-Leichlingen.de.

44627 Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr Stammtisch der Ruhrpott-Guzzisti im Restaurant Haus Galland, Am Ruhmbach 7. Info: Tel.: 02323-60523, Internet: www.ruhrpott-guzzisti.de.

45239 Stammtisch Ducati-Freunde Rhein/Ruhr alle 14 Tage freitags ab 19:00 Uhr, Domstuben, Brückenstr. 81 in Essen. Info: Pit, Tel.: 0208-52196 oder E-Mail: pitwehling@aol.com.

46286 Italo-Treff jeden 1. Sonntag im Monat von 10:00 - 12:30 Uhr bei Michael Nitzsche & team, Hervester Str. 39 in Dorsten-Wulfen. Info: Tel.: 02369-21842, Internet: www.italomotos.de.

47475 Ducati Stammtisch in Kamp-Lintfort an jedem ersten Sonntag im Monat. Termine & Infos: Internet: www.ducati-stammtisch-niederrhein.de.

47802 Der Laverda-Stammtisch Linker Niederrhein trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat ab 20:00 Uhr in der Hülserbergshänke, Am Rennstieg 1, 47802 Krefeld.

52224 Italo-Treff jeden ersten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Hotel/Restaurant Galmey, Frackersberg 1 in Stolberg. Info: Fred Kohn, Tel.: 0157-80479394.

48268 Jeden letzten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr treffen sich die Freunde des Guzzi-Stammtisches-Münsterland zum Benzingespräch in der Gaststätte Zum Vosskotten, Am Vosskotten 1 in Greven. Info: Internet: www.facebook.com/Guzzistammtisch.

58453 Morini-Stammtisch Rhein/Ruhr, jeden ersten Donnerstag im Monat im Zum Scheunentor, Kälberweg 2 - 4 in Witten, ab 19:00 Uhr. Info: I. Handke, Tel.: 02191-5603542.

Rheinland-Pfalz

54290 Jeden 1. Montag im Monat trifft sich der Italo Stammtisch Trier im Alten Brauhaus Trier, Bernhardstr. 60. Info: Tel.: 0160-8213687, E-Mail: guzziuli@gmail.com, www.ortline.jimdo.com.

55411 Freunde italienischer Motorräder Stammtisch trifft sich jeden 2. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr in der Pizzeria Da Domenico in Bingen-Büdesheim. Info: Tel.: 06743-919335.

55593 Der Ducati-Stammtisch Rüdesheim trifft sich jeden 2. Montag im Monat im eigenen Clubraum Rüdesheim, Schäferstr. 1. Info: Tel.: 0671-42771.

56294 Jeden 2. Freitag trifft sich der Italo-Stammtisch Maifeld in Münstermaifeld. Info: Peter Daum, Tel.: 02672-2340 oder im Internet: www.italostammtisch.de.

66954 Stammtisch der Italo-Freunde Saar-Pfalz immer am 2. Samstag im Monat in Pirmasens/Winzeln, in der Alten Schmiede, ab 19:30 Uhr. Info: Internet: www.italofreund.de.

76846 Stammtisch der Freunde italienischer Motorräder Hauenstein jeden 1. Donnerstags im Monat ab 19:30 Uhr im Schützenhaus in Hauenstein.

Saarland

66793 Der Stammtisch MF Al Dente trifft sich jeden Mittwoch um 20:00 Uhr in Saarlautern, im Bistrot Laube, Hülzweilerstr. 18. Info: Duccidida, Tel.: 06838-81138.

Sachsen

01478 Italo-Stammtisch Dresden, jeden 1. Mittwoch 19:30 Uhr in der Köhlerhütte Weisdorf. Info: Tel.: Sven, Tel.: 0351-8363847.

Schleswig-Holstein

23909 Rosso Passione - Der Ducati Stammtisch im Norden trifft sich jeden 1. Sonntag im Monat beim Eispavillon Pelz, Schloßwiese 1 in Ratzeburg. Info: Internet: www.rossopassione.de.

24106 Ostsee Italo Stammtisch jeden 4. Mittwoch von April bis Oktober, ab 18:00 Uhr, beim Imbiß Kleine Kanalperle, Uferstr. 62 (unter der Hochbrücke) in Kiel. Info: Internet: www.ostsee-italo.de.

Österreich

A-1050 Laverda- und Guzzi-Stammtisch jeden ersten Samstag im Monat ab 19:00 Uhr im Gasthaus Waldviertler Stub'n, Wiedner Hauptstr. 89. Info: Gert Schnögl, Tel.: 0043-(0)676-7705885, Internet: www.laverdafreunde.at.

A-3040 Moto Guzzi-Stammtisch jeden 1. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr im Gasthaus Messerer Seebachstube, Ebersberg Umseerstrasse 19 in Neulengbach. Info: Tel.: 0043-(0)6641810114.

A-3104 Der Ducati Motorradclub Österreich trifft sich jeden letzten Freitag im Monat im Gasthof zur Birke (Fam. Spendthofer), Brunn 15 in Harland bei St. Pölten. Info: Internet: www.ducatic.at.

A-3500 Moto Guzzi-Stammtisch der Guzzizangler jeden letzten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr in der Pizzeria Corleone, Göttweigerhofgasse 6 in Krems. Info: E-Mail: revi@gmx.at.

A-5202 Der Club Moto Italia e.V. trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Gasthof Gerbl in Neumarkt am Wallersee.

A-5204 Raum Strasswalchen (Flachgau/Innviertel) AQUILE DELLA STRADA Moto Guzzi trifft sich jeden 2. Freitag im Monat zum Stammtisch. Info: E-Mail: aquile-della-strada@motoguzzi.club Internet: <http://motoguzzi.club>, Tel.: 0043-(0)664-73482486.

A-6850 Dornbirn, il primo e unico, Moto Guzzi-Stammtisch jeden 1. Donnerstag im Monat im Sauter, Marktstr. 71. Info: Tel.: 0043-(0)664-3167016.

A-6850 Moto Guzzi-Stammtisch in Dornbirn findet jeden 1. Mittwoch/Monat ab 20:00 Uhr in der Schwefelbeiz, J. G. Ulmerstr. 5 statt. Info: E-Mail: chru69@gmx.at.

A-8010 Jeden letzten Freitag im Monat italienischer Stammtisch ab 19:00 Uhr im Raum Graz. Info: E-Mail: motoguzznix@live.at, Tel.: 0043-(0)664-88403422.

Schweiz

CH-3538 Treff des Italo-Moto-Club-Schweiz jeden Dienstag beim Piste- und Wanderstübli Gauchern, Röttenbach. Info: Internet: www.imcs.ch, Tel.: 0041-(0)31-7912264.

CH-4466 Der Moto Guzzi Stammtisch Dreiländereck trifft sich jeden 1. Mittwoch und 3./4. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr im Restaurant Altavilla, Hauptstr. 181 in Ormalingen. Info: Internet: mgsd.ch.

Umgezogen?
Bitte teilt uns
rechtzeitig
Eure neue
Adresse mit!

Leserbrief

Leserbrief zur Gesetzesänderung bezüglich Reifenfreigaben:

Hallo Felix,
da haben sich die deutschen Bürokraten wieder mal was neues ausgedacht. Schon die letzte Reform auf die neuen Fahrzeugpapiere war grandios. Es wurden bei meiner Guzzi 1000 S und auch bei meinem vierrädrigen Oldtimer jeweils nur die kleinsten Reifengrößen eingetragen. Die Alternativgrößen wurden nicht mehr automatisch eingetragen, die hätte ich nachträglich manuell eintragen lassen können (gegen geringes Entgelt).

Selbst ein selbst betroffener Behördenmitarbeiter der Stadt Mainz kam zu keinem anderen Ergebnis, als eine Kopie des alten Briefes mitzuführen. Das würde anerkannt werden - eine Kopie, in Zeiten von Photoshop keine große Herausforderung. Das führte übrigens schon mal dazu, dass ich erst TÜV bekam, nachdem ich den alten Brief von zu Hause holte.

Und jetzt die nächste Evolutionsstufe. Das hört sich an für uns Alteisenfahrer wie „zurück auf Los“.

Interessant ist, dass nicht mehr Herstell/Zulassungsdatum des Motorrades heran gezogen wird, sondern das der Reifen. Also könnte man Altreifen ewig fahren. Ciao Eric Thane

Die Gesetzesänderung betrifft vorerst nur Reifen, die nach dem 31.12.2019 hergestellt wurden. Erkennbar ist das an der vierstelligen DOT-Nummer, die auf jedem Reifen vermerkt ist. Hierdurch wird den Motorradfahrern ein Bestandsschutz gewährt. Niemand wird also momentan gezwungen, einen Reifen, den er bereits besitzt, zu entsor-

gen. Ab dem 01.01.2025 gilt die Neuregelung dann zwingend für alle Reifen, egal wann sie hergestellt wurden. Durch diese Regelung ist es also möglich, sich mit Reifen, die vor dem 31.12.2019 hergestellt wurden, zu bevorraten und diese Gummis bis zum 31.12.2024 zu verwenden. Wer zum Beispiel zwei Hinterradreifen pro Jahr benötigt, kann sich ruhig acht Reifen kaufen. Soweit diese fachgerecht gelagert werden, sind diese auch in vier Jahren noch einwandfrei verwendbar.

Reifen sollte man kühl (kein Frost!), trocken und dunkel lagern. Pneus ohne Felgen stehend aufbewahren und am besten alle sechs Wochen um eine viertel Umdrehung drehen. Die Räume sollten geschlossen, aber dennoch etwas belüftet sein. Um das Gummi zu schützen, dürfen Motorradreifen grundsätzlich nicht ständigem Sonnenlicht oder Kunstlicht mit hohem UV-Anteil ausgesetzt werden. Die Red.

Leserbrief zum Thema „Kardantrieb an der Moto Guzzi V85 TT“:

Hallo Motalia,
der Kardan spart nicht nur die Kosten für das Kettenspray, er schont auch die Umwelt! Ein Liter Kettenspray bedeutet im Endeffekt ein Liter Schmiere, die in die Umwelt geschleudert wird. Und eine Kette ist mit ihrer Fettfüllung genau genommen Sondermüll!

Und spätestens alle 30.000 Kilometer ist meist ein neuer Kettenatz nötig, das verbraucht Ressourcen und Energie.

Peter Müller

Sport - Sport - Sport

Sporttermine

01.11.-03.11. Sepang/MAL	GP
15.11.-17.11. Valencia/E	GP

GP = Grand Prix; SB-WM = Superbike-Weltmeisterschaft

MotoGP

Kampf um den Sieg bis zur Ziellinie in Thailand

Die Ausgangslage für die Titelentscheidung war klar: Würde Marc Marquez hier zwei Punkte mehr erzielen als Andrea Dovizioso (Ducati), wäre der Honda-Pilot vorzeitig Weltmeister. Die Ausgangslage für das Rennen ergab sich aus dem Qualifying. Hier sicherte sich Marquez Startplatz drei hinter den beiden Yamaha-Fahrern Fabio Quartararo und Maverick Vinales. Danilo Petrucci musste den Umweg über das Qualifying Eins nehmen. Hier war der Italiener wenige Minuten vor dem Ende noch vorletzter, doch dann fuhr er über eine halbe Sekunde schneller als seine vorherige Bestzeit, stieg so in das Qualifying Zwei auf und absolvierte dort die fünftschnellste Zeit mit seiner Desmo-

sedici. Andrea Dovizioso parkte seine Ducati auf dem siebenten Startplatz.

Den Sprint zur ersten Kurve konnte Quartararo für sich entscheiden. Marquez überholte auf den ersten Metern Vinales, und Dovizioso katapultierte sich auf die vierte Position vor Franco Morbidelli (Yamaha), Joan Mir (Suzuki), Alex Rins (Suzuki), Valentino Rossi (Yamaha) und Aleix Espargaro (Aprilia).

Quartararo legte ein hohes Tempo vor. Marquez probierte in der zweiten Runde ein Überholmanöver, welches aber misslang. Dann hingte sich der Spanier an das Hinterrad des Franzosen und wartete erstmal ab. Vinales konnte eine Weile das Tempo von Quartararo und Marquez halten, dann fiel er um die zwei Sekunden zurück. Mit deutlichem Abstand dahinter fuhr Dovizioso, der Morbidelli in seinem Windschatten hatte. Die beiden Suzuki-Fahrer bildeten zusammen mit Rossi ein Trio. Rossi konnte Rins und Mir überholen, aber zur Rennmitte konterten die zwei Suzuki-Piloten wieder. Danach machte sich Rins daran, zu Dovizioso und Morbidelli aufzuschließen.

Vorne führte weiterhin Quartararo, aber er konnte Marquez nicht abschütteln. Vinales verkleinerte die Lücke zu den beiden etwas, kam aber nicht dicht genug heran, um

Aleix Espargaro (41, Aprilia) hielt sich lange hinter Danilo Petrucci (9, Ducati). Aber dann musste der Spanier mit technischem Defekt aufgeben.



Sport - Sport - Sport



Foto: Desmo Corse Photo Archiv

Zu Rennende musste Andrea Dovizioso (04, Ducati) den vierten Platz gegen Alex Rins (42, Suzuki) verteidigen.

terrad der Honda und startete in der letzten Kurve seinen Angriff. Er kam auch vorbei, musste aber eine etwas weitere Linie fahren, und Marquez schlüpfte innen wieder vorbei und gewann mit 0,17 Sekunden Differenz. 1,78 Sekunden dahinter holte sich Vinales den dritten Podestplatz. Elf Sekunden nach dem Sieger überquerte Dovizioso mit Rins im Windschatten die Ziellinie. Damit war die WM-Entscheidung gefallen.

anzugreifen. Rins hingegen holte Morbidelli ein und machte dem Italiener den fünften Rang streitig. Jetzt hatte er Dovizioso dicht vor sich.

Espargaro hielt sich mit der Aprilia auf dem zehnten Platz dicht hinter Petrucci, doch dann musste der Aprilia-Fahrer mal wieder mit technischem Defekt aufgeben.

In den letzten Runden fuhr Marquez auf der Geraden ein paarmal neben Quartararo, die Honda hatte offensichtlich mehr Power als die Yamaha. Eingangs der letzten Runde überholte Marquez dank des Leistungsvorteils. Aber Quartararo blieb dicht dran am Hin-

terrad der Honda und startete in der letzten Kurve seinen Angriff. Er kam auch vorbei, musste aber eine etwas weitere Linie fahren, und Marquez schlüpfte innen wieder vorbei und gewann mit 0,17 Sekunden Differenz. 1,78 Sekunden dahinter holte sich Vinales den dritten Podestplatz. Elf Sekunden nach dem Sieger überquerte Dovizioso mit Rins im Windschatten die Ziellinie. Damit war die WM-Entscheidung gefallen.

Petrucci wurde als neunter abgewinkt. Andrea Iannone holte mit der Aprilia auf Platz fünfzehn einen Punkt.

Nach seinem Sieg feierte Marquez ausgelassen den Gewinn der Weltmeisterschaft. In zehn Jahren hat der 26-jährige Spanier acht WM-Titel erzielt, sechs davon in der Königsklasse. Jetzt hat Rossi nur noch einen Titel mehr als Marquez auf seinem Konto.

Marc Marquez (93, Honda) bremst die Rechtskurve sehr spät an. Doch Fabio Quartararo (20, Yamaha) bremst noch später und zieht innen vorbei. Beide Fahrer haben das Hinterrad in der Luft.



Foto: Yamaha Racing

Sport - Sport - Sport

Die ersten Beiden in der Gesamtwertung haben zwar jeweils einen großen Punkteabstand, aber zwischen Platz drei und Rang sieben liegen nur 27 Zähler. Da könnte sich Quartararo in den letzten vier Rennen noch um vier Positionen verbessern. Petrucci ist in den letzten beiden Rennen vom dritten auf den fünften Rang in der Punktetabelle zurückgefallen. Bei dem Italiener läuft es im Moment nicht rund.

Ergebnis: 1. Marc Marquez (Honda); 2. Fabio Quartararo (Yamaha); 3. Maverick Vinales (Yamaha); 4. Andrea Dovizioso (Ducati); 5. Alex Rins (Suzuki); 6. Franco Morbidelli (Yamaha); 7. Joan Mir (Suzuki); 8. Valentino Rossi (Yamaha); 9. Danilo Petrucci (Ducati); 10. Takaaki Nakagami (Honda).

Probleme für Aprilia in Motegi

Nach einem verregneten Samstag stellte sich am Sonntag für die Fahrer die Frage, welche Hinterradreifen sie nehmen sollten, weil sie nicht genug Zeit hatten, diese in Long Runs im Trockenen auszuprobieren.

Marc Marquez (Honda) hatte sich mal wieder die Pole Position gesichert, diesmal vor den beiden Yamaha-Fahrern Franco Morbidelli und Fabio Quartararo. Die beiden Werks-Ducatis bezogen Aufstellung in der dritten Startreihe.

In den ersten Kurven geht es immer eng zu.

Marquez ging gleich in Führung vor Quartararo, Jack Miller (Ducati), Cal Crutchlow (Honda) und Morbidelli. Nach wenigen Kurven übernahm Quartararo die Führung, und Morbidelli überholte Crutchlow. Marquez holte sich schnell Platz eins zurück, und hinter Quartararo entbrannte ein heißes Duell zwischen Miller und Morbidelli um den dritten Rang. Hier gab es alleine in der zweiten Runde fünf Überholmanöver. Dahinter belegte mittlerweile Andrea Dovizioso (Ducati) die fünfte Position vor Maverick Vinales (Yamaha), Crutchlow und Danilo Petrucci (Ducati). Vorne zog sich das Feld auseinander: Nach fünf Runden hatte Marquez 1,3 Sekunden Vorsprung auf Quartararo, den ebenfalls 1,3 Sekunden von Miller trennten. Dieser hatte sich gegen Morbidelli durchgesetzt und einen kleinen Sicherheitsabstand herausgefahren. Morbidelli, Dovizioso und Vinales bildeten eine Dreiergruppe.

Weit hinten, auf den Plätzen 15 und 16, drehten die Aprilia-Fahrer, Aleix Espargaro und Andrea Iannone, ihre Runden. Im neunten Umlauf stürzte Iannone we-



Foto: Petronas SRT

Sport - Sport - Sport

gen eines technischen Problems. Auch Espartero hatte ein technisches Problem und dadurch nicht die volle Motorleistung.

Miller, der sich lange auf Platz drei gehalten hatte, verlor mit nachlassendem Reifen ein paar Plätze. Nun kamen Morbidelli, Dovizioso und Vinales für den dritten Podestplatz in Frage. Zu Rennende konnte Morbidelli aber mit den anderen beiden nicht mehr mithalten. Vinales suchte eine Chance, Dovizioso zu überholen, aber der Italiener verteidigte seine Position bis zum Ende.

Auf der Zielgerade konnte Crutchlow in der letzten Runde noch Morbidelli ausbeschleunigen und machte dem Italiener den fünften Platz streitig. Petrucci und Miller sammelten auf den Plätzen neun und zehn Punkte. Aleix Espartero brachte die Aprilia auf Rang fünf-zehn ins Ziel.

Ergebnis: 1. Marc Marquez (Honda); 2. Fabio Quartararo (Yamaha); 3. Andrea Dovizioso (Ducati); 4. Maverick Vinales (Yamaha); 5. Cal Crutchlow (Honda); 6. Franco Morbidelli (Yamaha); 7. Alex Rins (Suzuki); 8. Joan Mir (Suzuki); 9. Danilo Petrucci (Ducati); 10. Jack Miller (Ducati).

Gesamtwertung (nach 16 von 19 Rennen): 1. Marc Marquez (Honda) 350 Punkte; 2. Andrea Dovizioso (Ducati) 231 P.; 3. Alex Rins (Suzuki) 176 P.; 4. Maverick Vinales (Yamaha) 176 P.;



Foto: Petronas SRT

Kampf um den dritten Podestplatz: Noch führt Franco Morbidelli (21, Yamaha) vor Andrea Dovizioso (04, Ducati) und Maverick Vinales (12, Yamaha).

5. Danilo Petrucci (Ducati) 169 P.; 6. Fabio Quartararo (Yamaha) 163 P.; 7. Valentino Rossi (Yamaha) 145 P.; 8. Jack Miller (Ducati) 125 P.; 9. Cal Crutchlow (Honda) 113 P.; 10. Franco Morbidelli (Yamaha) 100 P.

Superbike-Weltmeisterschaft

Titelentscheidung in Magny Cours/Frankreich

Rein rechnerisch hatte Jonathan Rea die Chance, bereits in Frankreich die WM-Krone zu gewinnen. Aber dafür müsste der Kawasaki-Pilot 34 Punkte mehr erzielen als Alvaro Bautista. Der Ducati-Fahrer war der einzige, der Rea den Titel noch streitig machen konnte - rein rechnerisch, denn der Rückstand von Bautista betrug 91 Zähler bei nur noch neun ausstehenden Rennen.

Sport - Sport - Sport

Viele Überholmanöver in Rennen eins

Während der Trainings und der Superpole war es fast immer nass oder regnerisch. So hatten die Fahrer keine Zeit, ein Trocken-Set-Up zu erarbeiten. Beim Samstagsrennen war es aber trocken, und so galt es, sich möglichst schnell an das jeweilige Limit heranzutasten, ohne dabei zu stürzen.

Auch unter widrigen Bedingungen hatte sich Rea mal wieder die Pole Position gesichert, und damit Michael van der Mark (Yamaha) und Leon Haslam (Kawasaki) auf die Startplätze zwei und drei verwiesen. Die Ducati-Werksfahrer Chaz Davies und Alvaro Bautista kamen in der nassen Superpole über die Startplätze elf und vierzehn nicht hinaus. Von Platz sechzehn aus ging Toprak Razgatlioglu (Kawasaki) ins Rennen.

In der ersten Runde ging es recht wild zu, mancher Fahrer riskierte viel. Rea hatte vom Start weg die Führung übernommen. Zuerst fuhr van der Mark hinter dem Iren, dann übernahm Tom Sykes (BMW) Rang zwei, und Haslam sicherte sich den dritten Rang. Nach dem ersten Umlauf belegte

Davies bereits die fünfte Position, Bautista fuhr auf Platz neun, und zwischen den beiden positionierte sich Razgatlioglu, der bereits neun Gegner überholt hatte!

Sykes und Rea kämpften um die Führung, hier setzte sich der BMW-Pilot durch. Davies übernahm Platz zwei und ging eine Runde später in Führung. Dann konnte der Ducatista einen Highsider gerade noch abfangen, der warf ihn aber auf Platz vier zurück.

Nun führte Sykes vor Rea, Razgatlioglu, Davies, van der Mark und Haslam. Mit geringem Abstand folgten Loris Baz (Yamaha) und Alex Lowes (Yamaha). Eineinhalb Sekunden hinter dem Duo drehte Bautista seine Runden. Der Spanier war noch nie vorher in Magny Cours gefahren und lernte nun erst Runde um Runde die Strecke bei trockenen Verhältnissen kennen.

Davies überholte erst Rea, dann hatte der Ducati-Fahrer Razgatlioglu vor sich. Es kam zu einer Kollision und Davies stürzte. Anscheinend hatte es bei der Panigale ein Problem mit der Motorbremsensteuerung gegeben. Das verschaffte Sykes eine kleine Lücke, aber bald war der BMW-Fahrer wieder eingeholt.

Nun startete van der Mark seinen Vormarsch, über-



In der nassen Superpole sicherte sich Michael Ruben Rinaldi (21, Ducati) den vierten Startplatz. In den Rennen konnte er diese Position nicht halten.

Foto: Desmo Corse Photo Archiv

Sport - Sport - Sport

holte die Gegner vor sich und setzte sich an der Spitze ab. Zur Rennmitte bildete sich ein Verfolgertrio mit Rea, Razgatlioglu und Baz. Die anderen konnten das Tempo nicht mehr mitgehen und wurden nun von Bautista eingeholt.

Van der Mark hatte zeitweise fast eineinhalb Sekunden Vorsprung, doch dann verkleinerten Rea und Razgatlioglu die Lücke. Drei Runden vor dem Ziel waren die Kawasakis fast an der Yamaha dran, als van der Mark stürzte. Rea schien nun dem Sieg entgegen zu fahren. Aber ein kleiner Fahrfehler ließ Razgatlioglu wieder herankommen. In der letzten Runde startete der Türke ein cleveres Überholmanöver, verteidigte die Führung und holte sich seinen ersten Sieg in dieser Klasse - und das von Startplatz sechzehn aus!

Baz verlor in der vorletzten Runde Platz drei an Sykes, und Bautista kam schließlich als fünfter ins Ziel.

Ein gutes Rennen fuhr Leon Camier, der nach langer Verletzungspause endlich wieder auf der Honda saß. Obwohl der Brite noch nicht völlig fit war, kam er auf Platz sieben ins Ziel - das bisher beste Ergebnis für eine Honda in diesem Jahr!

Ergebnis: 1. Toprak Razgatlioglu (Kawasaki); 2. Jonathan Rea (Kawasaki); 3. Tom Sykes (BMW); 4. Loris Baz (Yamaha); 5. Alvaro Bautista (Ducati); 6. Alex Lowes (Yamaha); 7. Leon Camier (Honda); 8. Marco Melandri (Yamaha); 9. Eugene Laverty (Ducati); 10. Sandro Cortese (Yamaha).



Foto: Desmo Corse Photo Archiv

Ducati und Kawasaki dominieren in dieser Saison das Geschehen in der Superbike-Weltmeisterschaft.

Kampf um die Startplätze im Sprintrennen

Für die Fahrer, die in der nassen Superpole verwachst hatten, galt es nun, in dem nur zehn Runden langen Sprintrennen um bessere Startplätze zu kämpfen. Denn die ersten neun Fahrer dieses Laufs bilden in der Reihenfolge ihrer Zielankunft die ersten drei Startreihen für das letzte Rennen an diesem Wochenende.

Van der Mark konnte bis zur ersten Kurve Rea ausbeschleunigen. Hinter den beiden platzierten sich Haslam, Sykes, Michael Ruben Rinaldi (Ducati), Baz, Lowes und Davies. Nach wenigen Kurven belegte Razgatlioglu Rang elf. Nach der ersten Runde überquerte der Türke die Ziellinie bereits auf der achten Position. Einen Umlauf später belegte er Platz fünf hinter van der Mark, Rea, Haslam und Sykes. Auf den Rängen sechs bis neun fuhren Lowes, Davies, Rinaldi und Bautista.

In der dritten Runde übernahm Rea die Führung und setzte sich zusammen mit van der Mark ab. Razgatlioglu überholte

Sport - Sport - Sport

Sykes und Haslam und machte sich daran, die Ausreißer wieder einzufangen.

Nach nicht einmal fünf Runden schnappte sich Razgatlioglu Platz zwei und klebte nun am Hinterrad von Rea. Zur Erinnerung: Rea war von der Pole Position aus ins Rennen gegangen, Razgatlioglu stand auf Startplatz sechzehn und hatte nun bereits vierzehn Gegner überholt!

Die zweite Rennhälfte beherrschte das Duell Rea gegen Razgatlioglu. Van der Mark schaute sich das aus der Nähe an, und von hinten schloss Davies zu ihm auf. Hinter dem Briten klaffte eine Lücke zu Bautista, der einen größeren Pulk anführte.

In Runde sieben übernahm Razgatlioglu die Führung. Rea probierte einen Angriff im letzten Umlauf, zog auch innen vorbei, war aber zu schnell, musste eine weite Linie fahren, und Razgatlioglu war wieder vorbei und gewann auch dieses Rennen. Das bedeutete für den Kawasaki-Piloten Startplatz eins für den nächsten Lauf. Die Ducati-Werksfahrer verbesserten sich für die zweite Reihe.

Ergebnis: 1. Toprak Razgatlioglu (Kawasaki); 2. Jonathan Rea (Kawasaki); 3. Michael van der Mark (Yamaha); 4. Chaz Davies (Ducati); 5. Alvaro Bautista (Ducati); 6. Alex Lowes (Yamaha); 7. Loris Baz (Yamaha); 8. Tom Sykes (BMW); 9. Leon Haslam (Kawasaki); 10. Michael Ruben Rinaldi (Ducati).

Fünfter Titel im dritten Rennen

Zwei Rennen hatte Razgatlioglu von Startplatz sechzehn aus gewonnen, nun stand er auf der Pole Position, das roch nach dem dritten Sieg an diesem Wochenende. Theoretisch konnte in diesem Lauf die Titelentscheidung fallen, aber das war eher unwahrscheinlich. Dafür müsste Rea gewinnen, und Bautista dürfte nicht besser als Platz zwölf ins Ziel kommen.

Rea hatte den besten Start, Razgatlioglu direkt hinter ihm. Der Türke setzte gleich auf Angriff, war spät auf der Bremse, konnte einen Sturz vermeiden und fand sich auf der vierten Position wieder. Rea, der durch Razgatlioglu etwas behindert wurde, verlor die Führung an van der Mark. Bautista war dritter, und Davies hatte die fünfte Position inne.

Zwei Fahrer, die in diesem Jahr nicht so recht in Schwung kommen: Marco Melandri (33, Yamaha) hängt zum Ende der Saison seinen Helm an den Nagel. Eugene Laverty (50, Ducati) wechselt für 2020 ins BMW-Team.



Foto: Yamaha Racing

Sport - Sport - Sport

Dann griff Razgatlioglu Bautista an, bremste sehr spät, ging in grosser Schräglage innen vorbei, und beim Beschleunigen rutschte ihm das Hinterrad weg. Bautista hatte keine Chance, der Kawasaki auszuweichen und ging auch zu Boden. Das beendete das Rennen des Spaniers. Davies musste neben die Strecke ausweichen und fiel so auf Platz sechs zurück.

Vorne führte van der Mark vor Rea. Durch den Unfall war eine Lücke zu Lowes entstanden.

Während die Beiden an der Spitze um den Sieg kämpften, kam Lowes Stück für Stück näher. Sykes

war vierter, konnte diese Position aber nicht verteidigen. Baz, Davies und Haslam waren an diesem Tag schneller.

Zwischen Rea und van der Mark wechselte mehrfach die Führung. Ein tolles Duell, in dem es nicht nur um den Sieg ging. In den letzten Runden setzte sich Rea durch, fuhr einen kleinen Abstand heraus und sicherte sich neben dem obersten Podestplatz auch noch den fünften WM-Titel in Folge. Damit ist er spätestens jetzt der erfolgreichste Superbike-Fahrer aller Zeiten. Die Plätze zwei und drei gingen an van der Mark und Lowes. Davies konnte sich nach seinem Ausflug ins Gras schließlich noch Rang vier sichern.

Ergebnis: 1. Jonathan Rea (Kawasaki); 2. Michael van der Mark (Yamaha); 3. Alex Lowes (Yamaha); 4. Chaz Davies (Ducati); 5. Loris Baz (Yamaha); 6. Marco Melandri (Yamaha); 7. Leon Haslam (Kawasaki); 8. Tom Sykes (BMW); 9. Leon Camier (Honda); 10. Jordi Torres (Kawasaki).



Nach nur einer Saison wird Alvaro Bautista Ducati verlassen und zu Honda wechseln.

Probleme in El Villicum/Argentinien

Das alles überragende Thema in Argentinien war der Zustand der Strecke. Diese bot wenig Grip, und so waren die Fahrer alle am ersten Trainingstag mehrere Sekunden langsamer als im Vorjahr, in dem die neue Strecke gleich mit der Superbike-Weltmeisterschaft ihr Debüt feierte. Viel Sand und wenig Gummiabrieb waren die Gründe. Auf der Strecke finden anscheinend nur wenige Veranstaltungen statt.

In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde die Strecke so weit möglich gereinigt. Am kühlen Vormittag waren die Verhältnisse zwar besser, aber als es zum Nachmittag wärmer wurde, ließ der Grip wieder nach. An manchen Stellen trat Teeröl durch den teilweise neuen Asphalt hervor. Es gab nur eine schmale Ideallinie, auf der man ordentlich fahren konnte. Ausbremsmanöver, bei denen man ja die Ideallinie zum Überholen verlassen muss, waren nahezu unmöglich. Unter diesen Umständen wurde unter den Fahrern ein Boykott des Rennens am Samstag disku-

Sport - Sport - Sport

tiert. Am Sonntag sollte es deutlich kälter sein, da wollte man dann wieder fahren.

Wenig Fahrer in Rennen eins

Die Mehrheit der Fahrer wollte das Rennen am Samstag boykottieren, dann standen aber doch 12 von 18 Motorrädern in der Startaufstellung. Anscheinend hatte manches Team oder Sponsoren etwas Druck auf die Fahrer ausgeübt. Für einige Piloten ging es um ihre Positionen in der Gesamtwertung, und auch wenn der WM-Titel bereits an Jonathan Rea (Kawasaki) vergeben war, ging es noch um die Entscheidungen in der Hersteller- und Teamwertung.

In den ersten Kurven wurde vorsichtig, wie bei einem Regenrennen, um die Positionen gestritten. Dann lautete die Reihenfolge Rea vor Alvaro Bautista (Ducati), Toprak Razgatlioglu (Kawasaki) und Michael van der Mark (Yamaha). Alle anderen fuhren deutlich langsamer und vorsichtiger als diese vier. Auf der Geraden konnte Bautista dank des Leistungsüberschusses der Ducati überholen. Dieser ermöglichte es ihm, noch vor dem Ende der Geraden vor Rea wieder auf die „sichere“ Ideallinie einzuscheren, um dort zu bremsen. Rea versuchte, sich die Führung

zurückzuholen, aber das war unter diesen Umständen kaum möglich.

Es gab einige Rutscher, aber keine Stürze. Als Bautista einmal wegen der Umstände eine weite Linie fahren musste, um nicht zu stürzen, konnte Rea zwar überholen, aber auf der Geraden holte sich Bautista Platz eins zurück.

Es gab wenige Überholmanöver zu sehen und das Feld zog sich weit auseinander. Schließlich gewann Bautista vor Rea, Razgatlioglu und van der Mark, der bereits 16 Sekunden Rückstand auf den Sieger hatte.

Ergebnis: 1. Alvaro Bautista (Ducati); 2. Jonathan Rea (Kawasaki); 3. Toprak Razgatlioglu (Kawasaki); 4. Michael van der Mark (Yamaha); 5. Alex Lowes (Yamaha); 6. Leon Haslam (Kawasaki); 7. Tom Sykes (BMW); 8. Jordi Torres (Kawasaki); 9. Leandro Mercado (Kawasaki); 10. Alessandro Delbianco (Honda).

Desmo-Power im Sprintrennen

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde die Strecke intensiv gereinigt und von Autos befahren, um Gummi auf den Asphalt zu bringen. Außerdem war es am Sonntag kühler als am Samstag. Zum Sprintrennen traten alle Fahrer an.

Im ersten Rennen konnte Alvaro Bautista (19, Ducati) die beiden Kawasaki-Fahrer Jonathan Rea (1.) und Toprak Razgatlioglu (54) dank seines Leistungsvorteils auf die Plätze zwei und drei verweisen.



Foto: Pirelli

Sport - Sport - Sport

Gleich in der ersten Runde stürzte Loris Baz (Yamaha). Bautista führte anfänglich, aber Rea knöpfte ihm den Spitzenrang ab und setzte sich zügig ab. Bautista konnte dem Weltmeister nicht folgen. Aber er löste sich seinerseits schnell von Razgatlioglu. Chaz Davies kämpfte sich mit seiner Pannigale vom sechsten auf den vierten Rang vor. Dabei überholte er die beiden Yamaha-Fahrer van der Mark und Alex Lowes. Auch hier war die Power der Ducati auf der Gerade der entscheidende Faktor. Sandro Cortese hielt sich mit seiner Yamaha dicht hinter den beiden Werksfahrern. Auch dieses Rennen bot wenig Überholmanöver und Spannung.

Ergebnis: 1. Jonathan Rea (Kawasaki); 2. Alvaro Bautista (Ducati); 3. Toprak Razgatlioglu (Kawasaki); 4. Chaz Davies (Ducati); 5. Alex Lowes (Yamaha); 6. Michael van der Mark (Yamaha); 7. Sandro Cortese (Yamaha); 8. Leon Haslam (Kawasaki); 9. Tom Sykes (BMW); 10. Leandro Mercado (Kawasaki).

Dominanz im dritten Rennen

Mit der neuen Startaufstellung, die sich aus dem Sprintrennen ergeben hatte, ging es in das letzte Rennen des Jahres. Rea setzte sich von der Pole Position aus schnell ab. Bautista musste erst Razgatlioglu überholen, konnte dann aber nicht zu Rea aufschließen. Cortese belegte Rang vier vor Lowes, van der Mark und Davies. Während Rea vorne mehr als eine Sekun-

Foto: Pirelli



Zwischen Jonathan Rea (vorne, Kawasaki) und Alvaro Bautista (hinten, Ducati) gab es in diesem Jahr viele Zweikämpfe.

de Vorsprung heraus fuhr, konnte Davies bis auf Platz vier vorfahren. Jeweils auf der Gerade schnappte er sich pro Runde einen Gegner.

In der sechsten Runde verbremste sich Rea am Ende der Gerade und musste auf der Asphaltfläche neben der Strecke einen großen Bogen fahren. Hinter Bautista kam der mehrfache Weltmeister auf die Strecke zurück. Die Beiden waren nun das Führungsduo. Razgatlioglu folgte mit kleinem Abstand, und zu dem Türken schloss Davies auf.

Zwei Runden lang blieb Rea hinter Bautista, dann überholte er den Spanier und konnte diesen zügig abschütteln. Davies zog mit der Desmopower auf der Gerade an Razgatlioglu vorbei und startete nun die Jagd auf seinen Teamkollegen. Auch diesen holte er zügig ein und machte kurzen Prozess mit dem Spanier, der nun auch bald von Razgatlioglu attackiert wurde. Rea vergrößerte seinen Vorsprung auf

Davies kontinuierlich, Bautista fiel noch auf Platz fünf hinter van der Mark zurück. Damit waren die Top Five vergeben.

Eine tolle Aufholjagd zeigte Eugene Laverty. Der Ducati-Pilot im Go Eleven-Team beendete die erste Runde auf Platz siebzehn. Aber er konnte mit einer neuen Fahrwerksabstimmung bis auf Rang sieben vor fahren. Das war das zweitbeste Ergebnis des Iren in dieser Saison.

Leandro Mercado, der Lokalmatador, hatte am Samstag technische Probleme an seiner Kawasaki und konnte in FP3 sowie in der Superpole nicht fahren. So musste er vom letzten Startplatz aus in die Rennen gehen. Trotzdem drang der Argentinier in allen drei Läufen in die Top Ten vor!

Ergebnis: 1. Jonathan Rea (Kawasaki); 2. Chaz Davies (Ducati); 3. Toprak Razgatlioglu (Kawasaki); 4. Michael van der Mark (Yamaha); 5. Alvaro Bautista (Ducati); 6. Alex Lowes (Yamaha); 7. Eugene Laverty (Ducati); 8. Leandro Mercado (Kawasaki); 9. Jordi Torres (Kawasaki); 10. Leon Haslam (Kawasaki).

Gesamtwertung (nach 34 von 37 Rennen): 1. Jonathan Rea (Kawasaki) 601 Punkte; 2. Alvaro Bautista (Ducati) 460 P.; 3. Alex Lowes (Yamaha) 305 P.; 4. Michael van der Mark (Yamaha) 304 P.; 5. Toprak Razgatlioglu (Kawasaki) 299 P.; 6. Leon Haslam (Kawasaki) 257 P.; 7. Chaz Davies (Ducati) 249 P.; 8. Tom Sykes (BMW) 219 P.; 9. Marco Melandri (Yamaha) 173 P.; 10. Jordi Torres (Kawasaki) 132 P.



Foto: Desmo Corse Photo Archiv

Scott Redding steigt nach dem Gewinn der Britischen Superbike-Meisterschaft in die Weltmeisterschaft auf.

Zwei Superbike-Titel

In der Weltmeisterschaft musste sich Ducati nach einem fulminanten Start zwar mit dem Vize-Titel zufrieden geben, aber in zwei nationalen Meisterschaften sicherte sich die neue Panigale V4 auf Anhieb den Titel!

In der Italienischen Meisterschaft gewann Michele Pirro, der auch als Testfahrer bei Ducati angestellt ist, neun von zwölf Rennen und erzielte damit Platz eins in der Meisterschaft vor dem Aprilia-Fahrer Lorenzo Savadori.

In der Britischen Superbike-Meisterschaft kamen bis zum Finale drei Ducati-Fahrer für den Gesamtsieg in Frage. Schließlich hatte Scott Redding die meisten Punkte vor Joshua Brookes und Tommy Bridewell. Redding steigt in die Superbike-Weltmeisterschaft auf und übernimmt im Ducati-Werksteam den Platz von Alvaro Bautista, der zu Honda wechselt.

Motalia-Bestellung

Probeheftanforderung:

O Ich möchte gerne ein Probeheft der Motalia haben. 2,20 Euro in Briefmarken habe ich diesem Schreiben beigelegt.

Abo-Bestellung:

O Ich möchte die Motalia ab sofort / Ausgabe _____ abonnieren.
O Das Abo soll nach einem Jahr auslaufen.
O das Abo soll sich bis zur Kündigung automatisch um jeweils ein Jahr verlängern (geht nur bei Bankabbuchung).

Geschenkabo-Bestellung:

O Ich möchte ein Jahresabo der Motalia ab Ausgabe _____ verschenken
an: Name: _____
Straße: _____
PLZ Ort: _____
Land: _____

Bezahlung:

Den Jahresbetrag von 22,- Euro (Ausland 32,- Euro) für ein Jahr (10 Ausgaben)
O habe ich auf das Konto DE22 5324 0048 0100 2054 00 bei der Commerzbank Bad Hersfeld (BLZ) überwiesen.
O können Sie von meinem Konto abbuchen (nur bei Kreditinstituten innerhalb Deutschlands möglich). Meine Bankverbindung ist:

IBAN-Nr: _____
BIC: _____
Bank: _____

Absender:

Name: _____
Straße: _____
Plz Ort: _____
Land: _____

Mir ist bekannt, daß ich das Abonnement innerhalb von 7 Tagen schriftlich widerrufen kann. Hierzu genügt die fristgerechte Absendung des Widerrufs.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Vordruck ausfüllen und einschicken oder faxen an: Verlag Felix Hasselbrink, Raiffeisenstraße 16, 36275 Kirchheim-Frielingen, Fax 06628-915397.

Private Kleinanzeigen sind kostenlos!!!*

Ich möchte eine kostenlose, private Kleinanzeige* aufgeben:

(Vordruck ausfüllen und einschicken oder faxen an: Verlag Felix Hasselbrink,
Raiffeisenstraße 16, 36275 Kirchheim-Frielingen, Fax: 06628-915397.)

Rubrik: _____

Kleinanzeigentext: _____

Telefon: _____

Absender:

Name: _____

Straße: _____

Plz Ort: _____

**Kleinanzeigen können auch per
E-Mail (kleinanzeigen@motalia.de),
übers Internet (www.motalia.de) oder
telefonisch (Tel. 06628-8687)
aufgegeben werden.**

**Annahmeschluß für Kleinanzeigen
ist immer der 15te des Vormonats**

* Private Kleinanzeigen sind in der Motalia kostenlos. Um eine kostenlose private Kleinanzeige aufzugeben, muß man nicht Abonnent der Motalia sein. Eine Person kann auch mehrere Kleinanzeigen aufgeben. Hierfür ist es **nicht notwendig**, den Vordruck zu verwenden. Kleinanzeigen können auch mit einer normalen Postkarte, per Brief, Fax, E-Mail oder telefonisch aufgegeben werden. **Nur private Kleinanzeigen sind kostenlos.** Kleinanzeigen, die einen gewerblichen Charakter haben, **werden nicht kostenlos** abgedruckt. So sind z. B. alle Kleinanzeigen, in denen die Ausführung von Arbeiten (Drehen, Fräsen, Reparieren...) gegen Bezahlung angeboten werden, als gewerblich zu betrachten. Wer Gegenstände ankauft, herstellt bzw. herstellen läßt, mit dem Vorhaben, diese Gegenstände zu verkaufen, ohne sie selbst nutzen zu wollen, handelt gewerblich.

Motalia Anzeigenmarkt

Anzeigen, die nach dem Redaktionsschluß eingehen, werden - soweit möglich - unter der Rubrik „In letzter Minute“ berücksichtigt und in der nächsten Ausgabe nochmal unter der gewünschten Rubrik veröffentlicht. Gewerbliche Kleinanzeigen sind durch Fettdruck gekennzeichnet.

Aermacchi

Für Liengme Aermacchi „Ala d'Oro Straße“: 1 Verkleidung anbaufertig € 900,-; 2 vordere GFK-Kotflügel, 11 cm br., rot, 18", € 95,-; 1 vorderer GFK-Kotflügel, 10 cm br., unlackiert; 1 Alukotflügel vorne, neu, 19", 8 cm br., € 25,-; Tel. 02753-2343 von 19:00 bis 20:00 Uhr, Plz 57

Aus Altersgründen italienische Motorräder abzugeben: 1 x Aermacchi 350 SS, 3 x Ducati, 1 x Bimota, alle im neuwertigen Zustand, und viele Teile für italienische Motorräder, wie Auspuff, Vergaser usw., alles unter Tel. 06227-50883, bitte nach 17:00 Uhr anrufen

Italienische Mopeds und Roller, RainerBolgruen.de, 075224411

Aprilia



Suche eine Antriebswelle für die Aprilia 125 SX, ZD4SX0002AS000676 meines Sohnes. Wer kann uns (weiter-)helfen? Mobil 0162-2482030, E-Mail thomasbraun@web.de

Suche RS 250 Rennstrecken- und Serien-Motorrad, letzte Serie (ab 1998), Gruß Mark, 0172-6108134

www.aprilia-kaemna.de

Hallo, ich biete ein nagelneues, noch nicht eingebautes Federbein der Fa. Wilbers für eine RSV Mille zum Verkauf an. Das Federbein wurde auf mich abgestimmt: Fahrergewicht 94 kg, nur als Alleinfahrer, Landstraße 70 % und Autobahn 30 %. Habe das Federbein durch die Fa. Ludwig erworben - Kenner wissen nur vom Feinsten! Alle Papiere und TÜV-Gutachten liegen vor, der Neupreis lag bei 499 €, ropar@web.de

**Fotoanzeigen
kosten 5,- €**

Benelli

Vertragshändler für „neue“ Benellis, großes Ersatzteillager für Benelli und MotoBi-Ersatzteile. Angeschlossenes Motorradmuseum mit Schwerpunkt Benelli. Besuche nach Vereinbarung. Fa. Benelli-Bauer GmbH & Co.KG, Mardorfer Str. 23-25, 31547 Rehburg-Loccum. Tel. 05037-968833, Fax 05037-968857, E-Mail benelli-bauer-shop@t-online.de, www.benelli-bauer.com

Benelli/Motobi 250 SS Zylinderkopf gebraucht, Ventile und Sitze noch gut, Einlassführung erneuert, € 50,-; Zylinder mit Kolben und Ringen, gebraucht, noch gut als Ersatz, € 30,-; E-Mail feuerschlucker@gmx.de

Bimota

Aus Altersgründen italienische Motorräder abzugeben: 1 x Bimota, 1 x Aermacchi 350 SS, 3 x Ducati, alle im neuwertigen Zustand, und viele Teile für italienische Motorräder, wie Auspuff, Vergaser usw., alles unter Tel. 06227-50883, bitte nach 17:00 Uhr



**Werbung kostet Geld -
nicht werben
kostet Kunden**

Cagiva

Cagiva Raptor 650 i.e., rot, EZ 09/2007, gut 32000 km, TÜV 4/20, Ke.sa. neu, Reifen vorne neu, hinten 50 %, Alulenker, kleine LED-Blinker, K&N-Luftfilter, Tankring, Preis VB 2750,- €, Tel. 05051-1402 oder a.brosowski@t-online.de

Cagiva 650 - 750 Elefant: gebrauchter Auspuff original Lafranconi, guter Zustand, passt evtl. auch bei 350 Elefant? Preis 160,- inkl. Paketversand, Tel. 0170-6940075

Demm

Suche für Moto Demm 125 cm³ Normale Export eine Hinterradnabe sowie einen Satz, Tel. 0173-3211302

Ducati

Verk. 175 Sport, Rennmaschine, Bj. 1957, VFV-Pass, 32er-Marzocchi-Gabel, orig. Grimeca-Bremsen, Veglia-Drehzahlmesser, Magura-Armaturen, orig. Borrani-Felgen, Alutank mit Schnellverschluss, 29er-Dell'Orto SSI-Vergaser, Megaphon, sofort einsatzbereit, Preis VHS, Tel. 0761-892760

Schlachtfest! Aus mehreren Schlachtungen und Umbauphasen habe ich jede Menge Vergaser, Monster- und SS-Teile abzugeben, nur 600/750er-Modelle, von A wie Anlasser bis Z wie Zündspule fast alles vorhanden, Rahmen, Motoren, Elektrik, Verkleidung, Felgen alles x-fach da. Wer zuerst kommt ..., quirin1973@gmail.com

Neu verchromte Kipp- und Schlepphebel für alle V2-Motoren im Tausch für € 98,- lieferbar! Händleranfragen erwünscht. Tel. 07424 2448; Fax 07424 502819; E-Mail: h.staedele@t-online.de

Ducati Cucciolo-Fahrwerk mit Tank und Hinterradfelge, Lenker und Gepäckträger sind auch dabei, Fotos gerne per E-Mail, Abholung in 88353 Kisslegg, VB 500,- €, E-Mail info@motowippe.de, Tel. 0171-2740537

Biete einen Ducati Indiana-Motor aus italienischer Polzeimaschine, 650 cm³, ca. 40000 Kilometer, passt auch in Ducati Pantah, allerdings zeigt der Auslass beim stehenden Zylinder nach hinten, Abholung in 88353 Kisslegg, E-Mail info@motowippe.de, Tel. 0171-2740537



Verkaufe Ducati Monster Diesel, Sondermodell mit der Nr. 827, Erst.zul. 28.03.2014, alle KDs bei Ducati Oberschwaben durchgeführt, KD und Reifen neu, sehr schönes u. gepflegtes Naked Bike (nicht verbastelt), viel Zubehör: anderes Cockpit und Heck, Ölbehälter von Rizoma, Lenker- und Hecklenker von Kellermann (LED), DC-Endtopf (geiler Sound) + Mapping, alle Originalteile vorhanden, zusätzl. dabei ein Tankrucksack (Quick Look), Hecktasche original Ducati Performance, Batterieerhaltungsgerät von Ducati, Erstbesitzer, 27.900 km, VB 10.399 €, Tel. 08306-795070, E-Mail peter_woelfle@t-online.de

1-Zyl.-Neuteile! 1 x Pleuelsatz 350 kpl. mit Lager und Hubzapfen Ø 30/Ø 32 x 20! Länge 135 mm, Pleuellbolzen Ø 18! € 325; 1 x Pleuellbolzen Ø 18! € 225; 06483-3864



www.rockoil.de



Spezialöle für
moderne und klassische
Italienerinnen, z.B.

10w60 - 15w50 - 20w60



**D
U
C
A
T
I**

esign - Programm

GFK / KF-Teile von der
Königswelle über die
Monster bis zur 1198er

60 Seiten Farbkatalog gegen Zusendung
von 5,- Euro

DIOPA Kunststofftechnik

Römerstr. 19 • 70180 Stuttgart
Telefon: 0711/604504 • Fax: 0711/608469

www.diopa.com



Für Monster 900 Krümmeranlage mit offenem Krümmerkreuz, 180,- €; für Ducati 1000 SS i.e.: Krümmeranlage original, 100,- €; tangentielle Krümmeranlage, 450,- €; Rahmen mit Brief, unfall- und unfallfrei, mit top originaler silbergrauer Lackierung, kann so benutzt werden, EZ 2004, 390,- €; Nockenwellen für stehenden und liegenden Zylinder haben 18000 km gelaufen, zus. 180,- €; innerer Kotflügel und Spritzschutz mit Blinkern hinten, 35,- €; Kotflügel vorne, in Rot, 50,- €; alle angebotenen Teile befinden sich in einem top Zustand; Tel. 0152-29485469

www.JAKO-Motorsport.de **Zylinderkopfarbeiten**

Monster S4R-Teile, Bj. 06: Alufontverkleidung mit Scheibe, neu; Kabelbaum; Regler; Auspufftöpfe original; Relais; Lüfter; Batteriekasten; Rücklicht; Stop-/Anlasserschalter; Luftsensoren; Starterrelais; Kleinteile; Schraubensatz; Tel. 0170-1213596

Biete eine neuwertige, sehr leichte Marchesini-Hinterradfelge ohne Gebrauchsspuren an, passt für 916, 748, Monster, 848, 1098..., Fotos gerade per E-Mail, Tel. 0171-2740537, VB 450,- €, E-Mail info@motowippe.de

Kleinanzeigen können per Post, Fax, Telefon, Internet oder E-Mail aufgegeben werden. Es ist nicht notwendig, den Vordruck zu verwenden. Nur private Kleinanzeigen sind kostenlos! Redaktionsschluss für Kleinanzeigen ist immer der 15te des Vormonats

Suche für Königswelle 900 S2 folg. Teile: Schutzblech hinten kurze Stück, Sammelbehälter/-entlüftung Öl, Kettenspanneinsätze für Schwinge, Ständer, Fußrasten komplett mit Hebel, mögl. originalen Kabelbaum, Lichtschalter ND, Gasgriff mit Startknopf/An/Aus für Anlasser, Bremspumpen Hand- und Fuß, Tel. 0240282769

900 SS i.e.-Teile, EZ 05: Sena-Rahmen mit Brief, unfallfrei, 2. Hd.; Kabelbaum; Tank; Rechner; Regler; Scheinwerfer; Auspufftöpfe original; Kotflügel; Haltegriff; Bremszangen, v. + h.; Zündspulenpaar; Relais; Ölkühlerleitungen; Showa-Federbein; Heckteile; Schlosssatz komplett; Aluschwinge; Schraubensatz; Radabdeckung hinten; VHS; Tel. 0170-6710945



Verk. 750 SS Imola-Rennmaschine, technischer Stand 72/73, Round Case, Trockenkupplung, leichter gerader Primärtrieb, hc 81 Schmiedekolben, Carillo-Pleuel, Imola-Cams, Motoraufbau und Wartung durch KöWe-Experten, Tel. 0172-2548896 oder 03391-51900 Büro

Motalia Anzeigenmarkt



Ducati 900 SS Nuda oder Carenata, rot, mit weißer Schrift, Bj. 92, top, TÜV 06/2021, 65000 km, Neuaufbau 2016, 750 SS-Rahmen mit 900 SS-Motor, Bj. 93, mit verstärkten Stehbolzen, alles eingetragen! Rahmen metallic mit viel Klarlack lackiert, Extras: Bremshebel verstellbar, Dynojet-Kit Stufe 2 verbaut, Stahlflexbremsleitung vorne, Stahlflexkupplungsleitung, Schwinge 95er verstärkte, Carbonkupplungsdeckel offen, K&N-Luftfilter, Reifen Continental Road Attack 120/180 neu! Kupplung komplett neu: Kupplungskern, Kupplungskorb, Kupplungsbeläge, Kupplungsdruckstange, Kupplungsnehmerzylinder gold 30 % weniger Handkraft, Kette, Ritzel, Öl, seither 10000 km gefahren, top, MRA-Verkleidungsscheibe getönt, ABE, Verkleidung Nuda oder Carenata unbenutzt, wahlweise oder zusammen usw., Wiederaufbau 3000 € eingesteckt! Siehe Bild! Aus Altersgründen abzugeben! Näheres am Telefon! 0175-6012783, VHB 4200,- €

Suche Alutank für Pantah, NCR-Form, Tel. 01573-1019601

Ducati S2R 1000 Monster-Restteile, Bj. 08: Auspufftöpfe original, Rücklicht, Regler, Bremszangen v. + h. in Gold, Doppelzündspulen mit Kerzensteckern, Relais, Luftsensor, Starter-/Anlasserrelais, Kill-/Anlasserschalter, Schraubensatz, Batteriekasten, Kleinteile, VHS, Tel. 0170-6940075

www.MARROCCO4SPEED.de
Ducati/Cagiva Onlineshop
Inspektionssätze, Dichtungen, Kupplungsteile, Carbon usw.
M4S@GMX.EU

Multistrada DS 1000-Teile: Rahmen + Brief, EZ 06, 2. Hd.; Tankgeber; Gabelbrücken komplett; Felge vorne; Bremssscheiben vorne; Regler; Airbox; Bremszangen vorne, gold; Halter; Tank/Sitzeinheit, silber; Zündspulen; Starterrelais; Stop-/Anlasserschalter; Plastikteile; Kleinteile; VHS; Tel. 0170-1213596

Verk. 900 SS, Bj. 1995, Zulsg. 1995, 48000 km, TÜV 2020, PVM-Rä. rot, Halb- & Vollverkl., € 3200,-, Lk. Osnabrück, Tel. 05435-1601

Biete Bremsscheiben unge-
 locht, sehr guter Zustand,
 für alle KöWe mit 4-Loch-
 Aufnahme mit Fenster! Preis
 € 550,00, Ernst Remagen,
 06483-3864

www.JAKO-Motorsport.de
DUCATI-Service

Aus Altersgründen italienische
 Motorräder abzugeben: 1 x
 Bimota, 1 x Aermacchi 350
 SS, 3 x Ducati, alle im neu-
 wertigen Zustand, und viele
 Teile für italienische Motorrä-
 der, wie Auspuff, Vergaser
 usw., alles unter Tel. 06227-
 50883, bitte nach 17:00 Uhr
 anrufen

CDI Zündboxen Ducati
Monster/Supersport
das Set nur 99 €
www.used-italian-parts.de

Biete für 860 GT + GTS neu-
 en Kipphebel kpl. mit Einstell-
 schraube! Preis € 175,00!
 Ernst Remagen, 06483-3864

Suche für 916 SP/SPS div.
 Teile, auch Rahmen mit oder
 ohne Brief, bitte alles anbie-
 ten! Tel. 0421-803391 oder
 0175-4158391

DUCATI Ihr Ducati Partner
 im Rheinland!

Ducati Rhein-Sieg
 Friedrich-Engels-Straße 18
 51545 Waldbröl
 Telefon 022 91 - 80 89 80
 www.ducati-rheinsieg.de



Dein Partner für:

- Tuning
- Spezialteile
- Instandsetzung
- 100% Ducati, von Königswelle bis Panigale



WWW.KAEMNA.COM

Neuteile für Ducati Monster 1000 S i.e., Baujahr 2003! Stückpreis in Euro! 1 x Kette DID 525 ZVMX, 100 Glieder, € 105,00; 1 x Ritzel Z = 15, € 20,50; 1 x Kettenrad Z = 39, € 22,50; 4 x Bremsbelag vorne 07 BB 1935, € 24,00; 1 x Schutzblech hinten, € 32,00; 1 x Benzinfilter, € 18,00; 1 x Gaszug, € 17,00; Ernst Remagen, Tel. 06483-3864

Verstellbare Handhebel für alle Ducati-Modelle 89,90 Paar

Spezialisiert auf Ducati-Youngtimer von 1991-2008 + Scrambler
www.italo-shop.com
Telefon 02131-8862204
Further Str. 77,
41462 Neuss

Dichtsätze kpl. mit allen Gummiteilen KöWe-Rund- + Eckmotor! Stückpreis € 145,00, Ernst Remagen, 06483-3864

Regler/Gleichrichter/TPS /Benzinpumpen für Ducati, ab 35 €

www.used-italian-parts.de

Paso 750- u. 906-Teile: Scheinwerfer mit Halterung, Zündspulenpaar, Kokusan-Zündboxen, Kill-/Anlasserschalter, Regler, Umlenkung, Bremszangenhalter, Lichtschalter, Verkleidungshalter - Geweih, Luftfilterkasten, Weber-Ansaugbrücke + Trichter, Relais, Gaszug, Kupplungshandpumpe, 15er-Handbremspumpe, VHS, Tel. 0170-6710945

www.moto-officina.de

Suche Ducati 125 Regularita Kunststoff- und Gummiteile (neu), bitte alles anbieten! Auch Ducati 125 Six Days-Teile, bau.walther@gmx.de, Tel. 0172-9406076

900 SS-Teile, Bj. 92: Verlicchi-Rahmen, weiß, orig., mit Papieren; 900 SS-Motor kompl. mit Vergasern; volleinstellbare Showa-Gabel; Regler; Felgen, v. + h.; Bremsscheiben; Bremszangen, v. + h.; Gabelbrücken; Showa-Federbein; Kabelbaum; Zündboxen; Zündspulen; Schlosssatz; Schraubensatz u. v. m.; VHS; Tel. 0170-6940075



GÜNTHER RUPPRECHT
 LEDERESMÜHLE 1
 90518 ALTDORF
 Tel. +49.(0)9187.72 69

1- UND 2- ZYL. KÖNIGSWELLE

WWW.GRANSPORT.DE



Motalia Anzeigenmarkt



DUCATI ERSATZTEILE SERVICE MOTORRÄDER

www.desmo-ducatti.de info@desmo.net [online-shop](#)

Andreas Nienhagen Esslingerstraße 20a 70736 Fellbach
Tel. 0711-588096 Mo - Fr 9 - 12.30 + 15 - 18 Uhr Sa. 9 - 12 Uhr

Sonderanfertigungen
Umfangreiches Lager
Ankauf:

Ein- und Zweizylinder
Königswellen + Teile

Suche Einzylinder-Motor 350/450 cm³, Zustand von zerlegt bis überholt, Angebote bitte per E-Mail an pe-ka-st@t-online.de

996 Bip.-Teile, Bj. 2000: Wasserkühler mit Lüfter, Regler, Batteriekasten, Zündspulen + Kerzenstecker, Krümmerteile - Flansche, Alu-auspufftöpfe original A20 + B20, Heckstahlrahmen mit Spritzschutz, Bremszangen, verstellbarer Lenkkopf, Einspritzrelais, Relaisortiment 3 St., Kleinteile, Biposto-Sitzbank, VHS, Tel. 0170-6940075

Suche Kickstarterfeder für 50 cm³ Ducati Brisk, Rolly oder Piuma, Tel. 0171-2740537, E-Mail info@motowippe.de

www.ducati-kaemna.de

Verkaufe gebrauchte Ducati 860 GTS-Teile! Stückpreise in Euro! 1 x KöWe-Steuerung im Gehäuse, Lagerschild + alle Zahnräder + alle Lager + Flansch unten! € 550,00; 2 x KöWe + Kegelrad! € 180,00; 4 x Ventildeckel! € 40,00; 2 x Lagerdeckel Nockenwelle! € 120,00; 1 x Zyl. liegend! € 375,00; 1 x Zyl. stehend! € 375,00; Ernst Remagen, Tel. 06483-3864

Verkaufe aus Sammlung: Ducati 888 SP4/S (!), Nr. 47 und Ducati 888 SP4, Nr. 479, im top Zustand, nur zusammen! Seriöse Preisangebote an duc888sp4-sp4s@gmx.de

www.JAKO-Motorsport.de
DUC.2V-Zündanlagen

Biete Zyl.-Laufbuchse, neu, für 1-Zyl. 450! Preis € 145,00, Ernst Remagen, 06483-3864



Verkaufe Ducati 750 SS komplette Carbon-Nuda-Verkleidung, top, senna-anthrazit/petonc, kein GFK sondern alles aus Carbon mit Aprilia-Doppelscheinwerfer, Gewichtersparnis zum originalen GFK mit Scheinwerfer sind 1,5 kg, Einzelstück, passt an 600, 750, 900 SS, von Bj. 91 - 97, einschließlich Final Edition, Bj. 98, Preis 600,- € Verhandlungssache, Näheres am Telefon, 0175-6012783

Diverse Restteile von Ducati 900 Sport, Bj. 89 - 90: Marzocchi-Federbein, Weber-Ansaugbrücke + Trichter, Auspuffkrümmer zweiteilig, offene Alu-auspufftöpfe, Benzinpumpe, Seitenständer 26 + 24 cm lang, Felge vorne 3.5 x 17 weiß + hinten weiß 4.5 x 17 + schwarz/gelb 5.5 x 17 Zoll, 300er-Brembo-Brems scheiben 3 mm Stärke, Brembo-Bremszangen vorne 40 mm Gold + Brembo-Bremszange hinten, Stahlflexbremsleitungen paar vorne, Kettenradträger, 320er-Brembo-Brems scheiben, Showa-Gabel volleinstellbar, Stahlflexbremsleitung hinten, Veglia-Drehzahlmesser, 16er- + 15er-Handbremspumpe Brembo, originale 900er-Sport Gabelfedern, Veglia-Instrumente komplett, Verkleidungshalter modifiziert, Gaszug für Weber, Vergasergummis, Bremszangenhalter hinten oben, Bremsverteiler vorne, Brembo-Gasgriff mit Gummipaar, Chokehebel + Chokezug, 13er-Brembo-Kupplungshandpumpe, Bremsscheibe hinten, Achse vorne 17 + 20 mm, Tacho- + Drehzahlwelle, Zündspulenpaar, 2 x Zündboxen, Regler, Alublech für Elektronik, Starter-/Anlasserrelais, Kill-/Anlasserschalter, Blinkrelais, ital. A04 + B04 Alu-auspufftöpfe, 2 St. Fußrasten, Zündschloss ohne Schlüssel, diverse Kleinteile, Anfragen bitte über E-Mail power.bimota@t-online.de

Kupplungen, Körbe, Kerne, Beläge, zu günstigen Preisen ab 58 €
www.used-italian-parts.de

Motalia Anzeigenmarkt

Umgezogen?

Bitte teilt uns rechtzeitig Eure neue Adresse mit!

Postvertriebsstücke sind vom Nachsendeantrag ausgenommen und werden auch nicht an den Absender zurückgeschickt. Adressenänderungen müssen uns spätestens am 25sten des jeweiligen Vormonats vorliegen.

Verkaufe gebrauchte Ducati 900 SS KöWe-Teile! Stückpreise in Euro! 1 x KöWe-Steuerung im Gehäuse, Lagerschild + alle Zahnräder + alle Lager + Flansch unten! € 550,00; 2 x KöWe + Kegelrad! € 180,00; 4 x Ventildeckel! € 40,00; 2 x Lagerdeckel Nockenwelle, € 120,00; 1 x Zyl.kopf liegend! € 595,00; 1 x Zyl. liegend! € 375,00; 1 x Zyl. stehend! € 375,00; 1 x Tank HR1, rot/weiß! € 375,00; Ernst Remagen, Tel. 06483-3864

Kleinanzeigen können per Post, Fax, Telefon, Internet oder E-Mail aufgegeben werden. Es ist nicht notwendig, den Vordruck zu verwenden. Nur private Kleinanzeigen sind kostenlos! Redaktionsschluss für Kleinanzeigen ist immer der 15te des Vormonats

Suche für eine 350/500 GTL ein Vorderrad 1.85 x 18" oder nur die entsprechende Nabe, Angebote bitte per E-Mail an p e - k a - s t @ t - online.de

Gilera

www.MARROCCO4SPEED.de
Gilera Onlineshop
Inspektionssätze, Dichtungen
Kupplung, M4S@GMX.EU

Guzzi

Für V 35 bis V 65: mehrere Tanks, ohne Rost/Beulen, Stk. 50 €; Räder 18", pro Satz 50 €; Hinterrad Lario 16", 50 €; Sitzbank ladenneu f. Imola/Monza, 250 €; an Selbstabholer im Raum Bautzen abzugeben; Tel. ab 18:00 Uhr 0152-25474912

Verk. Cali 2-Teile: Windschild mit Halter und Sitzbank, zusammen 160,- €; Kabelbaum, 45,- €; Lichtschalter u. Gasgriff, 90,- €; Hinterradschwinge, 150,- €; Bosch-Anlasser, 80,- €; Spiegel (schwarz), 25,- €; Piranha-Zünd., 80,- €; Le Mans 5-Teile: Tank, 250,- €; Satz Zyl. + Kolb., 380,- €; Cali 1100-Rücklicht + Blinker, 40,- €; + Porto; Tel. 07244-5204 AB

Le Mans 1, Bj. 77, guter Originalzustand, Lafras eingetragen, 77N, 12800 € VB, Näheres am Tel. 01627876322

Garagenräumung: orig. Koni-Stoßdämpfer Typ 7610-1297 (neu), für 360,-; Stoßdämpfer f. Geradrohrrahmen-Tourer, guter Zustand, für 100,-; Moto Spezial-Lenker für 40er-Standrohre (z. B. MG 1000 S), für 160,-; Ventildeckel Eckmotor top Zust., für 70,-; gerade Ansaugstutzen für 36er-Vergasers, für 100,-; Lacksatz komplett für 1000 SP, für 400,-; Kofferträger Hepco & Becker mit Heckgepäckträger, für 100,-; Anfragen bitte per E-Mail jentenmg@gmx.de



S-M-S
SCHUBERT - MOTO - SERVICE
Fahrzeuge - Ersatzteile - Zubehör - Vermittlung von Restaurationsarbeiten
Ingolf Schubert
Ackerweg 7 • 30900 Wedemark/OT Oegenbostel
Tel. 0 51 30 - 58 25 84 • Fax 0 51 30 - 37 93 26
Mobile 0172 - 609 92 06 • eMail: SMS@smotos.de
www.smotos.de

**Achtung !! Neue Homepage -
jetzt auch Smartphone kompatibel -
schaut doch mal rein... www.smotos.de**

Motalia Anzeigenmarkt

Meisterbetrieb
Kindermann

Restauration • Motor- u. Getriebeinstandsetzung • Gespannbau

www.kms-motorrad.de Tel.: 05767-1915

750 S3, Bj. 75, guter Originalzustand, 2 Besitzer, neu lackiert, Motor abgedichtet, neue Ventile, neue Kupplung, TÜV neu, Weiteres am Tel. 01627876322, 8900 € VB

**Neuer Onlineshop bei
www.HMB-GUZZI.de**

Verkaufe aus Altersgründen eine Moto Guzzi Griso 1200 8V, Erstzulassung 12/16, Kilometerstand 2100, TÜV 4/21, Farbe Guzzirot. Das Motorrad befindet sich im Auslieferungszustand, ist um- und unfallfrei. Es ist ein Termignoni-Auspuff verbaut (orig. Moto Guzzi), der auf dem Prüfstand bei Moto Guzzi Lamparh abgestimmt wurde, dort wurde auch der Kundendienst durchgeführt, der orig. Auspuff ist vorhanden, der Preis von 11000 € ist verhandelbar, Tel. 09471-90922

Moto Guzzi V11 Le Mans, EZ 6/05, TÜV 6/21, gepflegter Zustand, läuft einwandfrei, seit 7/09 in zweiter Hand, Inspektion bei 40000 km, Hinterradreifen neu, Kellermann, Stahlbus, Gepäckträger, Preis 5100 €, Standort Falkensee/Berlin, info.boss@t-online.de, 0151-17710671

Verkaufe für Le Mans, 1. Serie, gebrauchten Fußbremshebel, für VB 125 €; neuen Imola-Höcker mit Staufach, ohne Polster, für VB 170 €; Tel. 0172-5626426

www.seby-poly.de
GFK-Teile für klassische
Motorräder
Tel. 02408/9389930

— **MTS-Ricambi** —
Motor - Getriebe - Kardan
Kopfüberholung - Doppelzündung - Bleifrei
MOTO GUZZI
Ersatzteile - Zubehör - Versand
Erfahrung - Ideen - Know How
MTS-Ricambi
Inhaber: Ludger Schöngart
Diedrich-Dannemann-Str. 94
26203 Wardenburg
Tel.: 0441-36 16 55 94
www.mts-ricambi.de

Moto Guzzi California V7-Sitzbank mit Chromreling, der Zustand ist sehr gut, keine Risse oder andere Beschädigungen, 01733925585

Suche Tankemblem rechts von Centauro, auch komplett mit Verkleidungsteil, E-Mail abeck2082@gmail.com, Tel. 0151-14572331

Bellagio-Speichenrad zu verkaufen, vorne 3.5 x 18, nicht verbogen oder sonst wie kaputt, ich habe es nur gegen eine 17 Zoll-Gussfelge getauscht. Die Felge passt mit ein bisschen Arbeit in alle CARC-Modelle, wenn man das denn will. Den Reifen in 120/70 18 Metzeler Z6 habe ich auch noch, der Reifen ist keine 1000 km gelaufen. Preis für die Felge 300,- Teuro, für den Reifen 40,- Teuro; Bellagio-Tank ohne Inhalt und verschrammt, Preis 45,- Teuro; über die Preise kann man natürlich reden; Tel. 05051-1402 oder E-Mail a.brosowski@t-online.de

DER GUZZI-SPEZIALIST
www.motoguzzi-baecker.de



BÄCKER
Am Bült 4
48366 Laer
02554 6475

Vertragshändler - Umbauten - Restauration - Gebrauchte

Motalia Anzeigenmarkt

Daytona, Bj. 95, 2-Sitzer, 87000 km, bei 40000 km Motor bei Dynotec auf 1220 cm³ + Getriebe überarbeitet, Carillo-Pleuel, V-Ölwanne, Original- + Termignoni-Krümmer, Original- + Racing-Endtöpfe, Sachs-Kupplung, PVM- Räder 3.5 x 17/5.5 x 17, eingetragen, bei 83000 km große Inspektion + Zahnriemen neu, Ersatz-Frontverkleidung + 1-Mann-Höcker unlackiert, HU auf Wunsch neu, VHB 9700 €, Standort Plz 67, Tel. 015110164720 oder 06237403229

Kleinanzeigen können per Post, Fax, Telefon, Internet oder E-Mail aufgegeben werden. Es ist nicht notwendig, den Vordruck zu verwenden. Nur private Kleinanzeigen sind kostenlos! Redaktionsschluss für Kleinanzeigen ist immer der 15te des Vormonats

Suche für V11 Sport, erste Serie, einen Drehzahlmesser 02767200, Mark, 0172-6108134

CONNIS-GUZZI- & MO. TEILE SHOP



Ersatzteile & Zubehör
für alle Guzzi-Modelle , sowie
alle Servicearbeiten

Cornelia Buck

Philippstr.23 • 34127 KS/Rothenditmold
Tel.0561 - 8 61 53 61 • Fax: 8 61 53 82
Email:webmaster@connis-guzzi-shop.de
www.connis-guzzi-shop.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

Umbau • Restauration • Instandsetzung



41849 Wassenberg-Effeld
info@motoschmitz.de

SCHMITZ

TECHNIK & DESIGN

Telefon +49 2432 20179
oder +49 177 356 3871

www.motoschmitz.de

20 Jahre
Erfahrung!

Verk. Falcone 500, Bj. 73, mit echten 350 km, neu lackiert in Schwarz/Rot, für 4900 € und eine Vorkriegs-Guzzi P 250, Trapezgabel, Starrahmen, Chromteile neuwertig, Lack nicht original, für 4000 €, Tel. 09106-6140

Verkaufe 2 Laufräder (Vorder- und Hinterrad) für eine Moto Guzzi Le Mans IV, Vorderrad 16 Zoll, Hinterrad 18 Zoll, Räder komplett mit Bremsscheiben, dazu Hinterradflansch mit Dämpfergummis und Kleinteilen, außerdem Gabelstandrohre komplett mit Holmen, Räder und Gabelholme sind neu in Rot lackiert, Reifen noch aufgezo-gen, Preise VS, Tel. 02507-2188

Verkaufe eine Guzzi 1000 SP aus 1978, guter, gebrauchter Zustand, nicht verbastelt, nicht restauriert, läuft einwandfrei, TÜV frisch gemacht. 77000 km, Zielpreis bei 3600 €, Standort Nürnberg-Nord - ist auch in mobile und eBay angeboten, die rote mit o. g. Daten - bei ernsthaftem Interesse bitte E-Mail-Kontakt unter schneider.nbg@online.de

Moto Guzzi Vertragshändler seit 1982

Motorrad WIESER

MOTO GUZZI



Hinterweidenthal 06396/232

Restauration/Ersatzteile für Ein- und Zweizylinder Guzzis

MOTOBOX

Tel./Fax: 05232-17093

eMail: MotoboxLage@aol.com

Guzzi Neu- und Gebrauchtteile
tägl. Versand

Verkaufe für Daytona: eine komplette Gabel, im perfekten Zustand, für VB 680 €; Bremspumpe PS16, für VB 150 €; je 2 x Bremssscheiben und Bremszangen, im guten Zustand, für VB 680 €; Bilder können bei Interesse zur Verfügung gestellt werden; Tel. 0172-5626426

WWW.DYNOTEC.DE
das komplette Drehmomentprogramm für alle Guzzis

Verkaufe 1 neuwertiges Gabelstandrohr für große Guzzi-Modelle, Ø 40 mm, ca. 50 cm lang, 50,- € plus Versand, Tel. 0176-51744985

Suche Tank für Tonti-Rahmen (LM 4), WBO, ES, auch evtl. Kunststoff, auch leicht reparaturbedürftig, einfach alles anbieten, E-Mail rolflachmann@gmx.de oder 04951-955255 ab 18:00 Uhr



Suche Menani-Schalt- oder -Bremspedal mit oder ohne Fußpin/Fußraste. Über den Versatz zwischen Drehpunkt und Fußpin muss telefoniert werden, keine Ahnung welche unterschiedlichen Ausführungen es gibt, evtl. lässt sich die Fußrastenanlage ja noch optimieren, einfach anbieten, udo.krauss@gmx.de oder abends 05722-27972

Fahrwerksumbauten, Moto-Weissmann-Schwinge, Verschleiss- und Tuningteile, Speichenradbau, Kunststoffbeschichtungen, CNC-Fräs- und Drehteile



MOTO WEISSMANN

Heimbachstraße 48 D-67716 Heltersberg
Tel: 0 63 33 - 6 30 70 Fax: 0 63 33 - 6 49 54

www.moto-weissmann.de

Dienstag bis Freitag: 9.00 -17.30 Uhr, Samstag: 9.00 -13.30 Uhr



Verk. Teile von Cali 1100, Bj. 1995: Schutzblech Vorderad schwarz/rot; Seitendeckel re. u. li., schwarz/rot; Sitzbank komplett mit Sissybar u. Gepäckträger; seitliche Chromblenden; Chromblenden über Unterzügen; orig. Tourenscheibe mit Haltern; Rücklicht mit Blinkern u. Halter; Blinker vorne, re. u. li.; Chromblende an unterer Gabelbrücke; alle Teile gebraucht u. alle Preise VS; Bilder kann ich zuschicken; E-Mail abeck2082@gmail.com, Tel. 0151-14572331

Neuer Onlineshop bei
www.HMB-GUZZI.de

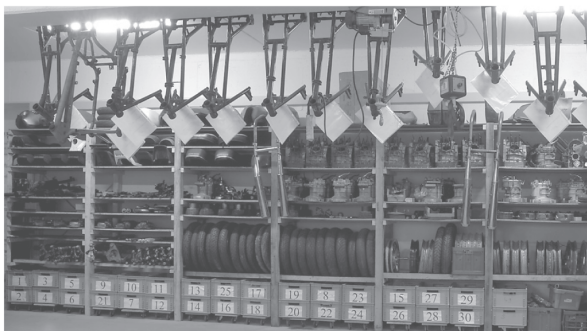
Verkaufe 2 Lafranconi-Auspuffendöpfe, für Guzzi, Chrom gut, mit Dellen, beide 50,- € plus Versand, Tel. 0176-51744985

Motalia Anzeigenmarkt



Motor-Getriebe-Antriebs-Fahrwerks-
teile für Originalaufbauten und Café-
Racer - Bei uns findet Ihr fast alles für
große Guzzis von 1970 - 1990.

Oppenheimer Weg 21B - 40227 Düsseldorf
Mobil: +49 172 1315 888
Mail: info@n-vdb.de - www.n-vdb.de



Stelvio 8V, schwarz, EZ 10/2013, HU 9/2021, 66.000 km, 1. Hand, um- und unfallfrei, top gepflegtes Langstreckenfahrzeug, Extras: orig. Guzzi-Heizgriffe u. Handprotektoren, Hepco & Becker-Zylinderschutzbügel u. Kofferträger, Touratech-Alugepäckbrücke u. Seitenständerverbreiterung, VB 6900 €, Tel. 02626-70320 od. 01520-6793254

www.guzziepiu.de
Euer Spezialist für die kleinen Guzzis V35 - V75, ständig über 1.500 Neu- & Gebrauchtteile auf Lager. Tel. 07255-397449

Suche für NF 500 die Einzelsitze, Tel. 015777850495



Verkaufe eine Moto Guzzi Norge 1200, Bj. 06/09, ca. 30000 km, unfallfrei, TÜV 06/20, silber, 2. Hand, Reifen okay, Koffer, Topcase und Heizgriffe, ABS. Der Zustand ist dem Alter entsprechend, 30000er-Inspektion muss gemacht werden, kein Scheckheft, VB 4500,00 €, Tel. 0178-7885114

Guzzi-Teile: Cali 3-Bremsscheiben, 300 mm, 5-Loch, gt. Zustand, 225 €; originale VA-Krümmer T295 mit Befest.stern f. Cali EV, Jackal, Stone u. andere Tourer, 199 €; Werkstatthandbuch original Guzzi, neu, 79 €; Vario-Höcker, schwarz, f. LM 4/5, evtl. a. LM 1 - 3, 199 €; Rahmenunterzüge Cali 3, 140 €; Schwungscheibe T3, T4, T5, SP, s. gt. Zust., 199 €; neuw. Lederjacke „Tour Line“ von Schuh, Gr. 48, mit Rückenaufnäher Guzzi-Adler, 99 €; Lederweste Gr. S, neu, original Guzzi Collezione, Made in Italy, 69 €; Felgenreif 4.25 x 18, Akront, Offset, 220 €; Tel. 05051-7416

Suche für meine Moto Guzzi 850 cm³ Le Mans II Fußraste rechts (Rohr), Tel. 0173-3211302

Kleinanzeigen können per Post, Fax, Telefon, Internet oder E-Mail aufgegeben werden. Es ist nicht notwendig, den Vordruck zu verwenden. Nur private Kleinanzeigen sind kostenlos! Redaktionsschluss für Kleinanzeigen ist immer der 15te des Vormonats

Suche für eine Moto Guzzi V 50 III Zylinder mit Kolben, Tel. 0173-3211302



große V2 - GUZZIS

- **Gebraucht-Motorräder**
 - An- und Verkauf
 - Restaurationen
 - Original-Ersatzteile

Gartenstr. 62 - 68 • 53229 Bonn
Tel. 0228 - 9739348 • Fax 462609
www.motoclassica-bonn.de
e-mail: motoclassica-bonn@hotmail.de

escher

NEU

**Einzelstücke &
Gebrauchtteile**

**JETZT!
Zugreifen!**



www.escher.de

V7-750 Special, zerlegt, EZ 1971, Konvolut aus Restaurierungsabbruch, unfallfreier Rahmen (VM04...) mit Brief, außer Motor/Getriebe nahezu alle Teile vorhanden, nur komplett abzugeben, alle Teile gereinigt und funktionstüchtig, Blechteile rostfrei und lackierfertig grundiert, Aluteile poliert, kein Schrott! Bestandsliste und Bilder auf Anfrage, vorzugsweise Abholung, Versand möglich, VB 3500,- €, E-Mail ducfan19@gmx.de oder Tel. 0761-6129337

www.buerger-motorrad.de

Individueller Umbau auf Basis einer V10 Centauro: Das Motorrad hat einen einzelnen angefertigten Alutank, ein geändertes Heck und Sitzbank, weiter sind ein Superbikelenker, Rizoma-Spiegel, MIVV-Schallämpfer, ein einstellbares Wilbers-Federbein, ein Acewell-Dashboard

und LED-Blinker verbaut. Der Motor und das Getriebe wurden von der Firma Dynotec überholt und gewartet (Rechnungen vorhanden), außerdem sind Kupplung, Batterie, Zahnriemen und die Reifen neu. Das Motorrad ist 1999 erstzugelassen und hat TÜV bis 08/2021, der Kilometerstand ist 53700 und das Motorrad kann probegefahren werden. Die orig. Teile gibt es dazu, meine Preisvorstellung ist 7500,00 €, Bilder auf Wunsch per E-Mail, E-Mail votan.wahnwitz@googlemail.com

GUZZI-JAKOB

MG 1100 V11 Balabio	4.900,-
MG 1000 Mille GT, Sportumbau, Halbschale, Speiche	5.500,-
MG 250 TS, 2-Takt,	2.700,-
MG 50 Dingo Cross Enduro	1.500,-
MG V7 750 Brevia i.e.	2.700,-
MG 1200 Sport, super Zustand	4.900,-
MG V7, 1000 Kubik, Bj. 68, Bobber-Umbau	5.500,-
MG 500 Nuovo Falcone, Bj. 71, Einzylinder	4.400,-
MG V7 Racer II, 26500 km	5.400,-
MG V 50 Monza-Motor	450,-
MG 850 Cali T3-Koffersatz	250,-

Gespannbau-Technik für Guzzi

Dekra-Stützpunkt

und Sonderabnahmen

Moto Guzzi Ersatzteile, neu + gebraucht

neue Handynr. 0173-9048294

Handy 0152-21974392

Guzzi Jakob

Zum Heekamp 2

27312 Beppen-Thedinghausen

E-Mail guzzi-jakob@t-online.de

**Neuer Onlineshop bei
www.HMB-GUZZI.de**

Verkaufe eine Brevia 750, sie hat 58000 km gelaufen, ist in silber mit roter Sitzbank, sie ist in einem sehr guten Zustand und läuft super. Es sind alle Öle gewechselt, Reifen sind noch 80 Prozent, sie soll VB 2300 € kosten und ist im Raum NRW, Tel. 0176-22572301, E-Mail ulliguzzi@web.de

Das verstehen wir unter Moto Guzzi:

**936 ccm und
55 kW/75 PS**

Seit 35 Jahren



**Michael Mätsche
& team**

Hervesterstr. 39

46286 Dorsten-Wulfen

Fon: 02369-21842

E-Mail: info@italomotos.de

Moto Guzzi und MV Augusta Vertragshändler

www.motalia.de

Motalia Anzeigenmarkt



Verkaufe hier meine treue, zuverlässige *Signora* - Brevia 1100i. Sie ist EZ 03/2006 und war eine Ausstellungsmaschine beim Händler. Sie hat alle Widrigkeiten gemeistert und mich zuverlässig durch halb Europa geführt. 62.700 km - TÜV 08/2020 - alle Inspektionen und Wartungen, Reparaturen beim qualifizierten Guzzi-Spezialisten durchgeführt, Farbe Grigio/Titanium, folgende Ausstattung hat sie inne: Tourenpaket (Werk) mit 2 Koffern (orig. Guzzi), Tourenscheibe, tiefergel. Auspuffaufhängung, Hauptständer, Ölwanenschutz, Heizgriffe, Sturzbügel (Hepco & Becker), zusätzlich: Stahlflexleitungen, Handschutz/Windabweiser von Stelvio montiert, QD-Auspuff (Original vorhanden), auf Wunsch Givi-Topcase (auf montierter Halteplatte auf Gepäckbrücke), Spritzschutz aus Carbon hi. (Original-Agostini), rote Sitzbank, Reifen Pirelli Angel ST neuwertig. Die Maschine ist in einem guten, gepflegten Zustand - mit Gebrauchsspuren - VB 3.200 €, Tel. 0171-2602990, E-Mail doncc@web.de

Guzziladen Handmade Cafe Racers and More

Umbauten Flacheisen, CNC Frästeile, Sitzbänke, Kombiinstrumente mit digitaler Zündanlage, Verlicchi Lenker, hydraulische Kupplung, Gaszugsysteme, tonnenweise Gebrauchtteile, Komplettmotorräder. Wir haben den Großteil der Teile von MOTO SPEZIAL übernommen und fertigen die Teile weiter, auch Ersatzteile und Service für Tacho. WWW.GUZZILADEN.DE guzziladen@t-online.de Tel. 09435/6393267

V7-700 (1969 - 1971): Rahmen (VS30...) mit Blankobrief (!) aus 1991, mit Hauptständer, ohne Schwinge, 550,- €; V7-700 - 850: Fußbremshebel links, Alu, 50,- €; Lichtmaschine oben, Gleichstrom, Funktion?, 80,- €; Gabelbrücke oben, 65,- €; Kardanwelle 160 mm mit Hülse, nicht eingelaufen, 35,- €; Fender/Kotflügel hinten, mit Lack, 120,- €; LM 1/3: Gabelbrücke ohne Lenkerklemmung, Alu poliert, wie neu, 250,- €; V 35/50: Gabel komplett, 32 mm, 1A-Zustand, Dämpfer neu, einbaufertig mit Lager und Achse, 180,- €; Tank mit Beule (auch 250 TS), rostfrei, 80,- €; Leuchtreklame Moto Guzzi mit Adler, aus den 70er Jahren, ca. 60 x 60 cm, gebraucht, guter Zustand, kein Bruch, techn. okay, 290,- €; alle Preise VB; Versand möglich; Bilder auf Anfrage; E-Mail ducfan19@gmx.de, Tel. 0761-6129337

7 Verführmotorräder immer zum Testen bereit. WWW.DYNOTEC.DE

Lenkungsdämpfer Bitubo mit Anbauteilen, 40 €; Tankdeckel LM 1 abschließbar, 10 €; Rollerblinker Vespa PX 50, 20 €; Info/Fotos unter vk12771@web.de

Moto Guzzi Cali II, rot, Bj. 1986, ca. 80000 km, guter Zustand, 3800,- € VB, Tel. 0176-51744985

Kleinanzeigen können per Post, Fax, Telefon, Internet oder E-Mail aufgegeben werden. Nur private Kleinanzeigen sind kostenlos! Redaktionsschluss für Kleinanzeigen ist immer der 15te des Vormonats

Verkaufe einen neuwertigen, unbenutzten Sturzbügel für alte, große Guzzis, 50,- € plus Versand, Tel. 0176-51744985

Laverda

Für RGS: Felge vorne, Ketenschutz, Schutzblech für Hinterrad, Tankverschluss mit Schlüssel, diverse Kleinteile; ferner Doppelduplex vorne, Hersteller unbekannt; Tel. 0176-34953027

LAVERDA



- Service
- Restauration
- Motorinstandsetzung

Moto-Officina Frankenberger
Telefon: 09360-993958-15
Internet: www.moto-officina.de

- LAVERDA -

Orange Cycle Team

Motorräder, Werkstatt,
Ersatzteile, alle Modelle.
Neue und gebr. Ersatzteile
Tel. 02251970752
Fax 02251970753

www.laverda-team-werndl.de

Aus meinem übervollen Teillager biete ich viele originale und seltene, teilweise sogar NOS-Laverda-Teile an, aus den Bereichen Räder, Motor, Getriebe, Bremsen, Elektrik, Anbauteile etc. Mein Hauptfokus liegt bei den 750 SFC-Teilen, habe aber viele Teile, welche auch in anderen Modellen verbaut wurden, eine umfassende Liste zu erstellen, macht keinen Sinn; Eure Suchanfragen beantworte ich jedoch gerne und umgehend, E-Mail studerconsulting@bluewin.ch

**Fotoanzeigen
kosten 5,- €**



Großes Ersatzteillager Neu + Gebraucht,
Motorrevision, Bleifreiumbauten von Köpfen,
Zylinderschleifen, Leistungsprüfstand,
LAVERDA Video, Preiskataloge mit Bildern
(unbedingt Modell angeben) bestellen bei:
LAVERDA Racingteam Konstanz
Andy Wagner
Telefon 07531 / 61198 • Fax 53737
Internet <http://www.laverda-paradies.de>

Mi-Val

Suche für Mi-Val 125 cm³ Typo NS Kombischalter Licht/Hupe Dispositivo - CP 4/a mod. 8046 mit 6 Anschlüssen, Bj. 1953, Tel. 0173-3211302

Mondial

Suche für Mondial 88 cm³ einen Schaltautomat von der Firma Melior, Mandello del Lario, Tel. 0173-3211302

**Kleinanzeigen können
per Post, Fax, Telefon,
Internet oder E-Mail
aufgegeben werden.
Redaktionsschluss für
Kleinanzeigen ist immer
der 15te des Vormonats**

Morini

Suche für Moto Morini 125 Regularita einen Tank, Schutzblech hinten, sowie die Sitzbank und Kettenschutz, Tel. 0173-3211302

Motobi

Motobi/Benelli 250 SS Zylinderkopf gebraucht, Ventile und Sitze noch gut, Einlassführung erneuert, € 50,-; Zylinder mit Kolben und Ringen, gebraucht, noch gut als Ersatz, € 30,-; E-Mail feuerschlucker@gmx.de

MV Agusta

Biete für MV Agusta 350 Ipotesi folgende Teile: Tank neu lackiert, rot, mit Aufkleber und innen versiegelt, 380 €; ein Kabelbaum mit Zündspulen, Regler, Blackbox, 2 Magnet-Benzinhähne, beide Lenkerschalter, am Magnetrotor ist ein Magnet gebrochen und E-Kleinteile, 150 €; 2 x Stoßdämpfer für ein älteres Modell, kann sie nicht zuordnen, 120 €; 2 Gummihalter für Tacho, 20 €; 2 Dell'Orto-Luftfilter für ältere Modelle, Typo F8 IGM2731S, einer neu, einer alt, 50 €; bei Bedarf, können Bilder zugeschickt werden; alle Teile sind VHB, aber bitte alles zu vernünftigen Vorstellungen; Tel. 0176 50203016, E-Mail flange8683@aol.com

Parilla

Suche für Moto Parilla 50 cm³ „Parillino-Turismo“ Scheinwerfer-Chromring sowie den Scheinwerfereinsatz, den Krümmer und den Schalldämpfer, Tel. 0173-3211302

Gespanne

Moto Guzzi California 2 mit EML-Beiwagen, 58000 km, TÜV 07/2020, 7000,- €, zu besichtigen bei Eisenhauer Kraftfahrzeuge, Emder Str. 3, 26427 Esens, Tel. 04971-2340

Motalia Anzeigenmarkt

Moto Guzzi V7 Gespann, Bj. 70, mit Steib 500 S, Bj. 50, 7900 € VB, Näheres am Tel. 01627876322

Winterreifen Michelin 135 R 15 (135 /80R15), ca. 5,5 mm, 39 €, Tel. 05051-7416

Sonstiges

Verkaufe Motorrad-Bücher, Werkstatthandbücher, überwiegend für italienische Motorräder und alte Rennfilme, Tel. 06227-50883

Verchromen, Vergolden, Verkupfern, Vernickeln, Schleifen, Polieren, Mattieren, Metallfärbungen. Handwerksbetrieb mit über 25-jähriger Erfahrung für Privat und Industrie. Spezialist für Oldtimerteile. Frank Baltes Oberflächentechnik. www.cromatura.de, Tel.: 0212-22666789, E-Mail: info@cromatura.de

Verk. Motorrad Classic von Nr. 1 bis heute, gegen Gebot, im guten Zustand, eventuell auch Einzelhefte, bei Interesse Tel. 06227-50883

Verkaufe meine Motalia-Sammlung Heft 1 bis 321, lediglich Heft 317 fehlt, ansonsten vollständig und in einem guten bis sehr guten Zustand. Zusätzlich noch über 70 doppelte Exemplare dabei, Preis VS, nach Möglichkeit Abholung im Raum Stuttgart, enw_quoka@aol.com, 01575-4141484

Aus Altersgründen italienische Motorräder abzugeben: 3 x Ducati, 1 x Bimota, 1 x Aer-macchi 350 SS, alle im neuwertigen Zustand, und viele Teile für italienische Motorräder, wie Auspuff, Vergaser usw., alles unter Tel. 06227-50883, bitte nach 17:00 Uhr anrufen

Suche altes Motorrad, Tel. 0201-402938 eventuell AB

Viele Teile für italienische Motorräder zu verkaufen, wegen Aufgabe, Tel. 06227-50883

Fospa-Brille aus den 60ern, suche Ersatzteile (Gläser, Rahmen, Bänder usw.), vielleicht hat jemand sowas noch in irgendeiner Lade rumliegen, Tel. 04921-55905

Suche altes Rennmotorrad, Tel. 0201-402938 eventuell Anrufbeantworter

In letzter Minute

Guzzi: Suche Blechschild Moto Guzzi oval oder eckig, helusa@t-online.de, 01719969383

Gespanne: Moto Guzzi-Gespann: California 1100i, Bauj. 1997, Umbau 2005, Stoye RS1, Einhalbsitzer, Schwinge, 15er-Räder, ca. 60000 km, seit 8 Jahren stillgelegt, TÜV neu, VB 6000, steht in 91522 Ansbach, Tel. 01704940552



Suche Menani-Schalt- oder -Bremspedal mit oder ohne Fußpin/Fußraste. Über den Versatz zwischen Drehpunkt und Fußpin muss telefoniert werden, keine Ahnung welche unterschiedlichen Ausführungen es gibt, evtl. lässt sich die Fußrastenanlage ja noch optimieren, einfach anbieten, udo.krauss@gmx.de oder abends 05722-27972

Guzzi: V11-Teile: Gasgriff, Zündspulen, Einspritzanlage, Momentabstützung, hintere Bremsanker, Zündschloss, Lenkerschalter rechts/links, untere Rahmen, CDI-Power Commander, Trichter, Benzinpumpe, Druckregler, Luftsensoren, Einspritzdüse, Sicherungskasten, Relais, 01702724556

Polierbock.de
Ihr Fachhandel für Schleif- & Poliertechnik



Für Motalia Leser
5% RABATT

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern!
0511 - 97 810 480

Motalia Anzeigenmarkt

Guzzi: Verk. T4-Rahmen m. Brief, wahlweise Seitenwagenbetrieb, VB 850 €; 850 T-Motor, VB 900 €; 850 T-Getriebe, VB 400 €; 850 T-Seitenkästen, neu lackiert, m. Originalschlössern, 500 €; „Faust“-Achsantrieb, vor 10.000 km generalüberholt, VB 700 €; Tel. 01715364180

Guzzi: Suche für eine V7-700 eine Tachokonsole, Zivilversion bevorzugt, würde aber evtl. auch eine Polizei/Militärversion verbauen, Tel. 07562-8032 abends oder magabei@t-online.de

Kleinanzeigen können per Post, Fax, Telefon, Internet oder E-Mail aufgegeben werden. Es ist nicht notwendig, den Vordruck zu verwenden. Nur private Kleinanzeigen sind kostenlos! Redaktionsschluss für Kleinanzeigen ist immer der 15te des Vormonats

Guzzi: MG Daytona 1000, Bj. 93, ca. 18000 km, 2010 Umbau zur Rennmaschine durch die Fa. HTMoto in Aachen, steht seit 8 Jahren im Wohnzimmer u. jetzt zum Verkauf, 8000,- €, Tel. 06203-63221

Ducati: Suche Ducati 860 GTS oder GT, E-Mail burkard.schramm@schramm-solar.de, Tel. 0175-224620

Guzzi: Suche für Guzzi 850 T5-Gespann eine nicht zu laute, komplette 2in1-Auspuffanlage, Schalldämpfer links, Plz 520, E-Mail georg.hollands@gmx.de

Guzzi: Verkäufe LM 3, Bj. 83, 98 PS, BoT-Optik, Motor auf 1000 cm³ erweitert, Mistral-Anlage neu, Suzuki-Gabel von 83, Kardan-Aluschwinge, Monofederbein, Einsitzer, Strassenzulassung und kein Rennbetrieb, Fragen-Details-Bilder unter gayer3112@gmail.com, VHB 6800 €

Ducati: Altersbedingte Sammlungsverkleinerung aufzulösen, es sind folgende Ducati Motorräder abzugeben: 900 Superlight, 91, Serie 1, mit Marvic-Rädern; 900 Superlight, 94, in Gelb; 900 SS, 95, rot, 13500 km; 900 SS, 93, rot, 42000 km; 900 SS, 91, rot, 14000 km; 750 SS, 92, rot, 12000 km; 748 SP, 95, gelb, 29000 km; 748 R, 2002, gelb, Öhlins, 23000 km; 996, 2002, gelb, 30000 km; sowie eine Menge Ersatzteile: Tanks, Auspuff, Verkleidungen usw.; Anfragen bitte unter Tel. 08431-48990 ab 19:00 Uhr

Guzzi: 2 VA-Krümmen 48,4 x 2 mm (aussen) zu verkaufen, MG LM III, Preis 249 €, 0172-7765242, Bild siehe ebay-kleinanzeigen

Benelli: Suche Sozius-sitzabdeckung von Benelli Tornado 1130 (grün) und Fahrersitz von Tornado 900/1130, Tel. 06628-8687

Motalia Anzeigenmarkt

Aprilia: RSV-Teile, Bj. 1999: Hinterrad Felge 6 x 17, inklusive Bremsscheibe, Ruckdämpfer; Stummellenker; 01702724556

Ducati: Hallo, suche ST2-Nockenwellen zum fairen Preis, Tel. 0170-8083657 oder E-Mail c.e-hofmann@t-online.de

Ducati: Biete eine sehr schöne Ducati Monster 600 M4, aus 2. Hand, im top Zustand, Bj. 2004, Farbe Schwarz, mit 14300 km Laufleistung, TÜV 02/2021, Reifen vorne und hinten neu! Bremsen vorne und hinten neu! Ölwechsel und Filter neu! Kettensatz neu! Zahnriemensatz neu! Zündkerzen neu! Sofort fahrbereit, VB 2600 €, Tel. 0172-9017007

Ducati: Ducati 996 Rennprojekt: verkaufe aus Altersgründen meine 996-Rennmaschine, Bj. 2001, das Motorrad läuft zuverlässig und ist sofort startbereit. Ich habe die Maschine bei Classic-Rennen eingesetzt. Neben vielen Kleinteilen sind dabei: ein zweiter Satz Felgen, 2 Verkleidungssätze, Federbein, Montageständer, Reifenwärmer ... u. v. m., VB 2900 €, Tel. 0172-9017007

Fotoanzeigen kosten 5,- €

Laverda: Suche f. 1000 SFC, RGA, Corsa: Sitzbank, Tank, Verkleidungsteile, auch Unfall oder abgebrochenes Projekt, freundliche Angebote an 0171-6761000 od. rainerscheidt@gmx.de



Fantic: Verkaufe Fantic 125 Strada, nicht ganz kompl., ohne Papiere, Motor läuft, Bereifung neu, das Moped ist luftgekühlt - kompl. wassergekühlten Motor gibt's dazu, Preis VHB 750 €, Tel. 015902314468

Guzzi: 1000 SP, rot, Bj. 1978, guter Zustand, TÜV 2021, unverbaut, alles original, un-restauriert, fährt gut, altersgemäßer Zustand, VB 3550 €, E-Mail schneider.nbg@online.de

Guzzi: Seby Poly-Halbschale für Moto Guzzi LM III, Preis 249 €, 0172-7765242, Bild siehe ebay-kleinanzeigen

Spielregeln für Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen sind in der Motalia kostenlos.

Der Anzeigenschluß für private Kleinanzeigen ist jeweils der 15te des Vormonats. Anzeigen, die kurz nach dem 15ten bei uns eintreffen, können gegebenenfalls noch in der Rubrik „In letzter Minute“ berücksichtigt werden. Anzeigen, die in der Rubrik „In letzter Minute“ erscheinen, werden automatisch im Folgemonat in der richtigen Markenrubrik nochmal abgedruckt.

Um eine kostenlose private Kleinanzeige aufzugeben, muß man nicht Abonnent der Motalia sein. Eine Person kann auch mehrere Kleinanzeigen aufgeben. Hierfür ist es **nicht notwendig**, den Vordruck aus dem Heft zu verwenden. Kleinanzeigen können auch mit einer normalen Postkarte, per Brief, Fax, E-Mail oder telefonisch aufgegeben werden.

Private Kleinanzeigen werden **nicht mehrfach** pro Heft veröffentlicht. Soll die Anzeige in der nächsten Ausgabe nochmal erscheinen, muß sie erneut aufgegeben werden (Zusätze wie "Bitte in den nächsten drei Heften veröffentlichen" werden nicht berücksichtigt.).

Fotoanzeigen kosten 5,- Euro.

Nur private Kleinanzeigen sind kostenlos, Kleinanzeigen, die einen gewerblichen Charakter haben, **werden nicht kostenlos** abgedruckt.

So sind z.B. alle Kleinanzeigen, in denen die Ausführung von Arbeiten (Drehen, Fräsen, Reparieren...) gegen Bezahlung angeboten werden, als gewerblich zu betrachten. Wer Gegenstände ankauft oder herstellt bzw. herstellen läßt, mit dem Vorhaben, diese Gegenstände zu verkaufen, ohne sie selbst nutzen zu wollen, handelt gewerblich.

Gewerbliche Anzeigen sind kostenpflichtig.

Inserentenverzeichnis

Die in diesem Heft inserierenden Händler unterstützen durch ihre gewerblichen Anzeigen die Motalia. Dieses Inserentenverzeichnis gibt eine Übersicht über diese Händler.

Bäcker	48366 Laer	Tel.: 02554-6475	www.motoguzzi-baecker.de	Seite	72
Bike Affairs	24796 Bredenbek	Tel.: 04334-640		Seite	22
Claus Carstens GmbH	25779 Hennstedt	Tel.: 04836-1550	www.claus-carstens.de	Seite	31
Conni's-Guzzi-Shop	34127 KS/Rothenditmold	Tel.: 0561-8615361	www.connnis-guzzi-shop.de	Seite	73
Desmo	70736 Fellbach	Tel.: 0711-588096	www.desmo-ducati.de	Seite	70
Diopa Kunststofftechnik	70180 Stuttgart	Tel.: 0711-604504	www.diopa.com	Seite	67
Ducati Kämma	28870 Otterstedt	Tel.: 04205-8707	www.kaemma.com	Seite	69
Ducati Melle	49324 Melle	Tel.: 05422-926666	www.ducati-melle.de	Seite	13
Ducati Rhein-Sieg	51545 Waldbröl	Tel.: 02291-808980	www.ducati-rheinsieg.de	Seite	68
Elektronik-Sachse MHP	28213 Bremen	Tel.: 0176-56983441	www.elektronik-sachse.de	Seite	80
Escher	59392 Nordkirchen	Tel.: 02596-600	www.escher.de	Seite	76
Guzzi Jakob	27312 Beppen-Thedinghausen	Tel.: 0152-21974392		Seite	76
Guzziladen	92521 Schwarzenfeld	Tel.: 09435-6393267	www.guzziladen.de	Seite	77
Kindermann	31606 Warmsen	Tel.: 05767-1915	www.kms-motorrad.de	Seite	72
Lamers	NL-6545 CG Nijmegen	Tel.: 0031-(0)24-3711111	www.tlm.nl	Seite	84
Laverda Bücher		Tel.: 0151-15342938		Seite	24
Laverda Racingteam	78467 Konstanz	Tel.: 07531-61198	www.laverda-paradies.de	Seite	78
Lust	50677 Köln	Tel.: 0221-93707070	www.motorrad-lust.de	Seite	39
Maniac-Motors	90427 Nürnberg	Tel.: 0911-9694983	www.maniacmotors.de	Seite	29
Motobox	32791 Lage	Tel.: 05232-17093	www.team-motobox.de	Seite	74
Moto Classica	53229 Bonn	Tel.: 0228-9739348	www.motoclassica-bonn.de	Seite	75
Moto-Officina	97753 Stetten	Tel.: 09360-993958-15	www.moto-officina.de	Seite	77
motorspass			www.motorspass.eu	Seite	23
Motowippe	88353 Kisslegg		www.motowippe.de	Seite	65/81
Move Montageständer	88353 Kisslegg	Tel.: 07563-9150308	www.move-montagestaender.de	Seite	80
MTS-Ricambi	26203 Wardenburg	Tel.: 0441-36165594	www.mts-ricambi.de	Seite	72
Nitzsche & team	46286 Dorsten-Wulfen	Tel.: 02369-21842	www.italomotos.de	Seite	76
Orange Cycle Team	53881 Dom-Esch	Tel.: 0225-1970752	www.octeam.de	Seite	78
Rock Oil GmbH	55239 Gau-Odernheim	Tel.: 06733-2059470	www.rockoil.de	Seite	66
Günther Rupprecht	90518 Altdorf	Tel.: 09187-7269	www.GRANSPOORT.de	Seite	69
Salewski	21357 Bardowick	Tel.: 04131-129111	www.reifen-salewski.de	Seite	43
Schleif- und Poliertechnik	30855 Langenhagen	Tel.: 0511-97810480	www.andreas-malitz.de	Seite	79
Moto Schmitz	41849 Wassenberg	Tel.: 02432-20179	www.motoschmitz.de	Seite	73
Schubert Moto Service	30900 Wedemark	Tel.: 05130-582584	www.smotos.de	Seite	71
Motorrad Speer	72770 Reutlingen	Tel.: 07121-95930	www.motorrad-speer.de	Seite	47
Stein-Dinse	38179 Schwülper	Tel.: 0531-123300-0	www.stein-dinse.com	Seite	2
Norbert Vordenbäumen	40227 Düsseldorf	Tel.: 0172-1315888	www.n-vdb.de	Seite	75
Moto Weissmann	67716 Heltersberg	Tel.: 06333-63070	www.moto-weissmann.de	Seite	74
Wendel Motorräder Berlin	10559 Berlin	Tel.: 030-3942054	www.wendelmotorraeder.com	Seite	65/75
Motorrad Wieser GbR	66999 Hinterweidenthal	Tel.: 06396-232	www.motorrad-wieser.de	Seite	73
Witten u. Weber	57319 Bad Berleburg	Tel.: 02751-6609	www.wittenuweber.de	Seite	30

Hier gibt es Motalia

**MOTALIA kann man im Abonnement per Post beziehen,
oder bei folgenden engagierten Händlern kaufen:**

Wendel Motorräder GmbH	Wilsnacker Str. 35	10559	Berlin
Reifen Salewski	Hamburger Landstr. 65	21357	Bardowick
Moto Differenza	Bahrenfelder Chaussee 140	22761	Hamburg
WIMI	Eichkamp 16	24116	Kiel
Claus Carstens	Fedderinger Str. 10	25779	Hennstedt
A. Baumgarten	Eisenstr. 6	26215	Wiefelstede
H. Bergel	Fritz-Erler-Str. 11	27578	Bremerhaven
Ducati Kämna	Brüggerstr. 27	28870	Otterstedt
KMS	Messwinkel 44	31606	Warmsen
Achim Wittenborn	Ackerstr. 8	32130	Enger-Oldinghausen
Conni's-Guzzi- & Mo.Teile Shop	Philippistr. 23	34127	KS/Rothenditmold
Bruno Tuschen	Am Bruch 29	34431	Essentho
BenLex-Motorrad GmbH	Christian-Pommer-Str. 21	38112	Braunschweig
Stein-Dinse GmbH	Waller See 11	38179	Schwülper
Motorrad Bürger	Erkratherstr. 84	40233	Düsseldorf
Michael Nitzsche & Team	Hervester Str. 39	46286	Dorsten-Wulfen
Norbert Dalmühle	Dorfstr. 8	48268	Gimble
Ducati Store Melle	Industriestr. 24 c	49324	Melle
Lust Motorrad GmbH	Bonner Wall 124	50677	Köln
Rock Oil Vertriebsges.mBH	Bahnstr. 90	55239	Gau-Odernheim
Tobias Klar	Alter Postweg 2	56269	Dierdorf
Witten u. Weber	Herrenwiese 10	57319	Bad Berleburg
Barbara Escher	Wilhelm-Raiffeisen-Str. 1	59394	Nordkirchen
Ducati Frankfurt	Max-Holder-Str. 5 - 7	60437	Frankfurt
Peter Lamparth	Fangostr. 1	73087	Bad Boll
DÄS Mototec	Gschwender Str. 34	73577	Birkenlohe
Peuker & Streeb	Bachstr. 3	75334	Straubenhardt
Martin Hagemann	Wittumstr. 18	76707	Hambrücken
LAVERDA Racingteam Konstanz	Oberlohnstr. 3	78467	Konstanz
Maniac-Motors	Steinacher Str. 101	90427	Nürnberg
Andreas Schilling	Bahnhofstr. 28 b	91634	Wilburgstetten
Brencklé AG	Orientalstr. 127	CH-4410	Liestal

Wir bieten Händlern und Clubs die Möglichkeit, Jahresabonnements über je 5 Hefte im Monat für 80 Euro oder über je 10 Hefte im Monat für 133 Euro abzuschließen. Jeder Händler, der sich hierzu entschließt und die Hefte in seinem Geschäft verkauft, wird in diese Liste aufgenommen.


MOTO GUZZI®

DIE NEUESTE **MOTO GUZZI** **V7 III STONE**

**EINE ERFAHRUNG, DIE SIE NICHT
VERPASSEN MÖCHTEN!**



IHRE BESTE QUELLE FÜR TEILE IM LAUFE DER JAHRE

Neue und gebrauchte Motorräder | Große Auswahl an Demo-Bikes
Online webshop | Teile und Zubehör | Wartung und Reparatur
Überholung und Restaurierung | Reisen und Veranstaltungen

Lagelandseweg 66 | 6545 CG Nijmegen | +31 (0) 24 371 1111 | www.tlm.nl



DIE BESTE ERFAHRUNG... DAS BESSERE GEFÜHL! WWW.TLM.NL